

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 98.

Donnerstag den 8. April.

1869.

Bekanntmachung.

Jeder hier ankommende Fremde ist am Tage seiner Ankunft und, wenn diese erst in den Abendstunden erfolgt, am andern Tage Vormittags von seinem Wirth bei unserm Fremden-Bureau anzumelden. — Fremde aber, welche länger als drei Tage hier sich aufhalten, haben Anmeldebescheinigung zu lösen. Vernachlässigungen dieser Vorschriften werden mit einer Geldbuße bis zu 5 Thalern oder verhältnißmäßigem Gefängniß geahndet.

Leipzig, am 5. April 1869.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Röder.

Bekanntmachung, die Bezahlung der Immobilier-Brandcassenbeiträge betr.

Den 1. April d. J. sind die für den ersten halbjährigen Termin laufenden Jahres fälligen Brandversicherungsbeiträge nach §. 49 des Gesetzes vom 23 August 1862 mit 2 Pfennigen von der Beitragseinheit zu entrichten und werden die hiesigen Hausbesitzer und deren Stellvertreter hierdurch aufgefordert, ihre Beiträge von diesem Tage ab spätestens binnen 14 Tagen bei der Brandcassengelder-Einnahme (Rathhaus 2. Etage) zu bezahlen, da nach Ablauf dieser Frist die gesetzlichen Maßregeln gegen die Restanten eintreten müssen.

Leipzig, den 1. April 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Rothe.

Bekanntmachung.

Die Vergebung der Erd-, Stein- und Maurerarbeiten für den Neubau des Johannishospitals ist erfolgt und werden in Gemäßheit des Submissions-Ausschreibens vom 2. März d. J. die Offerten der unberücksichtigt gebliebenen Herren Submittenten hiermit abgelehnt.

Leipzig, den 6. April 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Geruth.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung der Gewinne 5. Classe 75. Königlich Sächsischer Landes-Lotterie erfolgt Sonnabend den 10. April d. J. Nachmittags 3 Uhr im Ziehungs-Saale, Johannisgasse Nr. 48, 1. Etage.

Leipzig, den 6. April 1869.

Königliche Lotterie-Direction.
Ludwig Müller.

Leipziger Kunstverein.

Es gingen zu den bereits ausgestellten Photographien nach Gemälden in Florenz auch Blätter nach Bildern des Museums zu Berlin und der National-Gallerie in London ein, die in derselben Weise wie jene herausgegeben sind. Sie wurden sogleich mit zur Ausstellung genommen, so daß man gegenwärtig hier etwa 150 hervorragende Gemälde der genannten drei Sammlungen in sehr treuen Nachbildungen vereinigt sieht. Besondere Aufmerksamkeit verdienen die Photographien nach alt-italienischen Meistern.

Auch die bereits ausgestellten Delbilder wurden durch neue Ankömmlinge vermehrt. Herr Fr. Pressch in Dresden sandte eine Copie des im dortigen Museum befindlichen Exemplars des Rubens'schen Liebesgarten und Herr J. W. Heinrich Hofmann ebendort ein großes Gemälde „die Ehebrecherin vor Christus“. Dem letzteren Bilde ging ein bedeutender Ruf voraus, welcher sich auch in allen Stücken bestätigt. Das Werk zeichnet sich ebenso sehr durch das ernsteste und glücklichste Streben nach Einfachheit in Composition und Form, wie durch vortreffliche Malerei und warme Empfindung aus: Eigenschaften, die sich nicht allzu häufig in einem Gemälde vereinigt finden. Es kann nicht fehlen, daß dies Bild grade hier in Leipzig, wo die ernstere und strengere Kunstrichtung viele Freunde zählt, lebhaftere Freude erwecken muß. Seine dauernde Aufstellung wird dasselbe im Museum zu Dresden, für das es angekauft wurde, finden. Wenn wir nicht irren, ist der Künstler derselbe Hofmann, von dem eine ausgezeichnete, sehr schöne „Kreuztragung“ im Museum zu Darmstadt aufbewahrt wird.

Herr Professor G. Jäger von hier überließ auf Wunsch der Ausstellung zwei in der „Ausstellung des Künstlervereins“ beständig gewesene Zeichnungen: „die Anbetung der Hirten“ und „Christus am Kreuz“.

Verein für Naturheilkunde.

In der am vergangenen Freitag abgehaltenen Versammlung bildete den Hauptgegenstand der Tagesordnung eine Vorlesung aus Dr. Steudel's Schrift: „Die medicinische Praxis, ihre Illusionen und ihr Streben zur Gewissheit“ — und zwar des Abschnittes: Pharmacopöen, Arzneimittellehren, praktische Erfahrung.

Verfasser sagt, daß, wenn aus der Reichhaltigkeit des Heilapparats, der Verschiedenheit der Heilmittel und aus der Schnelligkeit, mit welcher dem bereits fast unermesslichen Material stets neue, natürlich untrügliche Ingredienzien zugesührt werden, ein Schluß gemacht werden dürfte auf entsprechende, zunehmende Sicherheit im praktischen Handeln und auf reelle Vereinerung unseres Wissens, es glänzend stehen müßte um das leibliche Wohlfühlen des Menschengeschlechts. Leider müsse man aber gestehen, daß mit der Vermehrung des Materials nur die Unsicherheit und Willkür im praktischen Handeln zugenommen hat und eine solche Verwirrung eingetreten ist, daß es eigentlich gar kein Gesetz mehr giebt und Jeder thun kann, was er will.

Nachdem Verfasser bei den verschiedenen Medicamentenklassen länger verweilt und dargelegt, wie die Phantasie in der Arzneimittellehre keine kleine Rolle spielt, und die scheinbaren unwiderleglichen Thatfachen sich ganz anders darstellen, wenn man ihnen auf den Grund sieht, nachdem er angeführt, daß das unablässige Suchen und die immer sich erneuernden Versuche mit neuen Mitteln gerade ein Beweis seien, daß die früheren nichts oder nicht viel getaugt haben, meint er, daß es gar nicht schwer halten dürfte, zu zeigen, daß der Arzt bei jeder beliebigen Krankheit ruhig die erste beste Büchse aus der Apotheke nehmen und verständig sein könne, daß er irgend ein Mittel findet, das für die betreffende Krankheit schon von irgend einer Autorität empfohlen wurde.

Wenn man nun also fast nirgends die Heilwirkung dem Arzneimittel physiologisch nachweisen könne, so wisse man dagegen auf der andern Seite aus Versuchen an gesunden Menschen und

Thieren, daß die meisten sogenannten wirksamen Arzneimittel verschiedene Krankheiten, pathologische Veränderungen zunächst in den Verdauungsorganen hervorbringen, woraus hervorgeht, daß der fortgesetzte Gebrauch dieser heftig wirkenden Mittel nicht ohne entschieden störenden Einfluß auf jeden gesunden Organismus sein kann; daher sollte man erwarten können, daß dieselben wenigstens nicht ohne die allerdringendste Noth längere Zeit verordnet werden. Es werden aber gerade jene Mittel in der Praxis so häufig wirklich leichtsinnig verordnet, als ob gar nicht davon die Rede sein könne, daß dadurch irgend ein Schaden angerichtet werden könne, so daß man sich nicht wundern darf, wie Dr. Kiefer zu dem starkem Ausspruch kam, man solle bei dem gegenwärtigen Zustande der Medicin die Kranken vor dem Arzte wie vor dem gefährlichsten Gifte warnen.

Nach Beendigung dieser interessanten Vorlesung wurden von mehreren Mitgliedern Referate über Krankheitsheilungen gebracht, die den Beweis führen sollten, daß auch der Laie sehr wohl im Stande sei, am Krankenbette erfolgreich thätig zu sein.

Postwesen des Norddeutschen Bundes.

Postdampfschiffahrt nach Norwegen.

w. Leipzig, 6. April. Die Postdampfschiff-Verbindung mit Norwegen gestaltet sich via Kiel und Lübeck in der Weise, daß aus Kiel jeden Sonntag 12 $\frac{1}{4}$ Uhr Nachts, aus Lübeck jeden Dienstag und Freitag Nachmittags expedirt wird.

Auf dem ersteren Wege gelangt man Dienstag 6 Uhr Abends, auf dem andern Wege Donnerstag und Sonntag Abends nach Christiania. Die letztere Tour führt über Kopenhagen, das man Mittwoch und Sonnabend früh anlauft.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die „Nordd. Allg. Ztg.“ meldet im Lapidarstyl: Die Bank der Prätendenten für Hannover, Hessen und Polen in Wien ist durch gleiche Institute in Lemberg und Krakau erweitert worden. Als Mitglieder des Verwaltungsrathes der Wiener Bank im Palais des Grafen Wilczel fungiren von Hiesinger Beamten: Alfred Graf Wedel, Schlosshauptmann und Hofmarschall des Königs Georg, Dr. Elster, der Verwalter der Chatouille des Königs, Dr. Wippert, Polizei-Chef des Hiesinger Insurrections-Comités. Diese Prätendenten-Banken sind das Resultat der Fusion des Hiesinger Hofes mit den polnischen Elementen. Die Bestimmung dieser Geld-Institute ist auf die Politik der Zukunft gerichtet, um die Bestrebungen des Königs Georg, des Kurfürsten Wilhelm und des Fürsten Czartorski als Prätendenten zur Begründung ihrer Herrschaft in Hannover, Hessen und Polen zu verwirklichen.

Dasselbe ministerielle Blatt sagt: In süddeutschen Blättern haben wir in diesen Tagen mehrfach die irrthümliche Nachricht gelesen, daß Preußen die Garantieverträge mit den süddeutschen Staaten gekündigt hätte. Der Abschluß dieser Verträge, welcher vor dem Prager Frieden erfolgte, war für Preußen eine nationale Pflicht, um die Bestimmungen des Prager Friedens in Bezug auf die internationale Unabhängigkeit der Südstaaten und die Herstellung eines nationalen Bandes derselben mit dem Norden sicher zu stellen. Diese Verträge können nicht ohne gegenseitige Zustimmung von Preußen gekündigt werden. Völkerrechtliche Verträge ohne bestimmte Zeitdauer sind unkündbar. So lange diese Zustimmung fehlt, kann Preußen von diesen Verträgen sich nicht lossagen. Wollten die süddeutschen Staaten ihrerseits dieselben lösen, so müßten sie Anträge bei dem Norddeutschen Bunde stellen, wo dann der Bundesrath und der Reichstag über die Aufhebung der vertragmäßigen Verbindlichkeiten zu beschließen hätten. Die Besetzung der Festung Mainz von preussischen Truppen steht in gar keiner Verbindung mit den süddeutschen Schutz- und Trugbündnissen. Das Recht der preussischen Besetzung ruht auf dem zwischen Preußen und Darmstadt abgeschlossenen Friedensvertrage.

Der König von Preußen hat den Herzog von Ratibor (Bruder des Cardinals Hohenlohe) nach Rom geschickt, um den Papst bei dessen bevorstehendem goldenem Priester-Jubiläum zu beglückwünschen. Daraus wird sofort Stoff zu Verdrehungen und Verdächtigungen geschlagen. Man will darin ein neues Zeichen dafür erblicken, daß die Politik Preußens bemüht sei, „mit der katholischen Kirche sich auf einen guten Fuß zu setzen“, und als weiteres Zeichen der außergewöhnlichen Bewerbung Preußens um die Gunst der katholischen Kirche werden angebliche Verhandlungen Preußens mit dem römischen Stuhle über die Errichtung einer päpstlichen Nuntiatur in Berlin angeführt. Die letztere Nachricht ist, wie officiös versichert wird, erdichtet. Weder von Berlin noch von Rom ist jemals eine Anregung in dieser Angelegenheit, oder eine Veranlassung, über dieselbe in Verhandlungen zu treten, gegeben worden. Und wie es möglich ist, die Sendung des Herzogs von Ratibor nach Rom zur Beglückwünschung des Papstes zu seinem 50 jährigen Priester-Jubiläum auf das Gebiet politischen Treibens herabzuziehen, dafür fehlt uns jedes Verständniß. Solche

Höflichkeitbezeugungen zwischen Souverainen sind alchymiegebrachte Formalitäten, hinter denen eben gar nichts Außergewöhnliches steht!

Wie in Mainz, so werden jetzt auch in Magdeburg Vorbereitungen getroffen, um die durch die neueren Geschlechtsformen notwendig gewordene Hinausdrückung der Festungswerte in Angriff zu nehmen.

Die „Weser-Ztg.“ sagt: Seit drei Jahren wiederholt sich in der politischen Atmosphäre die merkwürdige Erscheinung, daß im Anfange des Jahres sturmbrochende Wolken aufziehen, bis in den Sommer hinein am Horizont stehen bleiben und dann allmählich sich lichten, um mit dem Herannahen des Winters wieder zu verschwinden. Gegenwärtig befinden wir uns wieder in dem ersten Stadium dieses seltsamen Vorganges. Wolken, das heißt Gerüchte, verdunkeln die Luft und beängstigen die Herzen Derer, welche um des Erwerbes willen gezwungen sind, ihre Schiffelein auf die hohe See zu schicken. Die Kriegssucht steckt den Leuten in den Knochen, wie ein Gewitter, das nicht recht zum Ausbruche kommen kann. Ein gewisser Unterschied gegen die Vorjahre ist indes schon jetzt bemerklich. Es kommt uns vor, als ob die Schwüle minder drückend, die Sorge minder beklemmend sei als früher um diese Jahreszeit. Die Menschen scheinen anzufangen, an die drohenden Symptome sich zu gewöhnen, die nun bereits zweimal die Erwartungen getäuscht haben und wahrscheinlich jetzt zum dritten Male es nicht anders machen werden. Man hat so oft „Wolf“ rufen hören, daß man nicht mehr heftig erschrickt, wenn der Alarmruf von neuem ertönt. Im Allgemeinen scheint die Lage ungefähr die nämliche zu sein wie in der ganzen Zeit seit 1866; die Gefahr ist nicht viel geringer geworden, aber auch nicht viel größer. Wie damals, so giebt es auch jetzt noch einige mächtige Staaten in Europa, welche mit dem größten Vergnügen das Werk von 1866 über den Haufen stürzen würden, wenn sie es ohne Gefahr für ihr eigenes Wohlergehen könnten. Wie damals, so haben auch jetzt noch diese uns feindlich gesinnten Staaten Ursache, an dieser Möglichkeit zu zweifeln, und in diesem Zweifel beruht jetzt wie damals die beste, vielleicht die einzige Friedensbürgschaft. Wenn aber die Bürgschaft zwei Jahre lang ausgereicht hat, so wird sie auch wohl im dritten Jahre sich bewähren, und damit ist immerhin schon viel gewonnen. Die Zeit kühl ab, und da die Feindschaft gegen Deutschland zum guten Theil auf ererbte Leidenschaften, Neid, Eitelkeit und Rachsucht sich gründet, so ist jede Abkühlung ein Gewinn.

Vor vierzehn Tagen hatte in Portugal ein königliches Decret die Zahl der Kammermitglieder plötzlich von 179 auf 107 reducirt. Diese Maßregel hat eine Agitation bei der Bevölkerung zur Folge gehabt, welche bedenklich zu werden verspricht. Einige einflussreiche politische Persönlichkeiten, unter denen der Marquis de Ballada und Alexander Calheiros genannt werden, hatten an den König eine Petition gerichtet, daß er in Anbetracht der Aufregung, welche jene Maßregel bei der Bevölkerung hervorgerufen habe, dieselbe zurücknehmen und gleichzeitig das Ministerium, welches dazu gerathen habe, entlassen möge. Der König hat den Bittstellern erwidert, daß es sein angelegentlichster Wunsch sei, sich mit den Wünschen seines Volkes in Uebereinstimmung zu befinden, ohne sich inzwischen zur Zurücknahme jenes Decrets zu entschließen. In Folge dessen soll die Aufregung gewachsen sein.

Leipzig, 7. April. Der Herzog Ernst von Sachsen-Altenburg reiste heute Vormittag in Begleitung eines Adjutanten von Altenburg kommend hier durch nach Weiningen.

Dem „Sächs. Wochenbl.“ zufolge soll dem lebhaft empfundenen Bedürfnisse nach Einlegung eines Nachtzuges auf der sächs. westl. Staatsbahn in der Richtung von Leipzig nach Altenburg demnächst insofern Rechnung getragen werden, als bei der bevorstehenden Aufstellung des Sommerfahrplans die Abfahrzeit des jetzt 7 Uhr 55 Minuten abgehenden Leipzig-Chemnitz Zuges bis nach 10 Uhr verschoben werden wird.

Der Gesundheitszustand auf den um Leipzig liegenden Dörfern hat sich neuerdings wesentlich insofern gebessert, als nur noch einzelne Bodenerkrankungen, meist ohne tödtlichen Ausgang, aufgetreten sind. Typhus recurrens ist nicht wieder vorgekommen.

Die königl. Kreisdirection hier selbst macht darauf aufmerksam, daß das Befugniß zum Tödteten und Einfangen wilder Vögel, worunter auch namentlich Singvögel zu rechnen sind, ingleichen das Zerstoßen und Ausnehmen von Eiern und Jungen einen Theil des Jagdrechts bildet, welches insbesondere noch durch die bezüglich der Vögel auf die Zeit vom 1. Februar bis 31. August angeordnete Schon- und Hegezeit gewisser Beschränkung unterworfen, die Ausübung des erwähnten Befugnisses daher nur Jagdberechtigten, beziehentlich mit Jagdkarte versehenen gestattet ist.

Für ein städtisches Verwaltungsamt, welches juristische Befähigung erfordert, soll für die Zukunft die Qualifikation als genügend betrachtet werden, welche behufs der Anstellung als Gerichts-Referendar nachzuweisen ist. Nothwendig vorausgesetzt muß aber werden, daß bei den Anstellungen, welche „eine zum Richteramt juristisch befähigte Person“ erfordern, der Anzustellende mit dem Richtereide verpflichtet sei oder werde, welcher

die Ge-
legen
* 2
gerichtl
unter
wurde
63,300
auf 62
* 2
erinner
Schauf
Direct
und E
er mit
zurück
Rathst
Sichle
er vor
Mensch
Zustan
gelähm
am ve
schreib
tz.
über d
Einmi
Angri
wonne
brüde
angek
Spalt
nehme
unter
gegen
Garte
—
diener
frau
hielt
Ofen
in de
Feuer
den
Der
geme
Aße
an A
noch
Fuß
samer
besti
vom
die
hieft
mon
in
Dre
jug
Er
Wü
geg
Auf
drey
ein
a b
Ar
Pr
Rit
des
Di
Di
nn
loft
we
br
der
G
ber
jäh
28
6
s
m
do
8

die Gasse vorschreiben und mit welchem auch die Actuare zu belegen waren.

(S. Wähl.)
* Leipzig, 7. April. In der heute Mittag stattgefundenen gerichtlichen notwendigen Subhastation des an der Schützenstraße unter Nr. 15/16. 1060 B. gelegenen Fürstlich-sächsischen Hauses wurde von Herrn Advocat Anschütz ein Höchstgebot von 63,300 Thlr. für die „Teutonia“ gethan. Das Grundstück war auf 62,400 Thlr. gewürdert.

* Leipzig, 7. April. Viele der älteren Theaterbesucher erinnern sich gewiß noch des ehemaligen talentvollen, beliebten Schauspielers Eduard Linde. Er war seit 1827 unter Küstner's Direction, später bei der königlichen Leitung, dann bei Ringelhardt und Schmidt langjähriges Mitglied des Leipziger Theaters, bis er mit Ringelhardt im Jahre 1846 von Leipzig nach Riga ging. Zurückgekehrt entzog er im Jahre 1850 der Bühne und trat in Rathsdienste. Vor acht Jahren aber ward er von unheilbarem Sichtsleiden heimgesucht, welches sich zu solcher Höhe steigerte, daß er vor vier Jahren pensionirt werden mußte. Wohl wenigen Menschen sind so namenlose Leiden beschieden wie ihm. Sein Zustand war ein rechtes Bild des Jammers. Am ganzen Körper gelähmt und mit den fürchterlichsten Schmerzen beladen, starb er am vergangenen Sonntag, durch einen sanften Tod von unbeschreiblichem Elend erlöst.

tz. Leipzig, 7. April. Die Fortsetzung der Blücherstraße über die Berliner Straße hinweg nach der Eutricher Straße zur Einmündung in letztere links von der Gasanstalt ist bereits in Angriff genommen. Das Terrain wird abgegraben und das gewonnene Erdreich sofort zur Auffüllung der Anfahrts zur Blücherbrücke verwendet. Die hölzernen Wasserläufe für letztere sind angekommen und harren ihrer Einsetzung in die neulich erwähnte Spalte des Brückengewölbes, um die großen Wasserrohren aufzunehmen und dann mit Eisenschienen und Granitplatten verdeckt unter dem Oberbau der Brücke dereinst ihrer Bestimmung entgegengeführt zu werden. — Die Uferbauten hinter Löhrs Garten sind noch immer sistirt.

—r. Leipzig, 7. April. Ein in der Windmühlenstraße dienendes Mädchen wurde vergangenen Sonntag von ihrer Miethsfrau veranlaßt, eine Düte mit schwarzem Zeuge, das sie für Ruß hielt und irgendwo in der Wohnung aufgefunden hatte, in den Ofen zu werfen. Das Mädchen that dies, indem es die Düte in den Aschentasten warf. Als sie jedoch bald darauf im Ofen Feuer anmachte, geschah plötzlich eine heftige Explosion, welche den Ofen zerschmetterte und Fenster und Thüren zertrümmerte. Der schwarze Staub in der gefundenen Düte war Schießpulver gewesen, das sich beim Feueranmachen im Ofen durch in den Aschentasten gefallene Funken entzündet hatte. Das Mädchen ist an Kopf, Gesicht, Hals und Arm schwer verletzt, besaß jedoch noch so viel Kraft, daß sie in Begleitung ihres Dienstherrn zu Fuß in das Jacobshospital gehen konnte, wo sie unter sorgfamer Pflege sich den Umständen nach ziemlich zufriedenstellend befinden soll.

w. Leipzig, 7. April. Der verstorbene Oberst v. Beulwitz vom 1. Reiter-Regiment Kronprinz hat zu drei verschiedenen Malen die großen Remontekäufe für die königlich sächsische Reiterei in hiesiger Stadt geleitet. In Leipzig waren nämlich solche Remontekäufe zur Zeit des italienischen Krieges von 1859, dann in den Jahren 1865 und 1866. — Der Oberst hat 1849 den Dresdner Straßentkampf, sodann den schleswig-jütlandschen Feldzug von 1849, endlich den letzten Krieg in Böhmen mitgemacht. Er hinterläßt weder Frau noch Kinder.

—r. Leipzig, 7. April. Nachdem der von dem Verleger der Militärwochenschrift „Kamerad“ in Pirna, F. W. Staub, herausgegebene Militär-Bereins-Kalender auf das Jahr 1869 in einer Auflage von 30,000 Exemplaren binnen sechs Wochen vollständig vergriffen worden war, ist, um den vielen Nachfragen wenigstens einigermaßen gerecht werden zu können, daraus ein Separatabdruck der Rangliste des königl. sächs. — XII. Norddeutschen — Armee-corps und der Landwehr erschienen und zu dem geringen Preise von 2 1/2 Ngr. das Exemplar bei Herrn D. Th. Winkler, Ritterstraße Nr. 41, zu haben. Man findet darin die Eintheilung des ganzen Armee-corps und der Landwehr mit Angabe der Namen, Dislocation und Rangirung sowohl der activen, als auch der in Disponibilität in der Reserve und Landwehr stehenden Officiere und Armeebesamten. Da die offiziell erscheinende Rangliste 1 Thlr. kostet, so verfehlen wir nicht, militärischen Kreisen und Allen, welche sich für unsere Armee interessieren, den billigen Separatabdruck des Militärkalenders zu empfehlen. — In dieser Rangliste der sächsischen Armee zählten wir 3 Generale, und zwar den Großherzog von Sachsen-Weimar, den Kronprinzen Albert und den Herzog von Sachsen-Meiningen, ferner 8 Generalleutnants, sämmtlich von Adel, 10 Generalmajors, darunter 1 bürgerlicher, 26 Obersten, darunter 9 bürgerliche, 15 Oberstleutnants, wovon 6 bürgerlich, und 53 Majors, davon 21 bürgerlich. Die Infanterie zählt 122 Hauptleute, darunter 66 von Adel, 123 Premierleutnants, darunter 65 von Adel, 155 Secondleutnants, darunter 52 von Adel, Portepesfähnriche giebt es 17, darunter 8 adelige. Die Reiterei zählt 32 Rittmeister, davon 27 von

Adel, 37 Premierleutnants, davon 30 adelig, und 38 Sousleutnants, davon 31 adelig. Darüber 3 Portepesfähnriche von Adel. In der Artillerie zählten wir 26 Hauptleute, davon 4 adelig, 22 Premierleutnants, wovon 12 adelig, und 33 Sousleutnants, darunter 9 von Adel. Dazu 3 bürgerliche Portepesfähnriche. Die Ingenieurabtheilung des Generalstabes und das Pionnierbataillon haben 7 Hauptleute, sämmtlich bürgerlich, 4 Premierleutnants, darunter 1 von Adel, und 6 Secondleutnants, ebenfalls bürgerlich. Das Trainbataillon wird von 2 Hauptleuten, 2 Premierleutnants und 5 Secondleutnants befehligt, ohne Ausnahme bürgerlich. Im Ganzen 393 adelige und 353 bürgerliche Officiere, zusammen 746. Auditeure sind 15 vorhanden, darunter 5 Adelige, ferner 1 Generalstabsarzt mit Oberstenrang, Oberstabsärzte mit Majorrang 11, und mit Hauptmannrang 7, Stabsärzte mit Hauptmannrang 29, Assistentenärzte mit Premierleutnantsrang 20, mit Secondleutnantsrang 24 und charakterisirte Assistentenärzte 14. Darüber ein Militär-Oberapotheker und ein Oberrosarzt. — Die zu Secondleutnants der Reserve ernannten Vicefeldwebel und Vicewachtmeister anbetreffend, so sind deren 82 vorhanden, davon 13 Defonomen, 28 Kaufleute, 12 Commis, 15 Studenten, 6 Techniker, 2 Postbeamte, 1 Geodät, 1 Förster, 1 Seifensieder und 1 Diätist sind.

† Dresden, 6. April. Seitdem der Personenverkehr nach Freiberg (Chemnitz) vom ehemaligen Albertsbahnhofe nach dem böhmischen Bahnhof überlegt worden, hat sich die Physiognomie desselben ganz verändert. Sein aristokratischer Charakter ist ihm verloren gegangen, denn die Handlanger der Industrie urter und über der Erde, welche den Plauen'schen Grund und die gewerbefleißigen Gegenden bis über Chemnitz hinaus bevölkern und die vierte Wagenklasse vorzugweise gern benutzen, waren auf demselben bisher unbekannte Größen. Die Elbuser aufwärts haben zwar auch ihre Arbeiterbevölkerung, aber ihre geringere Zahl vermischte sich jederzeit Winter und Sommer mit der Bevölkerung der zahlreichen Villen der näheren und fernern Umgebung Dresdens bis tief in die sächsische Schweiz hinein, und mit den Reisenden, welche der Weg nach dem glänzenden Wien führte. So erobert sich im gewöhnlichen Verlauf der Dinge die Arbeit sicherer die Beachtung und Achtung der gesammten Gesellschaft, als wie es durch Hunderte von Resolutionen weltverbessernder Versammlungen geschehen kann. — Mit den unsere „Dresdner Nachrichten“ bedrohenden journalistischen Concurrenzunternehmungen will es durchaus nicht vorwärts gehen. Für den „Dresdner Kurier“, der beiläufig gesagt nun schon zum dritten Male seinen Drucker gewechselt hat, scheint sich noch keine rettende Actiengesellschaft gefunden zu haben, und was den „Dresdner Tages-Telegraph“ anbelangt, welcher seinen Abonnenten allwöchentlich einen Bal paré im Linke'schen Bade versprochen, so trifft ihn das Mißgeschick, daß ihm schon jetzt, kaum nach Erscheinen der Probenummer, der wahrscheinlich den Andrang des Publicums fürchtende Besitzer des Bades das Local gekündigt hat. So sind denn die „Nachrichten“ glücklicher mit der sie bedrohenden Concurrenz-Calamität, als wie jener Wiedermann in Plauen, der ihnen über den Ausfall der Reichstagswahl im 23. Wahlbezirk schreibt: „Soeben wird bekannt, daß trotz der krampfhaften Anstrengung der Plauen'schen, sich freisinnig nennenden Coterie Herr Seiler auf Neuenhals mit 3653 Stimmen gewählt worden ist. Jeder anständige und treue Voigtländer und Sachse, selbst Die, welche mit Seiler und seinem Werthe nicht bekannt, sind mindestens darüber erfreut, daß von dem theuern Vaterlande eine Calamität glücklich abgewendet ist.“ O du heilige Einfalt! Und Wende, der im Freiburger Wahlbezirk gewählte Preuße, hat Der die gefürchtete Calamität nicht dennoch über das theure Vaterland gebracht? Und der Handelskammerpräsident Wammen und der Handelskammersecretair Kirbach, von ihrem 4017 Personen zählenden Gefolge zu schweigen, sind das keine „anständigen“ Voigtländer und Sachsen, weil sie den Preußen, Dr. Max Hirsch in Berlin, gewählt haben? Da der Reichstag über die Gültigkeit der Plauen'schen Reichstagswahl zu entscheiden haben wird, so schweben wir immerhin in Gefahr, nächstens 3653 Calamitosen oder 4019 unanständige Personen mehr in Sachsen zählen zu müssen. Wenn der „Sächsische Ztg.“ aus Plauen geschrieben wurde, Wammen habe gegen die Wahl von Hirsch „als eines Preußen“ sich erklärt, so ist das jedenfalls ein unangenehmer Irrthum; unter dem Aufrufe an die Wähler des 23. Bezirks, in welchen Hirsch empfohlen wird, steht Wammen's Name stets mit.

— In der Nacht vom 4. zum 5. April d. J. sind aus der Frohnveste zu Dresden zwei Gefangene auf höchst freche Weise ausgebrochen und entflohen; es sind dies der Fleischer-geselle Heinrich Hermann Horn aus Grumbach und der Handarbeiter Karl Heinrich Hentschel von Dresden. Horn ist wegen eines Einbruchsdiebstahls von über 1000 Thlr. vor das Schwurgericht gewiesen. In Folge von der königlichen Obergensdarmerieinspection getroffener schleunigster Maßnahmen ist es dem Gensdarmen Scholze in Sebnitz gelungen, Horn's am 5. Abends in der 10. Stunde in Heinersdorf bei Sebnitz habhaft zu werden und denselben zu der wider ihn statifindenden Schwurgerichtsverhandlung nach

Dresden zu bringen. Horn soll sich seiner Festnahme in erheblicher Weise widersetzt haben; Hentschel (der auch wegen Diebstahls in Untersuchung ist) hat sich in Begleitung Horn's in Heinersdorf befunden und nach Festnahme des Letzteren die Flucht ergriffen, ist bis jetzt auch noch nicht wieder erlangt worden.

— Cantor Reiskner zu Warzen hatte vor einiger Zeit die Organisten Sachsens aufgefordert, Orgelconcerte zu veranstalten, von deren Ertrage der durch Feuersbrunst hart bedrängten Stadt Johannegeorgstadt eine neue Orgel erbaut werden solle. Leider hat man dieser Aufforderung fast nirgends Gehör geschenkt, weshalb Cantor Reiskner sich jetzt abermals bittend an Alle, die ein Herz für diese Sache haben, wendet.

— Dem Vernehmen nach wird sich in Dresden eine Gesellschaft bilden, welche das Augustusbad bei Radeberg mit seinen herrlichen Stahquellen ankaufen und darauf ein Actienunternehmen gründen will, um das Bad zu heben und durch namhafte Verbesserungen, Erweiterungen und Verschönerungen dem leidenden Publicum mehr als bisher zugänglich zu machen.

— In Burkhardtswalde bei Weesenstein sollte am vorigen Charfreitag ein Begräbniß stattfinden. Davon benachrichtigt, eilt der Gemeindevorstand zum Pfarrer und veranlaßt denselben, die Leiche nicht am Charfreitag, sondern den darauf folgenden Tag zu beerdigen, weil sonst wieder solche trockene Zeit eintreten werde wie voriges Jahr.

Verschiedenes.

— In der General-Versammlung der Actionaire der Weimarischen Bank am Sonnabend wurden die drei ausscheidenden Verwaltungsraths-Mitglieder: Herr Eichel-Sreiber in Eisenach, Commerzienrath Wendelsjohn-Bartholdy in Berlin und Consul Hesse in Dresden wieder gewählt. Von der Mehrzahl der anwesenden Actionaire waren Rechtsanwalt Keil und Bankier Callmann hier als neue Mitglieder des Verwaltungsrathes aufgestellt worden. Die ihnen zur Verfügung stehenden Stimmen waren indess gegenüber dem bedeutenden Uebergewichte der Stimmen für den Fiskus und der Verwaltungsraths-Mitglieder nicht im Stande, zur Geltung zu kommen. Da unter diesen Umständen jede Opposition gegen die ferner zur Verhandlung gebrachten wichtigen Gegenstände, namentlich die mit Recht entschieden angefochtenen Abänderungen des Bankstatuts erfolglos und die Stimmenabgabe somit eine bloße Form wurde, so entfernte sich die größte Anzahl der Actionaire sogleich nach der Wahl. Hierauf wurden die bekannten Anträge des Verwaltungsrathes — mit Ausnahme des auf die Wahl von Stellvertretern der Verwaltungsraths-Mitglieder bezüglichen — ohne Mühe durchgebracht. Herr Commerzienrath Moriz war der einzige, welcher sich die vergebliche Mühe machte, das Gefährliche der vorgeschlagenen Abänderungen nachzuweisen.

— Die Dividende der Magdeburg-Salberstädter Eisenbahn pr. 1868 wird 13 Thlr. pr. Actie — 13% (ebensoviel wie pr. 1867 vertheilt wurde), die der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn 19 Thlr. — 19% (gegen 18% pr. 1867) betragen.

— Man meldet aus Breslau, 6. April, Morgens: Der gestern Abend herber abgegangene Berliner Nachtzug ist auf Station Hangelberg, zwischen Erkner und Fürstenwalde, in Folge einer Entgleisung der Locomotive verunglückt. Der Locomotivführer wurde getödtet; dem Zuführer sind beide Beine abgefahren; von den Passagieren ist Niemand verunglückt.

— Die schon früher aufgestellte Vermuthung, daß dem Kölner Theaterbrande ein Verbrechen zu Grunde liege, scheint sich leider zu bestätigen. In einer vom Cassirer Bachhaus benutzten eisernen Schatulle fanden sich bei den angestellten Untersuchungen verkohlte Papier-Überreste, die für Reste des in der Casse gewesenen Papiergeldes angesehen wurden. Nun aber hat der Chemiker Dr. C. Lesimple auf Ersuchen der Gerichtsbehörde die in vorgedachter Schatulle aufgefundenen Überreste einer Prüfung unterworfen und festgestellt, daß dieselben von Rechnungen, Quittungen und dergleichen, aber nicht von Papiergeld herkommen. Die Wahrscheinlichkeit, daß an der dem Brande zum Opfer gefallenen Familie Bachhaus ein Raubmord verübt worden, und daß das Theater nach der That nur in Brand gesteckt worden sei, um das Verbrechen zu verdecken, hat aber auch noch eine weitere Unterlage bekommen durch vertrauliche Mittheilungen, welche die als Brandstifterin sich selbst anklagende Ursula Schmitz im Arresthause einer mit ihr in demselben Zimmer untergebrachten Mitgefängenen gemacht hat. Den fraglichen Mittheilungen zufolge hätte das Verbrechen schon früher verübt werden sollen und zwar wäre dafür die Nacht ausersuchen gewesen, wo Abends vorher (Sonntag, 14. Februar) die Hugenotten aufgeführt wurden, die eine gute Einnahme erwarten ließen. Dann aber habe man für besser gehalten, das Gastspiel der Hedwig Raabe (15. und 16. Februar) abzuwarten, das eine noch größere Einnahme in Aussicht gestellt habe. Diese Zeit war von den angeblichen Raubmördern wirklich sehr klug gewählt, denn es waren außer den eingezogenen Abonnementsgeldern auch noch die Tages-Einnahmen von Sonntag und Montag im Verwahrsam des Cassirers, weil am 16. Februar die

Sagen ausgezahlt werden sollten. In der Hauptsache gehen die vertraulichen Geständnisse der Ursula Schmitz dahin: „Ich und mein Franz Joseph und noch Einer haben es gethan.“ In einigen der zur Untersuchung gezogenen Theaterarbeitern vermutet man die Mitschuldigen der Schmitz.

— Die Antwort, welche E. M. Dettinger an „den Judenfresser Wilh. Rich. Wagner“ geschrieben, enthält eine Menge interessanter Details, die theils die Wagner'schen Behauptungen schlagend widerlegen, theils nachweisen, daß gerade Wagners Compositionen vielfach durch Juden protegirt worden sind. Die pikante Antwort dürfte vielleicht noch wirksamer sein, wenn sie nicht hier und da selbst in den Fehler der Uebertreibung verfiel; indess mag der Verfasser wohl geglaubt haben: „auf einen groben Klotz gehört ein grober Keil“. Vollkommen einverstanden kann man mit ihm sein, wenn er schreibt: „Fahren Sie fort, Musik zu componiren; aber hören Sie zu schreiben auf, denn Sie machen sich unnütze Feinde und schaden Ihren Opfern dadurch mehr, als Sie ihnen nützen. Glauben Sie mir, daß ich, obgleich ehemaliger Jude, Ihrem Streben, neue Bahnen zu brechen, herzlich gern Gerechtigkeit widerfahren lasse; aber blamiren dürfen Sie sich nicht! ... Glauben Sie mir ferner, daß, falls Sie so glücklich sein sollten, wieder einmal eine Oper wie „Lannhäuser“ zu schreiben, die Juden, die Sie für Ihre Feinde halten, die Ersten sein werden, die Ihnen warmen Beifall zujauchzen. Ich habe durchaus gegen Sie Nichts und gestehe Ihnen schließlich mit unverhohlener Freude, daß ich, früher ein abgegangener Feind Ihrer Musik, erst durch Ihren „Lannhäuser“ vollständig bekehrt worden bin. Aber Unparteilichkeit und Gerechtigkeit über Alles! Mag Jemand Musiker, Maler, Schriftsteller oder Dichter, Christ oder Jude, Heide oder Türke sein, ist sein Streben ein ernstes und ehrliches, dann will ich es freudig anerkennen.“

— Ein bekannter Wiener Banquier ließ seinem Disponenten im Börsenlocale folgende, das herrschende Gründungsfeber ironisirende Weisung zurück: Ich gehe auf 10 Minuten hinaus; wenn inzwischen eine neue Bank gegründet werden sollte, so rufen Sie mich.

Velocipèdes-Probefahrten

finden jeden Tag Vormittags von 10 bis 11 Uhr auf zweirädrigen Maschinen an der Schillerstraße statt, und sind Abonnementskarten für einen Coursus zum schnellen Erlernen des Velocipèdefahrens bei Herrn Theodor Pfizmann, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße, zu haben. Unterricht täglich, sehr wichtig für anwesende Neßbesucher, die es in einigen Tagen erlernen können.

Kohlen-Actien und Anleihen.

Zwickau, den 6. April 1869

Actien	Eingez.			Dividende			Ang. Ge.
	1866	1867	1868	1866	1867	1868	
Actien							
der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.							
Bürgergewerkschaft	21½	50	50	47	—	—	805
Erzgebirger	100	40	40	—	—	—	610
Zwickauer (Vereins-Glück)	46	30	25	—	—	—	370
Schader	90	14	22	22	290	—	—
Forster	70	16	18	—	—	—	268
Zwickau-Oberhohndorf (Lit. A. u. B.)	110	12½	15	—	—	—	348
Brückenberger	60	—	—	—	—	56	—
do. Ser. II. à 5%	30	—	—	—	—	32½	—
do. Zehntgewährscheine à 150 □ R.	—	—	—	4	—	—	300
Gottes-Segen	100	—	—	—	—	102	—
Lugau-Niederwürschnitzer	100	13	—	—	—	105	—
Bockwaer Eisenbahn	100	20	23	28	365	—	—
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn	300	45	72	81	—	—	1025
Anleihen							
der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.							
Bürgergewerkschaft	Zinsen						
Erzgebirger	5%						101
Zwickauer (Vereins-Glück)	4½						96½
Schader	4½						95½
Forster	5						99½
Zwickau-Oberhohndorfer	5						100
Bockwaer Eisenbahn	5						100
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn	5						101
Brückenberger	5						—
Coup. u. Divid.-Zahl. bei Carl & Louis Thost in Zwickau.							
Abschlags-Dividende pr. 1868.							
Forst							6
Ver.-Glück							12
Erzgebirger							15

Dresdner Börse, 6. April.

Societätsbr.-Actien 158½ S.	Sächs. Champ.-Actien — S.
Felsenkeller do. 156½ S.	Thobe'sche Papierf.-A. 159 S.
Felbschlößchen do. 164 S.	Dresdn. Papierf.-A. 130 S.
Rebinger 76 S.	Felsenkeller Prioritäten 5½ — S.
S. Dampfsch.-A. 146 S.	Felbschlößchen do. 5½ — S.
Elb.-Dampfsch.-A. 113 S.	Thobe'sche Papierf. do. 5½ — S.
Niederl. Champ.-A. 106½ S.	Dresdn. Papierf. Prior. 5½ — S.
Dresdner Feuerversich.-Actien pr. Stück 1 Thlr. 36 S.	S. Champ.-Prior. 5½ — S.

Leipziger Börsen-Course am 7. April 1868. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table of stock and bond prices. Columns include various securities like 'Ldw. Or.-Pfdbr.', 'Eisenbahn-Aktion', 'Bank- u. Credit-Aktion', and 'Sorten'. Prices are listed in Thaler and Groschen.

Table titled 'Nach dem Pariser Wetterbulletin' showing temperature readings for various cities (Brüssel, Gröningen, etc.) on April 4th and 5th.

Tageskalender.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen... Städtisches Verhau. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr... Stationen der Feueranmeldestellen.

Advertisement for G. A. Miemann's Musikalien-Handlung. Advertisement for E. W. Fritsch, Musikalienhandlung. Advertisement for Haasenstein & Vogler, Annoncen-Expedition. Advertisement for Aug. Brasch, Photographisches Atelier. Advertisement for Theodor Pätzmann, Magazin für Reit, Fahr, Stall, Jagd, Angel- und Reise-Requisiten. Advertisement for A. Ehrlich, Thomasgäßchen Nr. 9. Advertisement for Sarg-Magazin von Friedrich August Götze. Advertisement for Ein- und Verkauf von Uhren, Gold, Silber, etc. Advertisement for H. Apian-Bonowitz, Markt Nr. 8 im Hofe. Advertisement for Sapphen-Bad, Reichels Garten. Advertisement for Neues Theater. Oberon, König der Elfen. Große romantische Feenoper in 3 Acten nach dem Englischen von Theodor Hell.

Nadine, deren Sclavin
Abdallah, ein Ceerduber
Zwei Sarazenen
Ein Sclave Almansors
Ein Neermädchen.
Titania, Gemahlin des Oberon. Feen. Elfen. Neermädchen. Groß-
officiere des Kalifen. Sclavinnen der Regia und der Roschana.
Sclavinnen des Kalifen und des Emirs. Ceerduber. Neeger des
Emirs. Sarazenen.

Fräul. Blaz.
Herr Bierd.
Herr Gruby.
Herr Mäder.
Herr Drehm.

Sämmtliche Tänze und Gruppierungen sind vom Balletmeister Herrn
Reifinger arrangirt und werden von Fräul. Keppler und dem Corps de
Ballet ausgeführt.

In den Zwischenacten findet wegen scenischer Vorrichtungen eine längere
Pause statt.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.

Preise der Plätze:

Parterre: 10 Ngr. — Parterre: 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einzelner
Platz 20 Ngr. — Proscaenium-Loge im Parterre und Balkon: Ein einzelner
Platz 1 Thlr. 10 Ngr. — Mittelbalkon: 1 Thlr. 10 Ngr. — Mittelbalkon:
Die drei letzten Reihen 1 Thlr. Seitenbalkon: 1 Thlr. — Balkon-Logen:
Ein einz. Platz 25 Ngr. — Proscaenium-Logen im ersten Rang: Ein einz.
Platz 25 Ngr. — Amphitheater: Sperrsiß 25 Ngr. — Amphitheater:
Stehplatz 15 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz
20 Ngr. — Zweiter Rang: Mittelplatz, Sperrsiß 15 Ngr. — Zweiter
Rang: Seitenplatz, Sperrsiß 10 Ngr. — Zweiter Rang: Stehplatz 10 Ngr. —
Dritter Rang: Mittelplatz 7½ Ngr. Seiten- und Stehplatz 5 Ngr.

Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Man kann für jede angekündigte Vorstellung bestimmte Plätze
vorausbestellen, erhält dafür einen Bon als Anwartschein auf den
betreffenden Platz und zahlt dafür Bestellgebühr 2½ Ngr. pro Bon.

Der Billetverkauf findet jetzt ununterbrochen von früh 9 Uhr
bis Nachmittags 4 Uhr statt. — Die gegen Bons bestellten Billets
müssen von 9—10 Uhr abgeholt werden. — Bon 10 Uhr ab
beginnt die Ausgabe von Bons für spätere, bereits angekündigte
Vorstellungen.

Etwas Bescherden über nicht zurück erhaltene Bonsgelder an
der Theatercasse bei Abänderung einer Vorstellung werden auf dem
Theaterbureau täglich von 11 bis 2 Uhr entgegen genommen. —
Anonyme Zuschriften können keine Berücksichtigung finden.

Wochen-Repertoire des Leipziger Stadttheaters.
Freitag, den 9. April: Hamlet (Oper).

Zur Notiz.

Die geehrten Theaterbesucher werden ergebenst darauf aufmerk-
sam gemacht, daß gewisse Personen vor dem Theatergebäude die
Billetkäufer unter dem Vorgeben, es seien an der Theatercasse
keinerlei Billets mehr käuflich zu haben, zurückhalten. Sie suchen
dann ihre, mitunter sogar ungültigen, Billets zu theuern
Preisen anzubringen, während oft noch große Auswahl für normale
Preise an der Theatercasse zu finden ist. Vor solchen Täuschungen
soll hierdurch ausdrücklich gewarnt sein!

Die Direction des Stadt-Theaters.

Altes Theater.

Sechste Gastvorstellung des Herrn Director Johann Fürst aus Wien
mit seiner aus 30 Personen bestehenden Possen- und Operetten-
Gesellschaft.

Zum ersten Male:

Die Kindsmädchen.

Posse mit Gesang in 1 Acte von Alois Verla.
Musik vom Kapellmeister Karl Kleiber.

Personen:

Frau Brennefel, Blumen-Fabrikantin	Frau Vanini.
Robert, ihr Sohn, Soldat	Herr Slama
Resi,	Fräul. Storch.
Kathi, } Blumenmacherinnen	Fräul. Rippicher.
Betti,	Fräul. Gutmann.
Marianka, } wazirende Diensthöten	Fräul. Kirchhofer.
Julca,	Fräul. Hönel.
Nirzel,	Fräul. Herzog.
Peter, ein Hausknecht	Herr Fürst.

Fiafer und Comfortabel.

Charakterbild aus dem Wiener Leben mit Gesang in 1 Act von
Baier. Musik von Karl Kleiber.

Personen:

Joseph Radl, ein Wiener Fiafer	Herr Fürst.
Kathi, dessen Weib	Frau Vanini.
Jakob, sein Sohn	Herr Slama.
Nichel Bock, ein Comfortabler	Herr Einbrunner.
Nettel, seine Tochter	Fräul. Rippicher

Die Handlung spielt in Radls Wohnung in Wien.

Marchande-Modes und Cadetten.

Großes Singspiel in 2 Theilungen von Carl Bayr.
Musik von Kapellmeister Karl Kleiber.

Personen:

1. Abtheilung: Im Marchands-Modes-Laden.	
Rudolph Rasch } Husarenofficiere	Herr Berko.
Adolph Leicht }	Herr Neumüller.
Lajos, Husar	Herr Einbrunner.

Blasius Tappfer, ausgeübter Feldwebel .
Barbara Tappfer, seine Frau
Josephine
Caroline
Leopoldine
Philippine
Ernestine
Clementine
Augustine
Wilhelmine

Beider Töchter und Marchande-
Modes in der Stadt

Herr Fürst.
Frau Vanini.
Fräul. Gutmann.
Fräul. Graf.
Fräul. Rippicher.
Fräul. Storch.
Fräul. Döndl.
Fräul. Hönel.
Fräul. Kirchhofer.
Fräul. Herzog

2. Abtheilung: In der Kafeme.

Oberst von Südböb
Rudolph Rasch } Husarenofficiere
Adolph Leicht }
Blasius Tappfer
Barbara Tappfer, seine Frau
Lajos, Husar
Joseph, Kürassier
Karl, Artillerist
Philipp, Leutnant
Ernest, Pionnier
Leopold, Uhlanen,
Clement, Marinär,
Wilhelm, Husar
August, Jäger

Herr Korn.
Herr Berko.
Herr Neumüller.
Herr Fürst.
Frau Vanini.
Herr Einbrunner.
Fräul. Gutmann.
Fräul. Graf.
Fräul. Storch.
Fräul. Döndl.
Fräul. Rippicher.
Fräul. Hönel.
Fräul. Herzog.
Fräul. Kirchhofer.

Preise der Plätze:

Parterre: 10 Ngr. — Parterre: 20 Ngr. — Proscaenium-Logen:
im 1. Range Nr. 12b und 24b: à Loge 2 Thlr. 20 Ngr. —
Proscaenium-Logen im Parterre und 1. Rang: Ein einzelner Platz
20 Ngr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Am-
phitheater: Sperrsiß 20 Ngr., ungesperrt 15 Ngr. — Logen des 1. Ranges:
Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Logen des 2. Ranges: Ein einzelner
Platz 10 Ngr. — Erste Gallerie: 12½ Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst
20 Ngr. — Zweite Gallerie: 7½ Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst
10 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 5 Ngr. Seitenplatz 2½ Ngr.
Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Billets sind früh von 10—12 Uhr, Nachmittags von 3—4 Uhr
und Abends an der Cassé des alten Theaters zu haben.

Altes Theater. Morgen Freitag, den 9. April.
Siebente Gastvorstellung des Herrn Director Johann Fürst
aus Wien mit seiner aus 30 Personen bestehenden Possen-
und Operetten-Gesellschaft.
Die Direction des Stadt-Theaters.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhalter Bahn: 8. — 1. 15. — *5. 45. — 6 Abds.
Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa): 5. 15. — *9. — 12. 30. — 2. 30.
7. 25. — *10 Nachts.
do. (über Wöbeln): 7. 40. — 10. 40. — 3. — 7 Abds.
Magdeburg-Leipziger Bahn: *7. — 7. 40. — 12. 30. — 4. 45. — *6. 50.
— 7. 5. — 10. 30 Nachts.
Thüringer Bahn: 5. 5. — 9. 10. — *10. 50. — 1. 30. — 7. 25. —
10. 55. — 11. 10 Nachts.
Westliche Staatsbahn: 4. 40. — 5. 55. — *6. 40. — 8. 5. — 9. 10. —
12. — 3. 15. — *6. — 6. 20. — 6. 30. — 7. 55 Abds.

Tägliche Ankunft der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhalter Bahn: 4. 10. — *11. 10. — 5. 30. — *11. 10 Nachts.
Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa): *6. 45. — 9. 50. — 12. 50. —
4. 25. — *5. 30. — 9. 50 Abends.
do. (über Wöbeln): 7. 56. — 11. 46. — 2. 46. — 7. 6 Abends.
Magdeburg-Leipziger Bahn: 7. 30. — 8. 10. — 10. 30. — 2. 15. —
5. 15. — 8. 20. — *9. 30 Abds.
Thüringer Bahn: *4. 20. — 5. 35. — 7. 50. — 1. 25. — 5. 37. — *5. 57.
— 10. 56 Nachts.
Westliche Staatsbahn: 7. — *7. 45. — 8. 25. — 9. 15. — 11. 35. —
4. 25. — *9. 30. — 10. 10. — 10. 50 Nachts.
(Die mit * bezeichneten sind Eilzüge.)

Bekanntmachung.

Als neu eröffnet ist heute vermöge Anzeige vom 1. Lauf. Mon. die
Firma Georg Schmidt in Leipzig,

und als deren
Inhaber Herr Ernst Georg Schmidt daselbst
im Handelsregister für hiesige Stadt auf Fol. 2430 eingetragen
worden.

Leipzig, am 2. April 1869.
Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Schilling. Georgi.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 31. März a. c. ist heute auf Fol. 2133
des Handelsregisters für hiesige Stadt das Erlöschen der dem
Herrn August Julius Lies von den Inhabern der Firma
Hiersche & Ritter in Leipzig erteilten Procura verlaubant
und ebendasselbst

Herr Carl Hermann Röbberisch
als Procurist genannter Firma eingetragen worden.
Leipzig, den 2. April 1869.
Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Schilling. Georgi.

Bekanntmachung.

Laut Anzeige vom 27. März a. c. ist heute die neu errichtete Firma **Bernecke & Rienstedt** in Leipzig,

deren Inhaber die hiesigen Kaufleute Herr August Hermann **Bernecke** und Herr Julius Wilhelm **Rienstedt** sind, auf Fol. 2428 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig eingetragen worden.

Leipzig, den 2. April 1869.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Schilling. Georgi.

Bekanntmachung.

Die Firma **Max Lobe & Co.** in Leipzig ist heute vermöge Anzeige vom 27. März a. c. auf Fol. 475 des Handelsregisters für hiesige Stadt gelöscht worden.

Leipzig, den 2. April 1869.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Schilling. Georgi.

Bekanntmachung.

Nach Anzeige vom 30. März ds. Jrs. ist heute die neu eröffnete Firma **Johannes Kröning** in Leipzig,

und als deren Inhaber Herr **Johannes Adolph Theodor Kröning** daselbst auf Fol. 2429 des Handelsregisters für hiesige Stadt eingetragen worden.

Leipzig, den 2. April 1869.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Schilling. Georgi.

Bekanntmachung.

Laut Anzeige vom 31. März a. c. ist heute als neu eröffnet die Firma **Martin Seiler** in Leipzig

und als deren Inhaber Herr **Johann Martin Seiler** daselbst auf Fol. 2431 des Handelsregisters für hiesige Stadt eingetragen worden.

Leipzig, den 2. April 1869.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Schilling. Georgi.

Nach Anzeigen vom 9., 11. und 15. ds. Mts. ist das bisher unter der Firma **A. Weber** und **Allmeroth** dahier betriebene und in Nr. 34 des Handelsregisters von **Marburg** eingetragene Geschäft auf **Fabrikant Adolph Weber** dahier mit **Activen** und **Passiven** übergegangen und wird von letzterem unter Firma **Adolph Weber** zu **Marburg** weiter geführt. Eingetragen unter Nr. 81 am 15. ds. Mts.

Marburg, am 15. März 1869.

Königliches Preuss. Kreisgericht, I. Abth.
Beglaubigt: **Ehardt.**

Auction.

Heute bei der Auction in **Reudnitz**, in **Stierba's** Restauration, kommt ein **gutes Billard** mit allem Zubehör vor.

Jagd-Verpachtung.

Die Jagdnutzung auf dem ungefähr 1000 Ader umfassenden Jagdgebiet **Merchan** soll anderweit auf 6 Jahre vom 1. September 1869 bis mit 31. August 1875 an den Meistbietenden, Dienstag den 13. April Vormittags 11 Uhr unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen in dem **Röbner'schen** Gasthose allhier öffentlich verpachtet werden, was hierdurch bekannt gemacht wird.
Julius, Jagdvorstand.

Für fällige **Amerikanische Geldcoupons**, **Amerikanische Banknoten**, **Greenbacks**, sowie auch für in **Papiergeld** zahlbare **Coupons** von **Amerikanischen Eisenbahn- und Städte-Obligationen** sind wir stets Käufer und kaufen jetzt schon die am 1. Mai fälligen **Amerikanischen Gold-Coupons**.

Knauth, Nachod & Kühne
in Leipzig.

Haus in New-York,
51. Broad-Street.

Auction Neumarkt 23 part.

Wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäftes soll

heute **Donnerstag** den 8. April

und folgende Tage

von früh 9 Uhr an der sämtliche Vorrath von feinen **Cigarren**, feine franz. **Rotweine**, **Rheinweine**, **Champagner**, **Rum**, **Arac**, feine **Düsseldorfer Punsch-Essenzen**, **Liqueure** etc. meistbietend gegen **Barzahlung** versteigert werden.

J. F. Pohle.

Neumarkt Nr. 23 im Gewölbe.

AUCTION im weißen Adler. Heute kommen eine Partie **Sommer- und Winter-Mäntel** und **Paletots** für Damen, **Mantillen** in **Taffet** und **Atlas** etc. zur Versteigerung.
H. Engel, Rathsproclamator.

Verlag von **J. G. A. Fritzsche**, Eisenbahnstraße 25, empfiehlt:

Deutscher Schul- und Hauslehrer I. Erstes Unterrichtsbuch. Preis broch. 5 Ngr., geb. 6 1/2 Ngr.

Deutscher Schul- und Hauslehrer II. Zweites Unterrichtsbuch. Preis broch. 10 Ngr., geb. 12 Ngr.

Zu beziehen durch **H. Fritzsche's** Buchh., **Königsplatz** Nr. 6.

Bei **Th. Eißner**, Petersstraße Nr. 13 und **Börsenhalle**, **Bühl** Nr. 17 ist vorrätig:

Oettinger, Offenes Bilet-doux

an den berühmten **Hepp-Hepp-Schreiber** und **Judenfresser** Herrn **Wilhelm Richard Wagner**.

Clavierunterricht ertheilt eine junge Dame Anfängern wie Geübteren gegen mäßiges Honorar **Gerberstr. 64, Tr. C, 1. Etage.**

Eine junge, gebildete **Dame**, welche gut französisch spricht, wünscht in dieser Sprache **Unterricht** zu ertheilen. Der Preis beträgt bei 16 Stunden monatlich 1 $\frac{1}{2}$ fl. Gef. Adressen unter **C, H 24** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Künstliche Zähne werden ohne Ausnahme von **Wurzeln** schmerzlos eingesetzt von **C. Ehrlich**, Zahnarzt, **Petersstraße** Nr. 32, 1. Etage.

Pug, neu, wie jede **Aenderung** wird nach den neuesten **Modellen** sauber u. billigt gefertigt, **Strohüte** gut gewaschen, gefärbt und modernisirt
An der Pleiße Nr. 8 parterre links.

Meubles werden von einem Tischler schön u. dauerhaft aufpolirt u. reparirt. Gelehrte Herrsch. werden geb. Adr. bei **Hrn. Rfm. Gruner**, **Königspl.**, u. **Hrn. Wädernstr. Käufzahl**, **Grimm**, **Steinweg** niederl.

Meubels werden sauber und billig aufpolirt und reparirt. Gef. Adressen niederzulegen **Königsplatz** 15, 3. Etage links.

Alle **Haararbeiten**, als: **Zöpfe**, **Locken**, **Chignons** etc., werden schnell und billig gefertigt, auch aus **ausgekämmten Haaren** **Leichstraße** Nr. 1, 2 Treppen oder **Erdmannsstraße** Nr. 18-19, im Hofe 2 Treppen rechts.

C.G. Naumann

Universitätsstr. 15, inmitten der Stadt. Buchdruckerei, Formularmagazin, Steindruckerei.

Etablissements - Anzeige.

Einem hochgeehrten Publicum hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich am heutigen Tage als Tapezierer etablirt habe, und bitte mich mit Aufträgen in allen in dieses Fach schlagenden Arbeiten beehren zu wollen und verspreche bei pünctlicher und reeller Bedienung die billigsten Preise.

Otto Züge-Graul, Pfaffendorfer Straße Nr. 24.

Local-Veränderung.

Das Lager von **Ch. Hautrive & Illich, Paris,**

befindet sich von dieser Messe an

Brühl Nr. 66, 2. Etage.

Druck-Aufträge

Adresskarten 100 St. 20 %.
Visitenkarten 100 St. 15 %.
Rechnungen 500 mit Firma 1^{ap} 5 %.
Circulars, Anise.
Blacats, Wechsel.
Preis-courants, Etiquetten.

Verlobungs-, Vermählungs- u.
Trauerbriefe und Karten.
1000 Briefstempelmarken für 1^{ap}.
Gedr. Siegeloblaten 1000 f. 1^{ap}.
Trockenstempelpressen mit Firma
für 1^{ap} 25 % u. s. w. liefert

C. Hauptmann,
Markt 10,
Durchgang
der Kaufhalle.

Bei nur noch kurzem Aufenthalt!

Hühneraugen, franke Ballen, eingewachsene Nägel, Warzen etc. heile ich nach einer eignen Methode in wenigen Minuten radical, blut- und schmerzlos. Besonders empfehle ich:

Hellsalbe die veraltete Geschwüre und die gefährlichsten Wunden in kurzer Zeit heilt. Diese Salbe gebe ich unentgeltlich. Emballage wird berechnet.

Frostsalbe hemmt bei bequemer Anwendung sofort das lästige Jucken der sogenannten Winterbeulen, heilt jedes Frostfieber auf das Schnellste und radical.

Bestellungen zur Behandlung außer meiner Wohnung werden in den Sprechstunden, täglich von 9—1 u. 2—7 Uhr entgegen genommen. Empfehlungen von hochgestellten Medicinalpersonen, renommirten Aerzten und höchst glaubwürdigen Privatpersonen liegen vor.

Dorotheenstrasse 6, freier Platz, 3. Etage zur Einsicht vor

Kreosotin I, Ballencerat zur vollständigen und unfehlbaren Heilung kranker Ballen, namentlich wenn solche mit Knochen-Anschwellung und chronischer Knochen-Entzündung complicirt sind.

Kreosotin II, Hühneraugencerat stillt mit sicherem Erfolg den heftigsten Hühneraugenschmerz, schmilzt Hornbildungen derselben ohne die unteren Fleischtheile verletzend anzugreifen. Nebst genaueren Gebrauch-Anweisungen. Für Auswärtige versendbar.

W. Delsner, Fußarztin.

Fabrik und Lager feiner
Holz- und Elfenbein-Schnitzwaaren
von **Gebrüder Blasisker & Frank,**
Peterstrasse, Hôtel de Russie.

Brillen und optische Waaren-Fabrik
von **Conrad Schröder** aus **Nürnberg,**
Markt, Ecke der 5. Budenreihe.

Richter & Viehmeyer aus **Cöln,**

Lager von

Meerschaum-Waaren
Sapzier-, Reit-, Waffenstöcken,
Feuerzeugen etc.

Markt No. 16, Café National I. Etage.

Die J.A. Gottschalk'sche Schuhmanufactur aus **Erfurt**

hält Musterlager während der Messe

Neumarkt No. 1, 3 Treppen.

Hierzu sieben Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Erste Beilage zu Nr. 98.]

8. April 1869.

5 % Prioritäts-Obligationen Lit. D. der Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahngesellschaft.

Ausgabe der definitiven Stücke.

Die von uns ausgestellten Interims-Certificate über 5 % Prioritätsobligationen Lit. D. der Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn-Gesellschaft mit Zinsen vom 1. Januar 1869 werden

vom 8. April a. e. ab

gegen die effectiven Stücke bei den nachfolgenden Stellen umgetauscht:

- in Augsburg bei den Herren **Chr. v. Froelich & Söhne,**
- „ Berlin „ „ **Cohn-Bürgers & Comp.,**
- „ Braunschweig bei der **Braunschweigischen Bank,**
- „ Breslau bei dem **Schlesischen Bankverein,**
- „ „ den Herren **Leipziger & Richter,**
- „ Cöln bei dem **A. Schaaffhausen'schen Bankverein,**
- „ „ den Herren **Sal. Oppenheim jr. & Comp.,**
- „ Darmstadt in unserem **Effectenbureau,**
- „ Frankfurt a/M. bei unserer **Filliale,**
- „ Hamburg bei den Herren **Ed. Frege & Comp.,**
- „ Hannover bei Herrn **M. J. Frensdorff,**

in Leipzig bei den Herren **Frege & Comp.,**
= = = = = **Meyer & Comp.,**

- in Magdeburg bei den Herren **Tetzmann, Roch & Alonsfeld,**
- „ Mannheim „ „ **Köster & Comp.,**
- „ München „ „ **Robert v. Froelich & Comp.,**
- „ Stuttgart „ „ **Pflaum & Comp.**

Die auswärtigen Stellen sind mit angemessenen Vorräthen an effectiven Stücken versehen worden, um den Umtausch Zug um Zug bewirken zu können. Sollten bei einer Stelle die Anmeldungen an Interimscheinen die Vorräthe übersteigen, so werden über die eingelieferten Interims-Certificate Gutscheine ausgestellt werden, gegen deren Rückgabe binnen fünf Tagen von der Ausstellung ab die effectiven Stücke in Empfang genommen werden können.

Vom 31. Mai a. e. ab ist der Umtausch auf die Plätze Darmstadt, Frankfurt a/M. und Berlin beschränkt.

Darmstadt, 30. März 1869.

Bank für Handel und Industrie.

4 ¹/₂ procentige Schuldscheine

der Mansfeldschen Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft in Eisleben

haben wir zum Course von 91 abzugeben.

Bei dem bekannten Reichthum dieser Gewerkschaft, welche diese Anleihe zur Ausdehnung ihres Hüttenbetriebes aufnimmt, ist sie als sichere Geldanlage zu empfehlen.

Die Anleihe wird mit 2% jährlich getilgt, die Stücke lauten auf 200 Thaler und die Coupons, so wie die ausgelooften Schuldscheine sind an unserer Casse zahlbar.

Leipzig, den 6. April 1869.

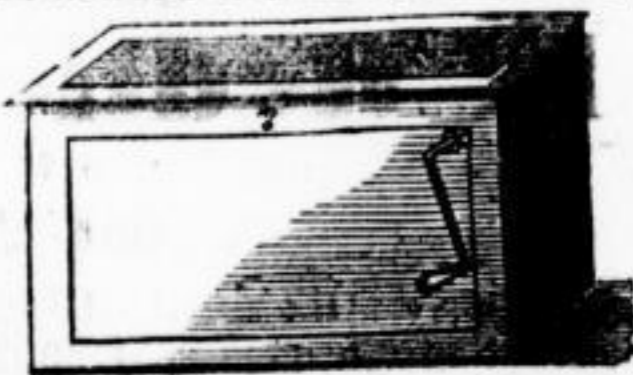
Vetter & Co.

Local-Veränderung

Das Musterlager der Harmonikfabrik
von **Wagner & Co.** aus Gera

befindet sich jetzt

Markt 17, Königshaus im Hofe rechts 1 Treppe.



Humoristisch! Piquant!

Schilderungen des Leipziger Familienlebens während und außer der Messe.

Inhalt: Linchen und Finchen. — Ein Ball in der Centralhalle. — Rappelt Euch. — Schneffels Louis. — Eine Balletwittwe. — Am Schwanenteich. — Der langweilige Peter. — Pf! Pf! u. s. w. u. s. w.

Piquant!!! — Humoristisch!!!

Preis nur 5 Mgr.
Zu haben: Universitätsstraße Nr. 11 bei
Paul H. Jünger.

Colporteur

finden einen Lohnenden Maß-Artikel bei

G. Stangel, Kupfergäßchen (Kramerhaus).

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich

Reichsstraße Nr. 10 (Löhrs Hof),
3. Etage.

Leipzig, den 4. April 1869.

Dr. med. A. Wendler.

Von heute an befindet sich meine Expedition

Schwabe's Hof (Brühl 65/66),

Treppe A, 2. Etage.

Leipzig, den 3. April 1869.

Dr. Hermann Schwabe,
Advocat und Notar.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung mit der Expedition befindet sich seit heute

ThomasKirchhof 1 (Schneiderherberge) 2 Tr.

Leipzig, den 6. April 1869.

Adv. Franke.

Für Schlund-, Kehlkopf- und Ohrenkrankte.

Prof. Dr. Merkel wohnt jetzt Grimmascher Steinweg Nr. 7, III. Sprechstunden von 12—1 und 3—4 Uhr.

Für Rückenmarksleiden

und alle daraus entspringenden Schwächezustände u. nervösen Krankheiten (Lähmungen, Krämpfe) ist auch brieflich zu consultiren der Specialarzt für Nervenleiden **Dr. Cronfeld, Berlin,** Johannisstraße Nr. 5.

Frau Pauline Hesselbarth, Querstr. 6, 1. Et.,
empfehlte ihre gänzlich sicheren schmerzlosen Operationen gegen Nühneraugen, franke Ballen und Nägel.

Luftheizung

mit Wasserverdunstung für Kirchen, Schulen, Bahnhöfe, Rathhäuser, Academien, Börsen, Hotels, Villen, Fabriken, Restaurationen, Theater, Hospitäler, wo nöthig, besonders vorzügliche Ventilation, ferner zu Trockenräumen, Appreturanstalten, Malzdarren u. nach neuestem verbesserten pat. System von J. G. Reinhardt in Mannheim. Auskunft und Kostenanschläge kostenfrei durch dessen Vertreter **Theodor Voigt & Co. in Chemnitz.**

Hut wird geschmackvoll nach den neuesten Façons umgearbeitet und empfiehlt gleichzeitig eine Auswahl fertiger Damenhüte in Taffet, Krepp, Spitzen u. s. w. zu den billigsten Preisen. **Mathilde Krug, Querstraße Nr. 6, 4. Etage.**

F. Redlich jr.

aus Ludau N./S.

Fabrik und Lager

feiner Holz-Galanterie-Waaren.

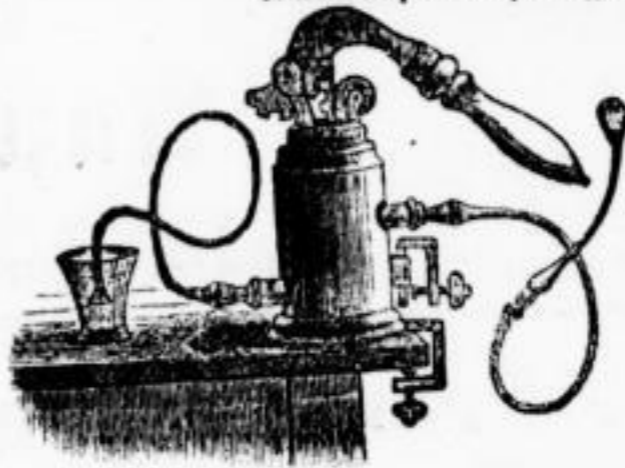
Augustusplatz, 1. Bodenreihe.

Lavementspritzen und Uterusdouchen

empfehlte zu allerbilligsten Preisen

Moritz Wünsche,

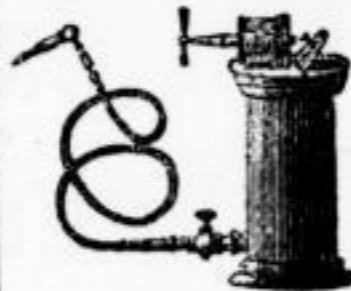
Universitätsstraße Nr. 5.



Uterusdouche,

zugleich Lavementspritze, ist eine der schönsten Spritzen, die man jetzt in der Neuzeit hat, indem selbige der Reparatur wenig unterworfen ist u. dabei immerwährend kräftigen Strahl giebt.

Preis 4 1/2 Thlr.



Irrigator,

Lavementspritze,

hat den Vorzug, daß er selbst arbeitet und immerwährenden Strahl bietet.

Preis 4 1/2 Thlr.



Clysopompe

in Blechdose mit Spiralfeder,

sehr erleichternd, 2 Thlr.



Olivenspritze

von Gummi mit Doppelschlauch 2 Thlr.



Birnspritze

von Gummi mit Schlauch 1 Thlr. 20 Mgr.

Birnspritze von Gummi.

Preis von 20 Mgr. an.



Zinnspritzen in verschiedenen Größen, so wie Wund- u. Ohrspritzen v. Glas u. Zinn.

Erhard & Söhne

aus Schwab. Gmünd,

Fabrik von

Bronze- & Galvano-

Galanterie-, Bijouterie-, Kurz- und Spielwaaren, Buchbeschlägen u. Verzierungen.

Neumarkt No. 5, 1. Etage.

Nicht zu übersehen!

Einem geehrten Publicum von Leipzig und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich zum zweiten Male die Messe halte mit meinem selbstfabricirten echten Prima-Ganzwirn.

Stand auf dem Nicolaikirchhof hinter der Kirche Nr. 6, an der Firma kenntlich Achtungsvoll

G. C. Meyer, Zwirnfabrikant aus Schraplau.

Preis-Liste. Pro Pack

Nr. 20.	30.	40.	50.	60.	80.	100.	120.
Weiß	30 %	32.	40.	48.	56.	64.	72 %
Blau	20 %	22.	24.	32.	40.	48 %	
Roth	19 %	21.	23.	31.	39.	47 %	

Auch gebe ich in Ahtel Pack ab.

180 Stück

gut getrocknete Säute offeriren zu mäßigem Preise
Friedr. Schäfer und Gottfr. Sattler
in Altleben a/S.

Local-Veränderung.

Meine Geschäftslocalitäten befinden sich nunmehr

Neumarkt Nr. 19 parterre.

Wilk. Kirschbaum,

früher Peterstraße Nr. 1.

Galanterie-, Portefeuille- und Lederwaaren, sowie Schreib- und Zeichenmaterialien
en gros et en détail.

Local-Veränderung.

Das Muster-Lager

der

Amerikanischen Gummiwaaren-Fabrik

in Mannheim

befindet sich nicht mehr Hôtel de Russie

sondern

Neumarkt No. 6, 1. Etage.

Augustusplatz, Ecke der 4. Reihe.

Krystall-Kronleuchter, Candelabres,

Wandarme, Ampeln

für Gas, Petroleum oder Kerzen.

Bronzefassungs-Gegenstände.

Carl Hosch, Krystall- u. Bronze-Fabrik

Saida in Böhmen.



Künne & Fähte,

Altena in Westphalen.

Grosses Musterlager von Eisen-, Stahl- und Messing-Waaren

Auerbachs Hof No. 18, Treppe C, II. Etage.

Grosse Auswahl in

Schuhösen, Haushaltungsgegenstände, Feuergeräte & Schrittschuh.

Das Musterlager von gedruckten

seidenen Foulards, Tüchern und Kleiderstoffen

Gressard & Co. aus Hilden (Rheinpreussen)

befindet sich

Brühl No. 80, zweite Etage.

Musikwerke, Musikdosen und Jouets

in grösster Auswahl von 2 bis 36 Stück spielend, darunter Harmoniphons, Expressions, Mandolines, Fortepianos, Trommeln und Glocken mit und ohne Castagnettes etc. empfiehlt neben ihren übrigen bekannten Artikeln die

Uhrenhandlung en gros von J. M. Bon,

Reichsstrasse No. 23, 2. Etage.



Georg Adler

aus Buchholz in Sachsen,
Musterlager von
Cartonnagen u. polirten Holzwaaren,
Stieglitzens Hof am Markt,
1 Treppe über der Weimarischen Bank.

Grösstes Engros-Lager

in
Wiener Galanterie-, Tischler- und Drechsler-Waaren,
in Bronze, Lederwaare, als: **Ulgarren-Etuis, Portemonnaies,**
Reise-Handtaschen und Säcke mit und ohne Tollett-Einrichtung,
Handkoffer in Leder und Segeltuch.

Fächer und Sonnenschirme aus Holz
in besonderer Auswahl,

kleine Meubles, Stöcke, Damen- und Herren-Commode-
Schuhe, Butterteller mit Kühl-Apparat, sowie viele andere
Nouveautés für die Exportation und Bade-Saison

Anton Ig. Krebs

aus Wien,
Markt No. 5, neben der Alten Waage.

Theresienthaler Krystall-Glas-Fabrik

bei
Zwiesel in Bayern.
Muster-Lager

wie bisher
Petersstrasse 18, in den 3 Königen I. Etage.

Franz. Porzellan

von
John F. H. Vogt,

Paris & Limoges,
Markt No. 14, 1. Etage.

Manufactures de Porcelaines.
Leullier fils & Bing,
Paris.

Zum Besuche unseres Musterlagers
Petersstrasse, Stadt Wien 2 Treppen.

Herrn-Hemden

nach Maas durch unsern Pariser Chemist.

en gros

en détail

Damen-Wäsche

nach den neuesten Pariser Modells.

Friderici & Comp.

Galopons & Kragen.

Shlipse & Shawls.

Friderici & Comp.

Lager von Damast- und Zwillich-Gedecken und Leinen-
 Waaren jeder Art.

En gros.

Schuhmacher-Artikel

En détail.

in größter Auswahl, als: Serge de Berry, Velveteen, Plüsch, Schubblätter, elastische Gummigurte,
 alle Futterstoffe, Näh- und Maschinen-Seide und Zwirne,

französische und englische Hautgarne,

Stiefelstrippen, Schnürsenkel, Einsatzbänder und Borden, seidene Rosetten und Quasten,

beste französische Schnürösen,

Strickgarne, französische Gummischuhe, Prima Qualität, so wie ein vollständig assortirtes Lager von

Herrn-, Damen-, Mädchen- und Kinder-Stiefeletten, Schäfte von Lasting
 und Leder eigener Fabrik

zu den billigsten Preisen.

Leipzig, Mitterstraße Nr. 22.

Gerber & Löwe.

Das Musterlager

C. Stoffregen & Stauss aus **Plauen**

befindet sich

Reichstraße, Kochs-Hof 2. Etage.

Papier- und Comptoir- Utensilienhandlung.

Leipzig: Oeffentl. Belobung.
Hannover: Silberne Medaille.
München: Oeffentl. Belobung.
Hannover: Goldene Medaille.

1850 Industrie-Ausstellung
1850
1855
1859



1862 London: Preis-Medaille.
1867 Paris: Silberne Medaille
(höchste Auszeichnung in dieser Branche).

Das Lager von Geschäftsbüchern ist jedem Bedürfniss entsprechend assortirt, ausserdem werden Bücher nach besonderen Vorschriften rasch und billig geliefert.

Verkauf zu Fabrikpreisen
Petersstr. 48, Ecke vom Markt.

Ottomar Grünthal,
Aquarellfarben- und Reisszeugfabrik.

Stahlfedern.

A.W. FABER

Polygrades Bleistifte
Etuis u. Accessoires etc.

Notizbücher.

Leipzig, Peterstrasse No. 19.
Grösstes Bleistiftlager des Continents.

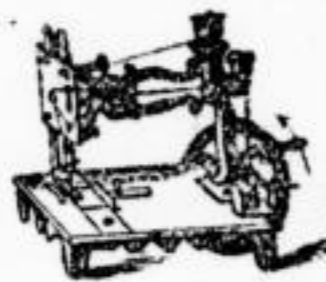
Musterlager
aller Sorten Täuflinge
und Zeugdocken
aus der Fabrik von
Hermann Hess & Co.
in
Unterneubrunn bei Eisfeld (Meiningen).
Neumarkt 7, Auerbachs Hof 1. Et.

Rafraichisseur Universel.

Diese durch uns verbesserten Apparate liefern wir nunmehr in den elegantesten und feinsten Ausstattungen.
Durch unsere getroffenen Verbesserungen fallen die bisherigen Uebelstände alle weg und sind deshalb sehr zu empfehlen.
Für die Leipziger Messe ist Musterlager bei unserm General-agenten für Deutschland, Herrn Alfred Lüders, Grimma'scher Steinweg Nr. 61.
Paris, 31. März 1869.
Compte. du Rafraichisseur Universel.
73. Boulevard Magenta.



No. 2.



No. 3.

!! Nur 24 Thaler
für eine
neu konstruirte
Nähmaschine!!
mit
patentirtem Delfänger,

welche bei größter Einfachheit neben solidester Bauart unter Garantie eben dasselbe als jede größere kostspielige Maschine leistet und sich dadurch für alle Arten der Näherei mit Seide, Zwirn oder Garn, sei es in Leder, Tuch, Leinen, Seidenstoffen u. s. w. eignet. Dieselbe liefert den einzigen halbbaren Doppelsteppstich und ist nicht zu verwechseln mit der Kettenstichmaschine.

Diese Maschine bietet wegen ihres außerordentlich billigen Preises und der vielseitigen Leistungsfähigkeit für alle Gewerbetreibende, welche Nähmaschinen anwenden können, als auch für jede Familie und wegen ihres leichten Transports namentlich auch für Näherinnen die unberechenbarsten Vorteile.

Dieselbe hat eine Vorrichtung, womit sie an jedem Tische befestigt werden kann; es werden aber außerdem besondere Tische mit eisernem Untergestelle und zwar zum Preise von

No. 2 mit polirter Holzplatte u. glattem Untergestelle	6 ^{fl}
No. 3 " " " " " verziertem " "	8 ^{fl}
No. 4 " " " " " " " " " " " " " " " "	10 ^{fl}

und auch Apparate, wie Säumer, Kräusel器 u. s. w., dazu geliefert.
Ferner erlaube ich mir das geehrte Publicum auf eine größere ebenfalls nach der Construction der oben empfohlenen Maschine gebaute

Doppelsteppstichnäähmaschine
für gewerbliche Zwecke
zum Preise von 44 ^{fl} bei gleichfalls außerordentlicher Leistungsfähigkeit aufmerksam zu machen.

H. B. Hess,

Maschinenfabrikant in Leipzig
Inselstraße Nr. 19.

Außer oben genannten Maschinen werden auch alle Arten größere Maschinen in den neuesten und bewährtesten Constructionen zu den billigsten Preisen geliefert.

Corallen, Lava, Mosaiken u. Camees.

L. AVOLIO
aus Neapel.

Brühl 65, Schwabe's Hof 3. Et.

Wagen.

Ergebenst Unterzeichneter beehrt sich dem geehrten Publicum hierdurch anzuzeigen, daß diese Ostermesse zum ersten Mal mit mir mehrere elegant dauerhaft gebaute halb- und doppelverbede sowie Jagd-Wagen in Leipzig zum Verkauf ausgestellt sind. Preis solid. Bedienung reell.
E. Fönitz, Wagenbauer aus Fischendorf bei Leipzig.

Glaspe

Pet

C

Nouveautés.

R

Q

Pe

Wagenbauerei.

als: Sch

jo

p

ho

Musterlager.

Glasperlen-Colliers, Ohrringe, Bracelets, Lüsterperlen und Imitation de Corail für Exporteure und Grossisten

von
H. Scharrer & Koch

aus
Bayreuth (Bayern)

Petersstrasse No. 41, 1. Etage, Hohmanns Hof.

Fabrikation aller Arten Glasperlen,

Colliers und Bracelets

von
Carl Distel & Co. in Nürnberg und Trobitz.
Musterlager: Hôtel de Bavière 2. Etage No. 18.

B. Harrass

in **Böhlen** bei Grossbreitenbach in Thüringen.

Fabrik von Holzdrahtgegenständen,

als
Rouleaux, Fenster-Vorstellern, Ofenschirmen, Tischdecken,
Fußteppichen etc. etc.

Hält reichhaltiges Musterlager Petersstrasse 44, 1. Etage.

Für den Export passend.

Nouveautés.

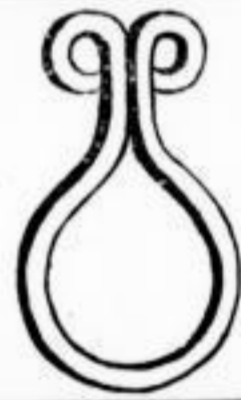


Carl Distel & Co. aus Nürnberg,

Maschinen-Safen- und Defensfabrik,

Specialität für Export.

Musterlager: Hôtel de Bavière 2. Etage Nr. 18.



Petersstraße 12,
II. Etage.

„Musikgegenstände.“

Petersstraße 12,
II. Etage.

Das Musterlager von
F. W. Bossert, Fabrikant aus Offenbach a. M.,

bestehend in
Nouveautés mit Musik,

als: Herren- und Damentoiletetaschen, Reisenecessaires, Bijourtaschen, Handschuhetaschen, Necessaires, Arbeitskästchen für Damen, Schreibzeuge, Damenkörbchen, Cigarrenständer etc.

„Specialitäten in Albums mit und ohne Musik“

so wie alle sonstigen Lederwaaren, befindet sich

Petersstraße Nr. 12, II. Etage.

Neuigkeiten in jeder Art.

Carl Haag

aus Lichte b/Coburg.

Porzellangemälde auf Platten

in allen Grössen und

Bierseidelplatten

Thomasgässchen No. 3, 1. Etage.

Das
Musterlager der Broncewaarenfabrik
von

Anton Böhm

aus Wien

Thomasgässchen No. 3, 1. Etage.

Joseph Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant
aus Frankfurt a. M. u. Hanau,
 Reichstraße Nr. 38 im 2. Stock.

Adalbert Hawsky in Leipzig.
Spielwaaren-Fabrik,

Lager in- u. ausländ. Spielwaaren u. Fabrik von Illuminationslaternen.

Musteraufstellung und Engros-Lager

jetzt Neumarkt 9, erste Etage.

Detail-Geschäft wie bisher Grimma'sche Strasse 14.

Jouets

Toys



Kaufmann's
Patent-
Papier-Kragen.

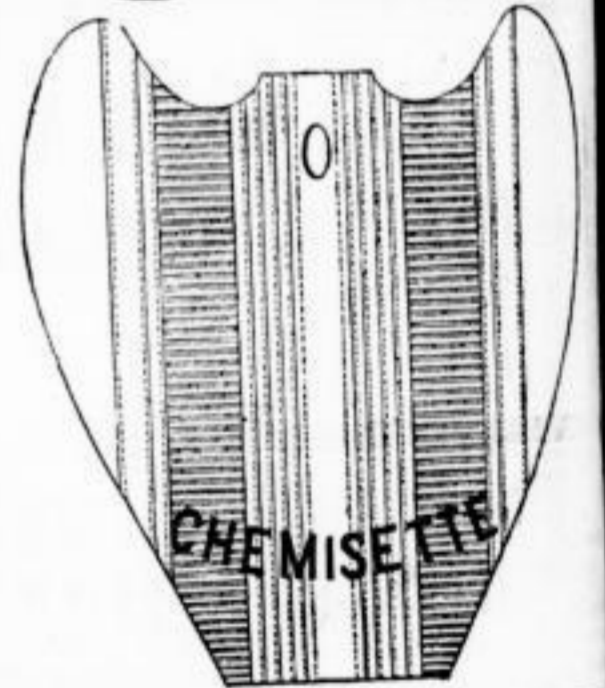


New-York.

Berlin.



Grimma'sche Straße Nr. 1,
 erste Etage,
 Eingang Auerbachs Hof.



Haupt-Dépôt
 fertiger Geschäftsbücher.

Verkauf zu billigsten Fabrikpreisen bei
Carl Kupfermann,
 Neumarkt Nr. 6.

Engros-Lager aller Arten Papier und
 Schreibmaterialien.

Gustav Kreuzer,

Grimma'sche Straße Nr. 8.

Neuheiten in Spielwaaren-Confection.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Zweite Beilage zu Nr. 98.]

8. April 1869.

Dampfschiffahrt von Lübeck nach Finland.

Nach Helsingfors
e. Mitte April Dampfschiff Finland,
ferner nach Ankunft Ende April oder Anfang Mai:
Nach Helsingfors und Reval
Dampfschiff Alexander.
Nach Abo, Helsingfors und Wyburg
Dampfschiff Porthan.
Für Expeditionen empfehlen sich

Plehl & Fehling in Lübeck.

Lüders & Stange,

Spediteure in Lübeck,

empfehlen sich zu Verladungen von Gütern mit den regelmäßig von Lübeck nach
Stockholm, Gothenburg, Malmö, Christiania, Kopenhagen,
St. Petersburg, Riga, Reval und Helsingfors
fahrenden Dampfschiffen.
Lübeck, im April 1869.

Local-Veränderung.

Französische Bijouterie- & Galanterie-Waaren

A. Lorenz & Co.,

Paris & Leipzig,

Grimma'sche Strasse No. 3, dem Naschmarkte gegenüber (früher Reichs-
strasse 6-7.)

Talmi-or-Uhrketten.

Local-Veränderung.

P. C. Turck Wwe. aus Lüdenscheid,

Fabrik in Metallknöpfen, Gürtelschlössern, Broschen, Schnallen u.

jetzt **Grimma'sche Strasse No. 24, 2. Etage.**

Das Meubles-Magazin von Hermann Krieger,
Petersstrasse 35, drei Rosen,

welches um eine Etage erweitert und mit neuen und schönen Gegenständen ergänzt ist, empfiehlt sein reichhaltiges Lager dem geehrten
Publicum zur geneigten Berücksichtigung.
Preise werden billigt gestellt. Für Solidität wird Garantie geleistet.

Für Porzellan- und Glas-Fabriken:

Dépôt de feuilles Chromolitho-Ceramique

aus der Fabrik des Herrn J. Klotz & Co. in Paris, 22 rue de Paradis Poissonnière

bei **Gebrüder Sala, Petersstraße 4.**

Den Verkauf des vielfach bewährten
concess. Opodeldoc
von **Ed. Bruns sen.** ist jetzt bei
F. W. Sturm, Grimm. Straße 31.

Vor Kurzem wurde in dieser Zeitung als ein vorzügliches Mittel gegen Magenleiden die **echte Schweizer Alpenkräuter-Essenz** von **Dr. Kirchhoffer** (berühmter Arzt in der Schweiz) empfohlen. Heute sind wir bereits in der Lage zwei Originalbriefe über die günstige Wirksamkeit dieses probaten Mittels als Bestätigung hier abdrucken zu können:

Belsdorf, den 14. März 1869. **Em. Wohlgeboren** bitte ich, mir doch wieder zwei Flaschen Alpenkräuter-Essenz zu schicken. Denn es scheint, als wenn es ein recht gutes heilsames Mittel für meine Frau ist, die erste Flasche hat sie nun gleich verbraucht, und ich bitte **Em. Wohlgeboren** um baldige Besorgung und den Betrag wieder durch Postvorschuß zu entnehmen.

Deconom **Friedrich Siedentopf.**
Em. Wohlgeboren! Ihr Mittel, welches Sie mir gütigst überendet haben, habe ich jetzt verbraucht. Ich bin durch dessen Genuß bedeutend verbessert. Ich bitte Sie daher mir noch eine Flasche zu übersenden und den Betrag durch Postvorschuß zu entnehmen.

Magdeburg, den 17. März 1869.

Hochachtungsvoll
Fr. Quant.

Wer also von dieser heilbringenden und durchaus unschädlichen Essenz Gebrauch machen will, verschreibe dieselbe von dem für Deutschland **alleinig** autorisirten General-Depot von
Emil Harig in **Berlin, Leipziger Straße 94.**
Preis pr. Flasche 20 Sgr.



Joh. Reichel, Leipzig. Petersstrasse 42, II. Etage.

Fabrik von Bandagen gegen Gebrechen des menschlichen Körpers.
Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Universitäts-Klinik und Poliklinik

Ich empfehle das Neueste von **Bruchbandagen, Suspensorien** und **Apparaten** gegen Gebrechen des menschlichen Körpers. Bruchkranke beider Geschlechter finden die gewissenhafteste Beachtung, mit dem Bestreben die Hülfsuchenden mit dem richtigen Anlegen der Bandage vertraut zu machen und so der möglichen Heilung zuzuführen.

Fritz Heckert,
Betersdorf bei Warmbrunn in Schlesien.
Fabrik
von **Krystall-Kronen** zc.,
geschliffene und decorirte Glaswaaren.
Musterlager, Nicolaisstraße Nr. 5, 2 Treppen.
Der **Weißwaaren-Verkauf en gros**
eigener Fabrik
von **F. Leo Melzer** aus Jöhstadt
befindet sich **Nicolaisstraße Nr. 1.**

Die **Para-Gummiwaarenfabrik**
von
Wehenkel & Siebentist
aus **Berlin**

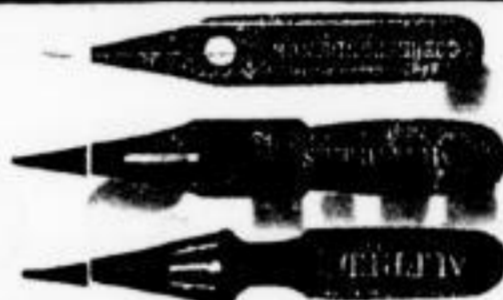
zur **Messe am Markt 11**
(Meckerlein's Haus)

empfiehlt ihre **chirurgischen Gummi-
waaren**, sowie **Gummisäuger** zc.
für **Kurzwaarengrossisten**, und
Regenröcke aus echt engl. Stoffen zu
den **billigsten Preisen.**



Ritterstraße
Nr. 41.

Grosso-Lager
von



**Bleistiften,
Stahlfedern,
Schieferwaaren,
Buntpapieren,**



Bücher-Decken eigener Fabrik,
Buchbinder-Artikel.

O. Th. Winokler,
Ritterstraße Nr. 41.

Jacob Mönch & Co.
aus **Offenbach a. M.**
während der **Messe**
Petersstr. Nr. 14, II. Etage.

Die **Silberwaaren-Fabrik**
von
Wilh. Graevell
aus **Berlin**

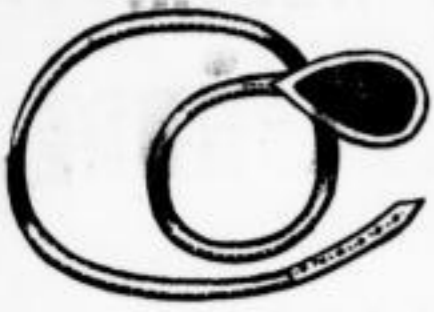
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager
Nicolaisstraße 35, 2. Etage.

Giuseppe di Sabato,
Corallenfabrikant
aus **Neapel,**
Nicolaistrasse No. 40, II. Etage.

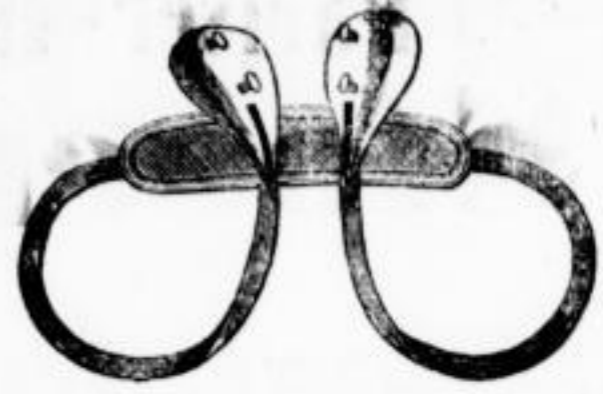
3000 Gross
Schottischer Knöpfe zu **Damenkleidern, Jacken** und
Paletots
werden zu erstaunlich billigen Preisen während der **Messe** verkauft
en **gros & en détail**
13. Reihe Nr. 5 am Markt.
Jacobsohn aus Berlin.

Gartenstühle.
Die beliebtesten **Pyramiden Gartenstühle** sind wieder an-
gekommen, zu haben bei **J. A. Senfs** Nachfolger **Hardors,**
zur **Recht** auf dem **Markthof.**

Bruchfrancken



empfehle ich die von mir mit größtem Fleiße gearbeiteten und genau nach dem Körper gepaßten **Bruchbandagen**, die jedem Kranken Hilfe oder Linderung verschaffen, dasern dies nur irgend möglich ist. Zugleich empfehle ich alle anderen **Gegenstände zur Ein- derung und Heilung verschiedener körperlicher Mängel und Gebrechen**, und versichere bei soliden Preisen die aufmerksamste und reellste Bedienung.



Carl Franck,

chirurgischer Instrumentenmacher und Bandagist an der Meißer 3, neben der Centralhalle.

Glasraffinerie

von

Aug. Geissler,

vormals: **J. Schreiber & Neffen,**
in Haida in Böhmen.

Lampen-Artikel und alle Gattungen Hohlglaswaaren.

Musterlager: Grimm. Strasse No. 14, 2 Treppen,
Eingang: Universitätsstrasse No. 1.

Thomasgässchen No. 1, 2. Et. Thomasgässchen No. 1, 2. Et.

Theodor Neuss & Co.

aus Wien.

Specialitäten in Wiener Kurzwaaren

in Holz, Bronze, Portefeuille und Meerschamwaaren, Spazierstöcke etc.

Große Auswahl in überraschenden Novitäten.

Lager von folgenden neuesten patentirten Gegenständen: **Echt Silber-Perlmutterknöpfe** mit Löchern zum Annähen, anerkannt der beste Knopf für Wäsche.

Herrn-, Damen- und Kinderhüte, Cravatten, Kragen und Manschetten

aus Holzfourniere,

gemalt und natur, ebenso elegant als leicht. Dieses neue Fabrikat machte bei seinem Erscheinen das allergrößte Aufsehen.

Ferner die **echten automatischen Dampfwaschkessel** von dem Erfinder **Max Bode & Co.** in Wien, die wichtigste Erfindung der Neuzeit, anerkannt als das beste Waschapparat, zur Ersparung von Zeit u. durch Schonung der Wäsche.

Erich Bähm,

Paris & Wiesenenthal in Böhmen,

Nouveautés in Kurzwaaren, Knöpfen und Perlen.

Thomasgässchen No. 1, 2. Etage.

J. Mühlhaus & Co., Haida in Böhmen,

Manufactur feiner Krystall- und Glaswaaren.

Musterlager: Neumarkt 41, II., Große Feuerkugel.

Kühne, Salomon & Hack, Deutz b. Cöln,

Manufactur feiner decorirter franz. Porzellane.

Musterlager: Neumarkt Nr. 7, Treppe E, II., Auerbachs Hof.

Katharinenstraße Nr. 2, im Griechenhause.

Die Decken-Fabrik von Hammer & Sehm

in Thiemendorf bei Oederan (Sachsen)

hält ihr reichhaltiges Musterlager vollener

Schlaf-, Reise- und Pferde-Decken

einer geneigten Beachtung empfohlen und versichert bei bester Bedienung die billigsten Preise.

Katharinenstraße Nr. 2, im Griechenhause.

Pariser Bijouterie- und Galanterie-Waaren.
Stoeckel & Buchheim,

Relchsstrasse No. 11, I.
 Lager von französischen Doublé-Waaren,
Talmi-or-Uhrketten.

Wilh. Hofmann,
 Glasfabrikant in Saida & Prag,

empfiehlt sein Musterlager feinsten Waare
 Grimma'sche Strasse No. 24, II. Stock.



Wiener Schuh-Lager



Grimma'scher Steintweg Nr. 3, neben der Post,
 hält sich zu

bevorstehender Saison

für Herren, Damen und Kinder mit Beschuhung jeder Art bei vorzüglichster, elegantester und
 billigster Bedienung aufs Reichhaltigste bestens empfohlen.

Gebr. Schuster

aus Markneukirchen,
 Musterlager von
**Musikinstr. und
 Saiten.**

Auerbachs Hof,
 Treppe D I. Etage.



Das Musterlager unserer Fabrikate

Corsetten ohne Naht,

Bett-, Hosendrelle und Dresskleider

befindet sich gegenwärtige Messe

Hôtel zur Stadt London, Nicolaistrasse 2. Etage No. 6.

D. Rosenthal & Co.

aus Göppingen.

Musterlager der Porzellanmanufactur

von **Alt, Beck & Gottschalck**

in Nauendorf bei Gotha.

Katharinenstraße Nr. 2, Griechenhaus, im Hofe links.

The

Grö

Ta

Luxu

V

P

The Electro Magnetic & Electro Plate Company

Birmingham, Frankfurt a/Main, Leipzig.

Grösste Auswahl
von
versilberten
Tafelgeräthen
und
Luxusgegenständen.

Dauerhafteste
patentirte
Versilberung.



Löffel, Gabeln,
Messer,
Thee- und Kaffee-
Services,
Butter- und Käse-Dosen,
Brotkörbe, Leuchter,
Theekessel, Tafel-
aufsätze, Plateaux,
Hüllers etc.
Wiederversilberung.

Reichhaltigstes Musterlager

unserer Fabrikate im Locale unseres Repräsentanten für Leipzig und Sachsen Herrn Eduard Ludwig
Petersstrasse 11, im Hôtel de Russie parterre.
Bohrmann & Stern
aus Frankfurt a/Main.

Reichsstraße Nr. 34, 1. Etage

Lager der k. k. österreichischen landesprivilegirten

Möbelstoff-, Tischdecken- und Teppich-Fabrik

von
Philipp Haas & Söhne aus Wien

empfehlen ein reichhaltiges Lager von
Sobelins, Tisch- und Bettdecken, Möbel- und Gardinenstoffen, Teppichen etc. zu äußerst billigen Preisen,
nebst neuen patentirten Wasch-Bettdecken.
Der Cours des österreichischen Papiergeldes fällt den Käufern zu Gunsten.

Commission.

Export.

STOLLE & UHTHOFF

Berlin,

Niederwall-Strasse No. 28/29.

Lager

französischer, englischer & deutscher Galanterie- & Kurzwaaren
en gros.

Musterlager

böhmischer Glasfabrikation

von

Joseph Zahn & Comp.

aus Steinschönau

Grimma'sche Straße Nr. 23, 1. Etage.

Sitzendorf

Porzellan-Manufactur

Muerbachs Hof Gewölbe 72.

Bestaffortirt für Exporteurs
 besonders in: Blumenvasen, großen Figuren, Leuchtern, Nippes und Spielwaaren.

Hertwig & Co.,
 Porzellan-Fabrikanten aus Kätzhütte in Thüringen,
halten Musterlager von
 Luxus- und Phantasie-Artikeln, Badekindern,
 Zeugpuppen, Puppenköpfen etc.
Grimma'sche Strasse 2, 2. Etage.

En gros **Export**
F. Jacobi aus Jauer in Schlesien,
 Fabrik von Holzgalanterie-Waaren und Bildhauer-Arbeiten,
sowie aller Artikel für Küchenmagazine,
 zur Messe Musterlager **Petersstrasse No. 18,** in den 3 Königen,
besondere Nouveautés für Tapissier-Magazine.

Beyermann & Comp.
 aus Hayda in Böhmen
halten Musterlager von
Krystall- und Glaswaaren
Petersstrasse 18, II. Etage, zu den 3 Königen.

C. F. Doerfel & Sohn
 in Klingenthal

halten Musterlager von Musikwaaren aller Art und empfehlen ihre verschiedenen rühmlichst anerkannten Patent-
 Concertinos und Patent-Flöten.

Petersstrasse bei Herrn Spath, „Stadt Wien“ vis à vis.

C. W. Lots aus Adorf

Perlmuschelwaaren-Fabrik

hält Musterlager in Portemonnaies, Necessaires, Tabatières, sowie Schmuck- und Toilettegegenständen
 aller Art und empfiehlt dieselben geehrten Consumenten.

Petersstrasse, bei Herrn Spath, vis à vis Stadt Wien.

Andreas Fischer aus Wien,
 Meerchaum- und Bernstein-Waaren-Fabrikant,
 empfiehlt sein gut sortirtes Lager in echten Cigarrenspitzen sowie auch Tabakpfeifen neuester Façon zu den billigsten Preisen.
 Markt, 6. Budenrolle.

Das Musterlager der

k. k. österr.
priv.Glas
und
Krystallwaarenfabrikvon
J. Vogelsang Söhne aus Hayda in Böhmen

befindet sich jetzt

Café National,

Ecke des Marktes und der Petersstraße, 1 Treppe.

Stelzig, Kittel & Co.,

Glasfabrikanten aus Steinschönau

in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

feiner und mittelfeiner Hohlglaswaaren,

Raschmarkt 1, 2 Treppen, Ecke der Grimm. Straße.



Patent American Quickrunners.

Ersatz für Wagen und Pferd. 50% Ersparung an Zeit.
Time is money.

Vélocipèdes

neuester Construction,
zwei- und dreiräderig, mit Bremsvorrichtung und verstellbarem Sattel,
leicht, solid und dauerhaft gebaut. Preise von 25 bis 40 Thaler.**R. Beinhauer aus Hamburg,**
zur Messe Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Lager der Silberwaaren-Fabrik

von **H. Meyen & Co.** aus **Berlin**

29 Reichstraße 29, 2. Etage.

C. G. Gaudig Nachfolger,

Dampf-Chocoladen-Fabrik, Comptoir und Verkaufslager
Neumarkt 27.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager
Grimma'sche Strasse 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus)

Petersstraße Nr. 42.

Musterlager von
Franz Jaburek's Nachfolger J. Schmitz & Co.
 aus Wien

Fabrik echter und imitirter Meerschamwaaren.

G. Gressmann aus Zella.

Waffen, Stahlwaaren und Patent-Schlittschuhe.

F. L. Vombach aus Frankfurt a. M.

Feine Eisenguß-Waaren.

J. B. Honig Söhne aus Fürth.

Nürnberger Kurz- und Spiel-Waaren.

Petersstraße Nr. 42.

Petersstraße Nr. 42.

Petersstraße Nr. 42.

Für Grossisten u. Exporteure.

Richard W. Kalhof

Mode-
Schleler-



Manufactur
Fabrik

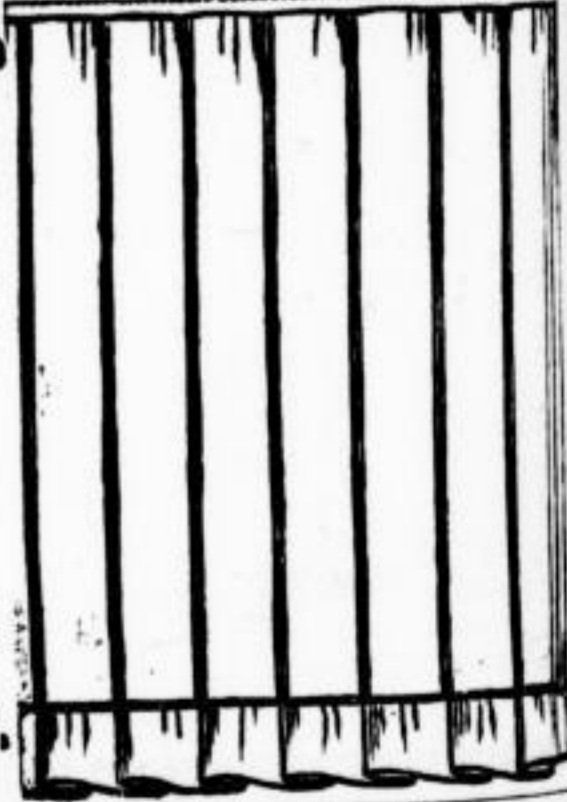
Specialität.

Patent Frillings und Frillingcoats.

Hautes Nouveautés.

Musterlager Relohsstr. 30, 2 Tr.

Ecke des Brühls.



Die Glasfabrikation von Jos. Grohmann
 aus Saida in Böhmen

empfehle zu dieser Ostermesse ihr reichhaltiges Musterlager von farbigen Glaswaaren, im feinsten und mittelfeinen Genre zu den billigsten Preisen.

Grimma'sche Straße Nr. 20, II. Treppen, vis à vis dem Café français.

Musterlager der

Glasfabrik von Rochlitz & Weiss

aus Hayda in Böhmen

Nitterstraße Nr. 46, Ecke der Grimma'schen Straße.

befindet

Sammtlich höchst elegant und solid gebunden.

15

8

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Dritte Beilage zu Nr. 98.]

8. April 1869.

Beachtenswerthe Anzeige von **Hermann Schmidt jun.,**

früher Universitätsstraße,

jetzt Nr. 1 Barfußgäßchen Nr. 1.

Nicht zu übersehen!

Nr. 1 Barfußgäßchen Nr. 1 (nahe am Markte)

befindet sich jetzt das große Lager

Gebundener Classiker, Wörterbücher, Conversations-Lexika, Musikalien etc.

Garantie: Alles neu und vollständig, ganz solide, höchst elegante Einbände, neueste Auflagen.

Auszug der Preis-Liste.

a) Classiker.			b) Wörterbücher.		
Börne's sämtliche Schriften. 6 Bde.	Nur 2	5	Feller, franz.-engl.-deutsches Wörterbuch. 3 Bde. in 2 Bde.	1	7 1/2
Bürger's Werke. 4 Bde.	2	—	Bollständige Preis-Liste meines Lagers gebundener Werke stehen gratis zu Diensten.		
Gellert's sämtliche Schriften. 4 Bde.	1	15			
Goethe's sammtl. Werke. D.-A. 18 Bde.	4	10			
do. " " L.-A. 18 Bde.	5	20			
do. " " L.-A. 12 Bde.	5	—			
Hauff's Werke. Mit Illustr. 2 Bde.	2	—			
Heine's sämtliche Werke. 9 Bde.	8	15			
Herder's Werke. 7 Bde.	2	25			
Homer's Werke. Von Vog.	—	26			
Körner's Werke. D.-A.	—	15			
do. " " Große Ausgabe.	—	27 1/2			
Lessing's sämtliche Werke. 5 Bde.	2	—			
Molière, oeuvres. 2 Bde.	2	—			
Schiller's sammtl. Werke. 1 Bd.	—	26			
" " " 4 Bde.	1	20			
" " " 6 Bde.	2	—			
" " " D.-A. 6 Bde.	1	15			
Shakespeare's Werke. Von Schlegel und Tieck. 5 Bde.	3	15			
Dasselbe. 9 Bde. mit Stahlstichen.	4	15			
Shakespeare, Works, complete.	1	10			
Schöffe's Novellen. 8 Bde.	5	7 1/2			
Chamisso, Gedichte.	1	2 1/2			
Countelle, Pharus am Meere.	1	20			
Echtermeyer, Auswahl.	1	—			
Freiligrath, Gedichte.	1	—			
Geibel, Gedichte.	1	—			
Goethe, Gedichte.	—	8			
Heine, Buch der Lieder.	1	—			
Lenau, Gedichte.	1	—			
Volko, Dichtergrüße.	1	7 1/2			
Redwig, Amaranth.	1	2 1/2			
Rüdert, Gedichte.	1	17 1/2			
" " Liebesfrühling.	1	2 1/2			
Schiller, Gedichte.	—	5			
Uhland, Gedichte.	1	2 1/2			
Flügel, engl. Wtrbch. Beide Theile. 2 Bde.	Nur 3	10			
Georges, kleines latein. Wörterbuch. Beide Theile. 2 Bde.	8	15			
Heise, Fremdwörterbuch.	2	20			
Jungstedt, latein. Wörterbuch. Beide Theile. 2 Bde.	3	—			
Jacobitz und Sellen. Griech. Wörterbuch. Beide Theile. 2 Bde.	5	—			
Köhler, englisches Wörterbuch.	1	10			
Molé, französ. Wörterbuch. Beide Theile.	1	10			
Mählmann, latein. Wörterbuch. Beide Theile. 2 Bde.	1	10			
Pape, griech. Wtrbch. Beide Theile. 3 Bde.	7	7 1/2			
Petri, Fremdwörterbuch.	1	25			
Rost, griech. Wtrbch. Beide Theile. 2 Bde.	5	20			
Schmidt, franz. Wörterbuch. Beide Theile.	1	12 1/2			
Schuster u. Regnier, französ. Wörterbuch. Beide Theile. 2 Bde.	2	22 1/2			
Thibaut, franz. Wörterbuch. Beide Theile.	1	12 1/2			
Thieme, engl. Wörterbuch. Beide Theile.	1	25			
c) Conversations-Lexika.			d) Musikalien.		
Brodhaus, Convers.-Lexikon. 15 Bde.	20	—	Beethoven's sämtliche 38 Sonaten.	1	10
do. kleines Convers.-Lexikon. 4 Bde.	5	—	Mozart's sämtliche 18 Sonaten.	1	—
Reyer, Conversations-Lexikon. 16 Bde.	26	—	Weber's Sonaten und Compositionen.	1	—
Pierer, Universal-Lexikon. 19 Bde.	24	—	Schubert's Sonaten.	—	20
Sirzel, Hauslexikon. 6 Bde.	10	20	Saydn's Sonaten.	—	20
			Bach, das wohltemperirte Clavier.	1	25
			Beethoven, sämtliche Lieder.	1	5
			Mendelssohn, Lieder und Gesänge.	1	25
			" " Lieder ohne Worte.	2	15
			Schubert, Lieder-Album.	1	—
			" " Neue Folge.	1	—
			Schumann, Dichterliebe.	2	—
			" " Frauenliebe.	2	—
			" " Liederkreis.	1	12 1/2

Sämmtlich höchst elegant und solid gebunden.

Sämmtlich höchst elegant und solid gebunden.

Ich bitte genau auf meine Firma zu achten.

Hermann Schmidt jun.,

Nr. 1 Barfußgäßchen Nr. 1 (nahe am Markte).

Visitenkarten auf Glacé- und Carton-Papier von 12 1/2 bis 20 π pro 100 Stück,
Eau de Cologne, echt, von der ältesten Firma, à 10 und 15 π pro Flasche.
Buchhandlung von C. H. Meulam sen., Universitätsstr. 13 b.

Damenputz wird geschmackvoll und sehr billig gefertigt
Schletterstraße Nr. 13 parterre rechts.

Wäsche wird echt und schön gestickt
Petersstraße Nr. 18, 1. Etage.

Petersstraße Nr. 42.

ISS

Die Puppen-Fabrik

VON **Joh. Bernert**

befindet sich während der Messe Markt 6. Reihe,
Bude Nr. 5 dem Rathhaus vis à vis.

Berlin.

Medenwaldt's Hôtel Belle-Alliance,

Friedrichs- und Zimmerstraßen-Ecke.
Beste Geschäftslage, elegante Logements zu mäßigen
Preisen. Restaurant im Hôtel.

Annoncen-Annahme

für das
Leipziger Tageblatt,
für die Leipziger Nachrichten,
für den Leipziger Dorfanzeiger,
für die Sächsische Zeitung,
- - Deutsche Allgemeine Zeitung,
- - Illustrierte Zeitung,
- - Gartenlaube,
- das Theater- und Fremdenblatt,
- den Leipziger Theaterzettel etc. etc.

so wie für
sämmliche Blätter und Zeitungen
des
In- und Auslandes

zu Originalpreisen ohne Anrechnung von Porto oder
sonstigen Spesen.

Bernhard Freyer's Annoncen-Bureau,
Neumarkt 11.

Gelegenheitsgedichte

In allen Zwecken, Festspiele, Toaste, Tafellieder u. werden zu jeder
Stunde sehr beliebt gefertigt **Elisenstraße 19 parterre.**

Getragene Sandschuhe
werden in 14 verschiedenen Farben wie neu gefärbt.
Annahme **Petersstraße Nr. 3 Hausflur,**
Weststraße Nr. 54, 4 Treppen.

Oberhemden nach Maß

werden prompt und billig angefertigt, auch werden Bestellungen
auf Ausstattungen in diesem Artikel schnell effectuirt bei
Henriette verw. Kühner,
Burgstraße Nr. 4, 4. Etage.

Dr. Scheibler's Mundwasser,

Nach Vorschrift des Geheimen Sanitäts-Rath **Dr. Burow**, be-
kannt als billigstes und bestes Mund- und Zahnreinigungsmittel,
verhütet das Stocken der Zähne, beseitigt dauernd den Zahn-
schmerz und verhindert die Weissteinbildung. Auch entfernt es
sofort jeden üblen Geruch aus dem Munde, erhält das Zahnfleisch
frisch und heilt die meisten Krankheiten desselben. Locker gewordene
Zähne werden dadurch wieder befestigt. Preis pro Flasche 10 π ,
halbe 5 π , incl. Gebrauchsanweisung.
Haupt-Depot für Leipzig bei **Vierguta & Klein,**
Thomastischhof Nr. 19.

Kurzwaaren-Musterlager "Carl Schirmer,

sonst **W. Marquardt**
aus Berlin.

Lager neuer Revolver-Cigarren-Guss.
Barfußgäßchen 2, 2. Etage.

Foulards,

Lyoner Fabrikat,

neueste Dessins, werden bei Abnahme von
Partien unter Fabrikpreis abgegeben

Brühl 26, 1 Treppe.

Gustav Lots,

Cartonnagen, Holz- und Leder-Galanterie-
Waaren-Fabrik

aus
Merseburg a. S.

Lager zur Messe in Leipzig:

Markt 9. Budenreihe, Rathhausseite.

Aschaffenburg Bunt-Papier-Lager,
Artikel für Tapissier-Geschäfte,

um Stickereien einzulegen,
gepresste Lederdecken, Pariser Lack,
Cottillon-Orden & Decorationen etc. etc.

Markt, 9. Reihe.

Porzellan-Manufactur

von **Fr. Aug. Koch**

aus Kahla, Thüringen,

mit Lager **Stieglitzens Hof Markt 13.**

Gewölbe No. 2.

vom Markt herein links das erste Gewölbe im Hofe.

Joh. Dan. Schwarte

aus Solingen.

Federmesser u. Messermesser.
Musterlager, **Hôtel de Bavière,**

Reich assortirtes Lager
fein vergoldeter Bronze-Waaren

eigener Fabrik

im neuesten Wiener und Pariser Genre zu billigen Preisen bei

Gottfried Plogler

aus Schlez.

Kochs Hof, Reichstraße Nr. 47.

Morand & Comp., Gera,

Hôtel de Russie, Zimmer Nr. 21.

Ancre- u. Cylinderuhren

von **Henri Auguste Robert**
aus Chaux de Fonds.

Geiser Musikwerke.

Reichsstrasse No. 14, 2. Etage.



J. E. Dittert & Co.

Stahlwaaren-Fabrik, Neustadt bei Stolpen.

Alle Sorten Dolche, Nockfänger, Taschen-, Feder-, Handwerker-, Speck- und Schlachtemesser.
Messlager, Petersstraße 16, 3 Treppen.

J. F. Knipp

aus
Offenbach a.M.,

Fabrikanten feiner Lederwaaren,

als:
Reise-Artikel, Toilette-Täcke in reicher Auswahl, Schreib-
pulte, Necessaires, Cigarren-Etuis, Portemonnaies und

Photographie-Albums

worunter als ganz besondere Specialität das neue patentirte Universal- und Salon-Album.

Petersstrasse 17 parterre.

G. Keller

aus
Paris,

Heudorfer & Schüssler,

Esslingen a/Nekar.

Holzspielwaarenfabrik.

Grosses Musterlager Petersstrasse No. 3, 2. Etage.

Hch. Bachmayer aus München.

Commandite für den Zollverein

der Modérateur- und Petroleum-
Lampen-Fabrik

von H. Ditmar in Wien.

Reichstraße, Kochs Hof 47, erster Hof links 2. Etage.

Ebendasselbst

Edmondo Behles, Photograph aus Rom.

Große Muster-Collection von italienischen Kunstwerken.

Rap & Cie. aus Göppingen.

Großes Musterlager

von
lackirten Blech- und Metallwaaren.

Prima-Qualität.

Ausverkauf von falschen Steinen.

Eine enorme Partie Glasse in allen möglichen Farben und Formen, in ordinärem und feinem Schliß,
halbe Perlen, Pendlaques, gemalte Porzellanplättchen, Jaspis, Turquis,
Carniol Malachit, Onix, Caponchons etc.

werden, um damit gänzlich aufzuräumen, billigt verkauft.

A. Cherruet, Brühl Nr. 20.

Cohen frères aus Paris.

Musterlager in Pendules und Bronzeartikel neuesten Genres.

Nouveautés in Pariser Kurzwaaren.

Hôtel de Russie Zimmer No. 80.



Confections pour Dames.

Zum **dritten** Mal in dieser Saison von **Paris** zurückgekehrt, empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von

Damen-Mänteln und Paletots

nach **Pariser Modellen à la Worth & Bobergh, Pingat, Compagnie Lyonnaise etc.**, sowie

Reise-Anzüge,

elegante und zweckmäßige Tracht für **Damen** auf **Reisen**, für die **Promenade** und in **Bädern**.

Hermann Frank & Comp.

aus **Berlin**,

Markt 2, im bisherigen Locale des Herrn **John B. Oppenheimer**.

Berlin,
Unter den Linden 2a.

Alex Katsch,

St. Petersburg,
36 Newski-Prospect.

ALFENIDE.

Neusilber-Waaren-
Fabrikant
aus **Berlin**.

Electro- Plate.



Weinkühler, Thee- und Kaffee-Service,
Etagèren, Fruchtschaalen,
Leuchter, Theebreter,
Zuckerschaalen, Zuckerkörbe, Brodkörbe,
Rauch-Requisiten,
Einrichtungen für Toiletten und Reise-
Necessaires.



Musterlager: Selliers Hof, Relohs- u. Grimm. Strassen-Ecke.

Die Alabaster- und Marmorwaarenfabrik
von **Ernst Gernhardt** aus **Saalfeld** in **Thüringen**,

das erste Mal mit ihrem reichhaltigen Lager der schönsten und geschmackvollsten Waaren in diesem Fach zur Messe, empfiehlt dieselben zu den billigsten Preisen; auch wird jede Bestellung prompt ausgeführt.

Stand: Markt, 8. Budenreihe, Ecke bei Meckerlein's Haus.

Etwas ganz Neues.

Zur bevorstehenden Messe empfehle ich den geehrten Abnehmern die vorzüglich schönen **Nicotinabsonderer-Cigarren-
Spitzen** und **Cigarren-Pfeifen**, sie sind ausgezeichnet complicirt und sehr vortheilhaft für **Brustkranke** und **Lungen-
leidende**, und sind nur allein in **Deutschland** zu haben in **en gros** und **en détail** bei

F. G. Walther, Bahnhofstraße Nr. 13, neben Stadt Rom.

Ferdinand Schultze,

Grimma'sche Straße Nr. 36 (Sellers Hof),
Damast-, Jacquard-, Zwillich- und Leinen-Waaren
 en gros. en détail.

Canevas- und Chenille-
 Fabrik.

Wollen, Seiden, Perlen,
 Stickmuster.

Grosses Lager

der
Tapissiererie-Manufactur

von
C. Hesse, k. Hof-Lieferant, Dresden,

während der Messe in Leipzig:
14. Grimma'sche Strasse 14.
En gros und Export.

Eine Partie Stickereien, frisch in Farben,
 zu bedeutend ermässigten Preisen.

Nicolaistrasse No. 11, erste Etage
Lager

gewebter und gestrickter woll. Jacken, Strümpfe
 und Socken

von
Gebrüder Elkan in Frankfurt a/Main,
Nicolaistrasse No. 11, erste Etage.

Im gleichen Locale verschiedene Waarenreste weit unter dem Kostenpreis ausgelegt.

Hainstrasse 1, 2. Etage.

Muster-Lager

der
Spielwaaren-Fabriken

von
Wittich & Scherb

aus
Cassel.

Export-Artikel.

Puppen-Fabrik

von
M. R. Rosenstein

aus Cassel,
 das Neueste und Geschmackvollste
 in angekleideten Puppen.

Eignes Fabrikat von Sargverzierungen

in Gold und Silber, sowie Lederschlüsselschilder in den neuesten Mustern empfiehlt billigst
Gutberlet & Uhlig, Buchholz i/S.

Stand: Kochs Hof.

Das Musterlager fein vergoldeter **Sohlglaswaaren**

von
Jg. Jos. Pelikan aus Meistersdorf in Böhmen
 befindet sich wiederum **Ritterstraße Nr. 46, I. Etage.**

Porzellanfabrik Taubenbach b. Wallendorf i. Thüringen

hält Musterlager
Petersstraße Nr. 3, 2. Etage.

Fr. Bamberg & Co. aus Annaberg.

Kaufhalle am Markt, 1. Etage.

**Grosses Lager von Nouveautés in
Kleiderbesätzen und Posamenten eigener Fabrik.**

Aug. Herrmann Nachf.

aus Olbernhau in Sachsen.

Musterlager von

Holz-

und Blech-Spielwaaren,

Petersstrasse 41,

Hohmann's Hof

im Hinterhaus 3 Treppen.

Christoph Witthauer

aus
Neustadt bei Coburg.
Musterlager von allen Sorten

Täufelungen

und
Sonneberg-Neustädter Spielwaaren.

Petersstrasse No. 41,

Hohmann's Hof im Hinterhaus 2 Treppen.

Die Lampen- und Metallwaaren-Fabrik

von **Gebrüder Holzschuher**, Schleiz, z. 3. Markt 1. Reihe hier,
empfiehlt außer ihren Beleuchtungs- und Haushaltungsgegenständen in Metalldruck und Guß auch sämtliche
Süßapparate zu Nähmaschinen, ihre

neuesten Cylinderwischer,

selbstfedernd, ohne Druck noch Zug, für Flach- und Rundbrenner.

Neueste selbstfedernde
Cylinderwischer.

Markt 1. Reihe.

Petersstrasse No. 41, Hohmanns Hof (Gewölbe No. 6).
Musterlager

der

Spielwaaren-Fabrik

von

Gebrüder Krauss,

Eilsfeld bei Coburg.

Musterlager

der

Holz-Gewebe- und Jalousie-
Fabrik

von

A. B. Tenner,

Eilsfeld bei Coburg.

Carl Höltzerlein & Co., Berlin,

Kautschuck-Confiteriewaaren-Fabrik.

Musterlager Hôtel de Bavière Zimmer 44.

Lager der Silberwaaren-Fabrik

von **Franz Mosgau** aus Berlin

15 Reichstraße 15, 2. Etage, Eingang vom Goldhahngräbchen.

Korallen

Gennaro Marzano aus Neapel: Vertreter Martin Mayer aus Mainz

Reichstraße 86, II. Stock.

Ebenfalls Depot italienischer Kurzwaaren, Nähseide, Glacehandschuhe.

Putz und Modewaaren
von **Emlie Buchheim**,
Grimma'sche Straße Nr. 38, zweite Etage,
neben dem Edhause des Naschmarktes.

Stationers' Hall

während der Messe
Reichstraße 55, Selliers Hof,
1. Etage.

- Couverts,**
- Contobücher,**
- Tinte,**
- Stahlfedern,**
- Bleistifte etc.,**
- alle Contor-Artikel.**



Eiersieder

von 17 1/2 \mathcal{R} per Stück an in Blech,
Messing, Kupfer, nebst Credenz-
tellern und Bechern empfiehlt
Carl Schmidt,
Grimma'sche Straße Nr. 20.



Pariser Nachtlichter

mit Porzellanschwimmer, sehr reinlich und hell
brennend, für den Originalpreis von 50 Cent.
oder 4 \mathcal{R} .
H. Backhaus,
Grimma'sche Straße Nr. 14.



Unsichtbare seidene Lyoner Chignon-Netze

in allen Farben u. Größen à Stück 7 1/2 \mathcal{R} , 5 \mathcal{R}
und 2 1/2 \mathcal{R} .
H. Backhaus,
Grimm. Str. 14.

H. Podlebrad,

Bijouterie-Fabrikant aus Prag.
Lager von böhmischer Granatwaare,
Silber, Schnupf- und Rauchdosen,
wie auch Thula emailirte Waare.
Reichsstrasse 31, 3. Etage.

R. Saust, vorm. L. Dufayel,

Reise-Utensilien und Damentaschen-Fabrik
aus Berlin,
Musterlager à Grimma'sche Str. 4, nahe Auerbachs Hof.

Wischtücher,

sehr praktisch für Wirtschaften, Hôtels, Restaurants etc.,
empfiehlt

C. Louis Klinge aus Chemnitz,
Große Fleischergasse 10-11, Bärmanns Hof 1. Etage.

Die Glas-Raffinerie

von
Friedrich Günther
aus Steinschönau in Böhmen
empfiehlt ihr

Muster- und Verkaufslager
Augustusplatz, 2. Glasbudenreihe.
Haupterzeugniß: Vasen, gemalte Decors.

Schreibebücher

das Duzend von 5 \mathcal{R} an mit Linien 4 Bog. das Dyd. 7 1/2 \mathcal{R}
Stahlfedern } das Groß von 2 \mathcal{R} an,
Schulfedern 6 und 7 1/2 \mathcal{R} .
Bleistifte, Falter à Duzend 1 \mathcal{R} , Lineale, Federkasten.
Schiefertafeln mit und ohne Linien, Griffel
bei **L. Bühle & Co., Klosterstr. 14.**

Mess-Neuhelt.

Parfümirte

25. Thalerscheine,

vorrätig in allen Buch-, Kunst- und Kurzwaarenhandlungen,
empfehlen den Herren Grossisten pr. Wille mit 20 Thlr.

Bergmann & Co., Rochlitz.

Carl Hoidsiock aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager schwerer Leinen in allen Breiten, Tisch-
zeuge, Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten.

Herren- und Damen-Wäsche jeder Art,
sowie Sendeneinsätze, Kragen und Manschetten sind
stets in größter Auswahl am Lager.

Stand: Kleine Fleischergasse No. 21.

Seiden-Band- und Stoff-Handlung

en gros von
Lindemann & Bühring
aus Hannover.

Während der Messe:
Hôtel de Russie, Zimmer Nr. 33.

En gros. **Th. Buschbaum,** Export.
aus Wallendorf a Thüringer Wald.
Musterlager.

Porzellanmalerei auf Glatten | Griffel, Marbel, Schiefertafeln,
jeder Größe, Bierseidelplatten, | Metall-Patenttafeln und Artikel
Pfeifenköpfe. | der Thüringerwald-Industrie.

Auerbachs Hof 75, vom Markt aus 2. Stand links.

Eine Partie zurückgesetzter Knöpfe

bei **Robert Walter, Reichstraße 51, I.**
Auswahl zu haben und wird für 7 1/2 \mathcal{R} jeder Façonhut umgeändert.

Markt 16

Café National

II. Etage.

Dorst & Beyer aus Sonneberg.

Musterlager Sonneberger Spielwaaaren. Neuheiten.

Wilhelm Spaethe aus Gera.

Melodions, Accordions und Mundharmonikas.

Selmar Blankenburg aus Coburg.

Farbkasten jeder Qualität, Aquarell- und Oelfarben für Kunstmalerei, Federkasten und Schieferwaaren.

L. Schünemann aus Magdeburg.

Grosses Musterlager gekleideter Puppen, Nouveautés in Puppen, Köpfen und div. Puppenartikeln.

H. Kleekamm & Co. aus Nürnberg.

Nürnberger Kurz- und Spielwaaren.

M. Schuster jr. aus Mark-Neukirchen.

Musik-Instrumente, Saiten etc.

E. Zimmermann aus Berlin.

Berliner Kurzwaaren.

Lager von Eudoxia-Armbändern.

Markt 16

Café National

II. Etage.

II. Etage.

Café National

Markt 16

Markt 16

Café National

II. Etage.

N



Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Vierte Beilage zu Nr. 98.]

8. April 1869.

Ferdinand Schultze,

Grimma'sche Straße Nr. 36 (Sellers Hof),

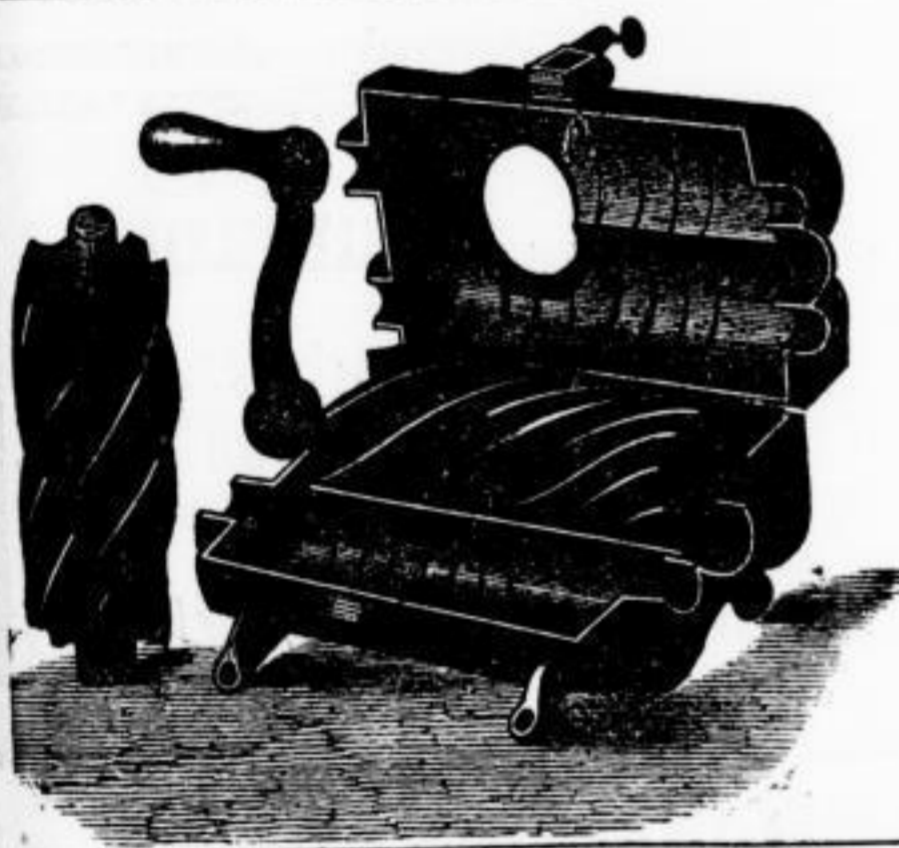
Neuheiten in Herren- und Damen-Wäsche.



Brot Schneide- Maschinen,

neueste und praktischste Construction, dauerhaft und höchst
solid gearbeitet, empfiehlt zu Fabrikpreisen

Wilhelm Hertlein,
Grimma'sche Straße 12.



Fleischschneide- Maschinen

in verschiedenen Größen, Apfelschälmaschinen, überhaupt alle nur
existirenden Maschinen für den Wirtschaftgebrauch sind vorrätzig bei

Wilhelm Hertlein,

Grimma'sche Straße Nr. 12.

Staubglocken,

wohl und rund in allen Größen, für Uhrenfabrikanten etc., ist eine größere Partie unterm Kostenpreis abzugeben durch

Wilhelm Hertlein,

Magazin für Wirtschaftsgegenstände, Grimma'sche Straße 12.

Amerika und Russland.

Eine große Anzahl goldener und silberner Uhren, ganz nach dem Geschmade beider Länder decorirt, findet
man wegen Aufgabe des Geschäfts zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei

Furtor & Comp. aus Genf, Petersstrasse No. 40.

Lamb's Façon-Strickmaschine

zur Fabrication und Familiengebrauch

ist während der Messe zum Verkauf in Betrieb ausgestellt Halle'sche Straße Nr. 13, 3 Treppen.

Ernst Krieger,

alleiniger Agent der Lamb'schen Strickmaschine für Sachsen und Deutschland.



Markt 16
Café National
II. Etage.

Wilh. Sorger,

Kurzwaaren-Exporteur, Wien, 8 Wallfischgasse.
Leipzig zur Messe: **Auerbachs Hof.**

J. H. Schmidt Söhne

aus Iserlohn,

Musterlager von Kronleuchtern zu Kerzen und Gas, Wand- und Tafelleuchtern, Candelabres und allen geprägten Bronze-Waaren.

Lustres, Candelabres und Tafelleuchter in Composition.

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Carl Eberhardt aus Prag,

Fabrikant

Böhm. Granat- u. Glasbijouterien,
empfiehlt besonders

Bergkristall-Schmuck

in Büffelhorn und Elfenbein,

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Chr. Haas & Co.,

Etnis- u. Portefeuilles-Fabrikanten

aus

Offenbach a. M.

Nouveautés.

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Gebr. Hasselbach & Co.

aus Solingen,

Fabrik von Stahlwaaren:

Scheeren, Tafelmesser, Taschenmesser, Jagdmesser, Dolche, Kindersäbel, Feuerzeuge, Coupe-Cigares, Schlittschuhe u. c.

Zur Messe in Leipzig:

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Alfred Richard Seebass & Co.

aus Offenbach a. M.

empfehlen das Neueste, Eleganteste und Solideste in feinen geschliffenen Eisengußwaaren m. Eiselirung und echter Vergoldung. (Marmor-Imitation.)

Musterlager

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Eduard Heumann

aus

Benshausen, Thüringen,

Fabrik von Stahl- u. Eisenwaaren u. Waffen,

Haushaltungsgegenstände, Werkzeugkasten für Kinder und Erwachsene, Terzerole, Revolver.

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Neuheit für Messbesucher.

Wunderdrehor

(Tausendtropfen)

eine eigentliche Spielerei für Kinder und durch ihre Billigkeit außerordentlich ab Absatzfähig.

A. Sala aus Berlin.

Lager von: Luxuspapieren, Gelegenheitskarten, Photographien, Laubsäge-Vorlagen, Biqueries u.

Muster-Lager von: imitirten Leder-Verzierungen und Bordüren in den neuesten Dessins; Cotillon-Ordnern in hoch eleganten Mustern, sowie Cartons und Passe partout für Photographen.

Stand: Bude Grimma'sche Straße am Neumarkt.

Gouin Janoray & Co

aus Paris

Fabricants de Châles français.

Katharinenstrasse No. 25, 2. Etage.

Hart-Gummi-Waaren-Fabrik von J. Abramowsky aus Berlin.

Leipzig: Auerbachs Hof Nr. 36.

Lager von Ketten und Schmucksachen. Billige Preise.

Holz-Rouleaux,

Tischdecken, Fußteppiche, Ofenschirme, Spanische
Bände, Schellenzüge &c. &c.

Fabrik

von

J. Popper & Malsch aus Walldorf.

Markt, 10. Budenreihe, Nr. 19.

Carl Schaub & Cie.

aus Gräfrath bei Solingen.

Fabrik von Tischmessern, Scheeren und Taschenmessern &c.

Neumarkt No. 8,

früher Salzgässchen Nr. 8.

Grand choix de verreries de Bohême,
principalement pour l'exportation, aux
prix le plus modérés.

Bohemian Glaswares in great choice,
principally for exportation. Lowest
prices and careful execution.

Glasmusterlager von Joseph Heinrich & Sohn

aus Steinschönau in Böhmen

Grimma'sche Strasse 34, 2. Etage, vis à vis der Löwen-Apotheke.

Reise-Koffer

in schöner Ausstattung hält Musterlager

C. A. Zickmantel aus Reudnitz — Leipzig.

Gebrüder Lux aus Ruhla.

Grosses Muster- und Waaren-Lager von Tabakspfeifen und Cigarrenspitzen

eigener Fabrik
Stieglitzens Hof Nr. 21 u. 22.

Carl Thieme in Leipzig Spielwaaren-Fabrik und Engros-lager.

Muster-Aufstellung Thomasgässchen 11 part.

Novitäten in grosser Anzahl.

Augustusplatz,
vis à vis der Hof, 11. Straße.

Augustusplatz,
vis à vis der Hof, 11. Straße.

Sturzwagen-Strasse.

C. Deffner

aus Esslingen a/Neckar.

Fabrik von **Lackir-, Metall-, Bronze- u. Plaqué-Waaren**,
Musterlager Grimma'sche Strasse No. 6, II. Etage.

Hainstrasse No. 1, 1. Etage.

Muster-Lager.

Joh. Chr. Eberlein aus Pössneck
Porzellan-Fabrik.

Jos. Kirschkamp & Co. aus Düsseldorf
Fabrik gekleideter Puppen.

Eugen Eichhorn aus Lauscha u. Steinach
Fabrik von Glas-Spielwaaren, Perlen und Märbeln etc.

E. J. Walther aus Rodach
Spielwaaren-Fabrik.

A. Stenroth aus Böhlen
Fabrik von Holzdraht-Gegenständen und Holzschnitzerei.

Hainstrasse No. 1, 1. Etage.

Export.

Nouveautés.

Das grösste Erfurter Schuhlager



befindet sich während der Messe

Markt, 2. neue Reihe, Bude Nr. 12

und ist wie bisher aufs Reichhaltigste assortirt in allen Arten Schuhen, Stiefeln und Stiefeletten für Herren, Damen und Kinder, empfiehlt solche bei anerkannt solidester Arbeit zu den bekannt billigsten Preisen.

NB. Bei En gros-Einkäufen wird noch ein bedeutender Rabatt gewährt.

Manufactures de glaces, Bruxelles.

Muster von Hohl-, Spiegel- und Fenstergläsern aller Art.

Hôtel de Russie.

Das Musterlager von Gustav Caesar aus Oberstein

befindet sich während der Messe

Barfußgäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Derselbe hält auch Lager von den neuesten Artikeln.

Zeit
gänglich

C

L

P

Die

Der
für

M

on

S

Hö

Ausverkauf von Seidenwaaren.

Seidene Stoffe zu Mänteln und Kleidern, schwarz und colorirt, glatt und gemustert, werden wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts zu bedeutend herabgesetzten, aber festen Preisen offerirt

Brühl Nr. 70, 1. Etage.

Imitation de Corail.

Fabrik von best imitirten

Corallen-Erzeugnissen.

H. Scharrer & Koch

prämiirt
Paris 1867.

aus
Bayreuth (Bayern)

prämiirt
Paris 1867.

Lager von Broches, Ohrringen, Colliers und Perlen
für Exporteure und Grossisten

Augustusplatz Neue Reihe.

Muster-Lager

Petersstrasse No. 41, Hohmanns Hof 1. Etage.

Empfehle meine eleganten und dauerhaften

Vélocipèdes

mit verstellbarem Sattel und ditto Universaltritten zu billigsten Preisen.

**Carl Massias, Augustusplatz an der Straße,
vis à vis Café français.**



Die Glasraffinerie und Silberglasfabrik

von **Adalbert Scheinost, Saida** in Böhmen,
empfiehlt ihr reich sortirtes

Muster- und Waarenlager aller Sorten böhmischer Glaswaaren

in Deutschland, England und Amerika.

Für gute Qualität und Dauerhaftigkeit des Silberglases wird garantirt.
Augustusplatz 4. Glasreihe.

August Schröder aus Breslau,

Fabrikant feiner Holzwaaren,

Musterlager u. Lager Auerbachs Hof 34,

früher Petersstrasse 42.

Grosses Gold-Rahmenspiegel-Lager

von **Fr. Grosser, Fabrikant aus Ratibor, O.-Schl., Auerbachs Hof 34.**

Für
Händler.

**Englische Strohhüte, Moßhaarhüte
und Strohgeflechte**

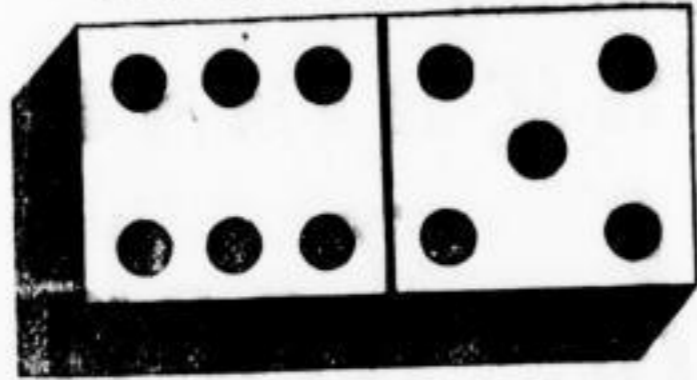
sind billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 20/21, dritte Etage, von Posern's Haus.

Theod. Schubert.

Beisiegel & Hess Nachfolger aus Wien,
Meerschamm- und Bernstein-Waaren-Fabrikanten,
 empfehlen ihr gut assortirtes großes Lager.
Markt, Stieglitzens Hof.

Lager von rohem Bernstein
 von **Julius Nathansen** aus **Randers** in Dänemark,
Petersstraße 26-27, 2 Treppen hoch.

Nouveautés.



Domino-Feuerzeuge.
Francois Vité
 aus Berlin,
 Album- und Lederwaaren-Fabrikant,
 Auerbachs Hof No. 14.

Joh. Fischer & Co.,

Fabrikanten aus
Offenbach a. M.,
 reichhaltiges Muster-Lager
 in neuesten und elegantesten fein broncirten und
 schwarzemallirten Eisenguss-Waaren. (Imi-
 tation-Marmor), Tafelglocken etc.,
 neueste Façon.
 In den Messen in Leipzig:
 Petersstrasse 14, I. Etage.



Das Allernueste en gros & en
 détail.

Erstes Haupt-Depot.
 Verkauf von

Zauber-Apparaten,

über 80 der neuesten Apparate.
 Ferner habe ich wieder ganz neue Apparate
 erhalten, deren Manipulationen wirklich sehr
 räthselhaft sind, besonders weil Niemand im
 Stande ist, das Geheimniß herauszufinden.

Verkauf im Locale des Herrn **Joh. F. Osterland, Markt**
Nr. 4, Alte Waage.
 Leipzig. **H. Senias.**

T. W. Feller aus **Lausitz i. S.**

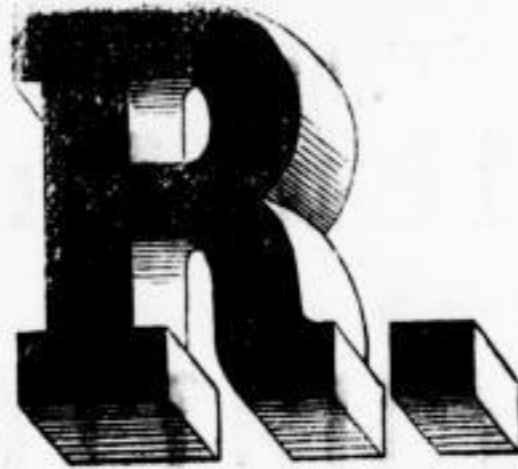
empfiehlt sein
Peitschen- u. Reitzzeug-Lager.
 Zur Messe: Markt, 3. Budenreihe.
 Bürsten- und Pinsellager eigener Fabrik

von
C. F. Männel

aus **Schönbanda.**
 Augustusplatz 8. Budenreihe, an der Seite des neuen
 Theaters in Leipzig.

Hochholz-Regel-Ringeln

empfiehlt billigst
A. Bleske aus **Raumburg.**
 Stand: **Raschmarkt Nr. 2.**



Metallbuchstaben-
Fabrik,
 Zinf- u. Wappen-
 Gießerei.
Herm. Gentsch
 in **Leipzig.**

Ausführungen bei soliden Prei-
 sen elegant und geschmackvoll.

Fabrik.

Größte Auswahl von Zahn- und Nagelbürsten, Uhr-
 macherbürsten, Zahnstocher etc. zu den billigsten Preisen
 zu haben Auerbachs Hof Bude Nr. 39 am Neumarkt
F. A. Zippe aus **Schmölzn.**

Bunte Laden und Koffer

Musterlager von **C. F. Oehme,**
 Kienrichs Hof dem Hause Nr. 15 vis à vis.

A. Persicaner, Berlin,

Fabrikant
 antique geschnitzter Holzwaaren.
 Musterlager **Grimma'sche Straße 10, 2 Treppen.**

Eine Partie Weißwaaren, modern und gut ge-
 stickt, bestehend in Garnituren, Taschentüchern und
 dergl., sind wegen plötzlicher bevorstehender Abreise
 um die Hälfte des Fabrikpreises zurückgesetzt im
 Auftrag zu verkaufen bis längstens Freitag den
 9. April **Frankfurter Straße 11, 3. Etage.**

Für Uhrmacher.

Spindeluhren und diverse Uhrwerke billig zu haben
Rosenthalgasse Nr. 4 parterre.

Schaaflwolle!

106 Ctr. mittelfeine Thüringer Einspur und 18 Ctr. Lam-
 wolle, kräftig und von guter Wäsche, hier am Platz sollen, um
 damit zu räumen, billig verkauft werden bei dem Gastwirt
 Herrn **Dertelt, Gerberstraße Nr. 7.**

S. Siemann aus **Ulrich bei Nordhausen.**

Eine prachtvolle Villa
 mit **Thurm,**

in **Dresden, Garten, Gebäude für Dienerschaft und Stallung, dem**
Anstischen Bade gegenüber, in reizender Lage, mit Aussicht auf die
Elbe, die preussischen Schlösser, die sächsische Schweiz, soll Ver-
hältnisse halber billig verkauft werden. Auskunft wird ertheilt und
Abbildungen sind einzusehen Königstraße Nr. 9, 3. Etage, früh
8-11, Nachmittags 4-6 Uhr.

Guts-Verkauf.

Ein Bauergut, $\frac{3}{4}$ Stunde von Leipzig, mit $12\frac{1}{2}$ Ader Feld
 1. Bodenklasse, in einem Plane an Gebäude und Garten
 angrenzend, mit vollständigem lebenden und todtm Inventar
 in bestem Zustande, soll für 7000 fl bei ca. 2000 fl Anzahlung
 verkauft werden durch **J. W. Fischer, Klosterstraße 15 in Leipzig.**

In einem Badeorte Thüringens ist ein Haus, welches sich
 wegen seiner schönen und zweckmäßigen Lage vorzüglich zu einer
 Restauration eignet, sofort zu verkaufen. Preis 2500 fl , **Leipz-**
lung 4-600 fl . Näheres Karolinenstraße 15, 1 Treppe

In der
 freihandl.
 Etage u
 8500 fl
 Näher
 Ein so
 mehreren
 sich ein
 welches
 Seiler-
 verhältni
 nehmlich
 Hypothek
 Bierwa
 Ein
 38,000 fl
 jugt hal
 nur reel
 franco
 Anon
 mit Gar
 gutem
 Selbst
 von B
 Pau
 Lage ge
 kauft w
 Saa
 sowie ei
 verkaufe
 Ein
 Ein
 Bedarf
 werden.
 und da
 behaum
 für De
 währt
 an die
 Ein
 ducen
 Eisenb
 vermitt
 B. D.
 Ein
 Provin
 verlauf
 N. R.
 Ein
 Näher
 Die
 Tages
 Ein
 ist bla
 aus
 Böse
 Leip
 Dres
 unter
 bis
 Al
 Preis
 3
 fous

Hausverkauf in Dresden.

In der Nähe des Böhmischen Bahnhofes ist ein sehr hübsches, zweigeschossiges Familienhaus, bestehend aus Souterrain, Parterre, 1. Etage und ausgebautem Dach nebst freundlichem Garten, für 8500 M wegen Wegzug zu verkaufen.
Näheres Leipzig, Hospitalstraße Nr. 3 b.

Haus-Verkauf.

Ein schönes, durchaus massiv gebautes Haus in Reudnitz, mit mehreren freundlichen Familienwohnungen, wovon im Parterre sich ein hübsches, helles, geräumiges Verkaufs-Local befindet, und welches sich seiner vortheilhaften Lage wegen für ein Material-, Seiler- oder Destillationsgeschäft vorzüglich eignet, für Familienverhältnisse halber sofort verkauft werden. Verkaufspreis sehr annehmlich, mit 2/5 Anzahlung, die übrige Kaufsumme kann auf Hypothek fest stehen bleiben. Alle nähere Auskunft hierüber, Sternwartenstraße Nr. 19 b, 1. Etage bei Hermann Barth.

Ein schönes gut gebautes Haus- und Gartengrundstück.

38,000 M , mit hohem Zinsertrag, in der Königsstraße, ist Fortzug halber gegen 10- bis 15,000 M Anzahlung zu verkaufen, nur reelle Selbstkäufer wollen ihre Adresse poste restante K. F. L. franco niederlegen.
Anonyme Adressen werden verboten.

Ein neues Hausgrundstück

mit Garten, nobel gebaut, nahe am Bayerischen Bahnhof, mit gutem Miethertrag, ist mit 5000 M Anzahlung sofort zu verkaufen. Selbstkäufer erfahren das Nähere im Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 11.

Haus, hübsches, mit gr. Garten u., auch zu einer gewerblichen Anlage geeignet, soll wegen Abwesenheit des Besitzers sehr billig verkauft werden. Nachweis durch Hrn. Schenkwirth Dorn in Lindenau.

Häuser, einige sehr preiswürdige, in schönster Lage von Lindenau, sowie ein U. Altberechtigtes Rittergut sind mit wenig Anzahlung zu verkaufen durch S. Glöckner in Lindenau, Herrenstraße 8.

Ein Leipziger Kurzwaarengeschäft en gros und en détail ist zu verkaufen.

Ein altes solides Leipziger Kurzwaarengeschäft mit renommirten Bedarfsartikeln soll wegen Kränklichkeit des Besitzers verkauft werden. Es hat jährlich einen reinen Netto-Gewinn von 3000 M und darüber umgebracht, ist auch noch einer sehr bedeutenden Ausdehnung fähig. Bei der Uebernahme sind 6000 M erforderlich; für Deckung der Restsumme kann event. große Erleichterung gewährt werden. Frankirte Offerten beliebe man unter F. W. Z. an die Expedition des Leipziger Tageblattes zu adressiren.

Geschäfts-Verkauf.

Ein hübsch nett eingerichtetes und sehr rentables Mehl-, Producten-, Colonialwaaren- und Cigarrengeschäft in einer belebten Eisenbahn- und Garnisonstadt ist sofort oder später Familienverhältnisse halber käuflich zu übernehmen. Franco-Offerten unter B. D. H. an die Expedition dieses Blattes einzulenden.

Ein Spielwaaren-Geschäft in einer lebhaften Stadt der Provinz Sachsen soll wegen Kränklichkeit des Eigenthümers sofort verkauft werden. Umsatz ca. 10-12000 M . — Offerten unter N. R. 317. befördern Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Ein flott Materialgeschäft in Leipzig ist sofort zu verkaufen. Näheres Bosenstraße Nr. 18 in der Restauration.

Die Deutsche Allgemeine Zeitung ist billig anderen Tages abzulassen.
M. Momm.

Ein gutes altes Oelgemälde, 32 Zoll hoch, Christus darst., ist billig zu verkaufen Grimma'sche Str. 19 I. Büchel & Schmidt.

Flügel, Pianinos und Tafelform

aus den berühmten Fabriken von Bechstein in Berlin, Bösendorfer in Wien, Breitkopf & Härtel in Leipzig, Gunt & Hübert in Zürich, Rönisch in Dresden u. sehen im unterzeichneten Magazin zum Verkauf unter Garantie. Immerwährendes Lager: circa 20 bis 25 Pianos.

Preise: 140 Thlr. bis 1000 Thlr.

Alte Pianos werden beim Ankauf eines neuen zum höchsten Preise mit angenommen.

Robert Seitz,

11 Petersstraße 11, 2 Tr.

Zu verkaufen oder vermieten ist billig ein Piano- forte wegen Mangel an Platz Große Fleischerg. Nr. 17, 2 Tr.

Flügel, Pianinos, Pianofortes

aus der Fabrik der Herren Bölling & Spangenberg in Zett werden zu Fabrikpreisen verkauft Petersstraße 41, 3. Etage.

Ein Pianoforte, schöner Ton und sehr gut gehalten, steht billig zu verkaufen im Vorschussgeschäft
Gainsstraße Nr. 28, 1 Treppe.

Ein schöner Flügel ist zu verkaufen
Rosenthalgasse Nr. 4 parterre.

Ein sehr gutes Pianino, welches drei M. vermietet war, ist unter Garantie billig zu verkaufen oder zu vermieten bei
C. Schumann, Universitätsstraße 16, I.

Eine Pariser Pendule, fast neu, sehr elegant und 4 Wochen gehend, ist 12 M unterm Einkaufspreis zu verkaufen im Vorschussgeschäft
Gainsstraße Nr. 28, 1. Etage.

Zu verkaufen ist eine schöne Marmor-Uhr, vier Wochen gehend, und eine Stuhubr.
G. Säger, Querstraße Nr. 10.

Billige Meubles

Grühl Nr. 23, neben der Guten Quelle, im Hofe 2 Treppen. ;

Die am Lager befindlichen

Meubles, Spiegel und Polsterwaaren

in der Centralhalle parterre und 1 Treppe werden, um gänzlich damit zu räumen, von jetzt ab zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft. Auch sind einige gebrauchte große Schreibtische, Pulte, und eine eiserne Geldcasse dabei.

Ein Mahagoni-Sopha, 1 Kleiderschrank und 1 Nussbaum-Gallerieschrank zu Wäsche ist billig zu verkaufen Tauchaer Straße Nr. 21 im Hof quer vor 1 Treppe links.

Ein sehr guter Mahagoni-Damen-Schreibtisch zu verkaufen. Näheres bei Herrn Wagenknecht, Centralhalle.

Paffend für junge Leute.

Wegen Heimathswechsel sind in einem gut eingerichteten Logis sämtliche fast noch neue Meubels unter Bedingung bis zu Johannis billig zu verkaufen, auch kann im gewünschten Falle das Logis mit übernommen werden.

Näheres Körnerstraße Nr. 15, drei Treppen rechts.

Billige Meubles, Sophas von 8 1/2 M , Commoden von 4 1/2 M u. s. w. Theaterplatz 4 (Treppe D) II., vis à vis dem alten Theater.

Zu verkaufen ein zweithüriger Kleiderschrank, Alterthum, Nussbaum, wird wegen Mangel an Raum billig verkauft.
Zu erfragen Körnerstraße Nr. 7 parterre.

Ein wenig gebrauchtes Sopha, eine gold. Rahmenuhr und zwei Schraubböde zum Fourniren billig zu haben Rosenthalg. 4 part.

Zu verkaufen ist eine gut gehaltene Schlaf-Ottomane nebst 3 Rohrstühlen Hohe Straße 1 links im Hause 1 Tr.

Zu verkaufen sind 2 Sophas, 1 Bettstelle, 1 Ladentisch Münzgasse Nr. 2, 1. Etage.

Ein Secretair von Kirschbaum und ein schmaler Pfeiler-Spiegel sind zu verkaufen Schloß, Salzwerthlerwohnung.

Ein gr. gediegener Mahag. = Schreibsecretair, dgl. Schifffonniere, Nussbaum, bil. Sophas u. Schr. u. Verk. Place de repos. Hofmann.

Zu verkaufen ist ein großer dauerhafter Büffetschrank, ein Schrank zum Aushängen, große Gazevorsetzer, Johannsgasse 23, Mittelgebäude, 1 Treppe.

Federbetten, alle Sorten Schleiffedern und Daunen
F. Aug. Meino, Nicolaistraße Nr. 13, 3. Etage.

Ein Gebett Betten ist zu verkaufen
Große Fleischergasse Nr. 6, III.

Zu verkaufen

sind mehrere Betten und ein Paar große Schränke Dresdner Bahnhof, Ankunfthalle, 1 Treppe, bei Mad. Bahn.

Zwei Krempel, 34 und 42 Zoll,
ein Reihwolf, 30 Zoll,
eine Centrifugalmaschine,
wenig gebraucht, sind billig zu verkaufen. Näheres durch Herrn
Möhlmann, Meißner & Co., Petersstraße Nr. 41.

Eine Nähmaschine für Schuhmacher oder Schneider, noch in gutem Zustande, ferner eine eiserne Geldkiste ist billig zu verkaufen bei
W. Busch, Querstraße Nr. 36.

Wackelstein in allen Größen empfiehlt billigt der Haasemann
Universitätsstraße Nr. 1.

Samenhandlung von F. A. Spilke,
früher **Rietzschel, Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof,**
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager der besten und gangbarsten Gemüse- und Blumen-Sämereien.
Grasamen und landwirtschaftliche Samen bester Qualität, sowie Saatkartoffeln in den neuesten und vorzüglichsten Sorten, worunter amerikanische Riesen, die einträglichste aller Kartoffeln, wird bis 3 Pfund schwer, allerfrüheste sechs Wochen, Barinose etc.

**Das Pulsnitzer
Pfefferkuchen-Fabrik-Waaren-Lager
von G. Bubnik aus Pilsnitz**

befindet sich wie gewöhnlich
vor dem Grimma'schen Thore, dem Kräutergewölbe gegenüber,
und bietet allen seinen werthen Kunden und einem hochgeehrten Publicum eine feine Auswahl frischer Zucker- und Honig-
kuchen, Macronen und Mandeln von vorzüglicher Güte und alle in das Fach einschlagende Artikel.
G. Bubnik aus Pilsnitz.

Für Schützen!

Eine Büchse zum Sternschließen billig zu verkaufen
Rosenthalgasse Nr. 4 parterre.

Mehrere alte noch in gutem Zustande befindliche Riflen von
verschiedenen Größen sind billig zu verkaufen Frankf. Straße 31.
Hugo Reichel.

Zu verkaufen steht billig eine Kochröhre mittler Größe
Braustraße Nr. 4a.

Eine kleine leichte Halb-Chaise

steht billig zu verkaufen Bayerische Straße 20, B. Weniger.

Eine leichte, solid und elegant gebaute Halbchaise, fast neu,
ist Weststraße Nr. 36 sehr billig zu verkaufen.

Ein zweiräderiger Handwagen steht zu verkaufen
Universitätsstraße Nr. 16 beim Hausmann Brode.

Heute den 8. April trifft ein
Transport
frischmilchender Kühe
mit Kälbern hier ein. Gasthaus goldene Laute.
A. Herling aus Scholtz.

Ein Transport neumilchender
Dessauer Kühe
steht Sonnabend den 10. d. M. zum
Verkauf Frankfurter Straße Nr. 36.
Frank.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen
Neuschönfeld-Bolkmarzdorf Schulstraße Nr. 156 b.

Zu verkaufen

ist preiswürdig ein echt Leonberger Hund (Prachtexemplar),
1 Jahr alt, von schwarzer Farbe, männl. Geschlecht. Zu erst.
im „blauen Hof“ am Königsplatz in Leipzig.

C. Singer aus Hundshübel

ist heute mit einer großen Auswahl von ausgezeichnet
gelernten Dampfsassen angekommen.
Stand: Augustusplatz 8. Bodenreihe, Ecke vor
neuem Theater.

Eine Partie Birn-, Pflaum- und Aepfelbäume werden
verkauft G. Kühn, Maurermeister in Eutritzsch.

**Gladiolus, Ranunkeln und
Anemonen**

in Prachtforten empfiehlt die Samenhandlung von F. A. Spilke,
früher Rietzschel, Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.

Gutes Taubenfutter,

à Scheffel 2 $\frac{1}{2}$ M., à Metze 5 $\frac{1}{2}$ M., so wie ungarisches
Lachtaubenfutter, Wicken, Gerste und anderes Vogel-
futter ist en gros und en détail stets billig zu haben bei
Friedrich Bernick, Lauchaer Straße 9.

Bayerische Straße Nr. 5

sind 15—20 Centner feine Tabakrippen zu verkaufen.



Die
Haupt-Niederlage
f. k. österr.

Regie-Tabak-Fabrikate,
welche sich seit 1. Februar in der
Katharinenstrasse 26
befindet, empfiehlt ihre imitirten und
importirten Cigarren zu Preisen
von 10 bis 220 M. pro Mille.

Echte Cuba-Cigarren,

Qualität ganz vorzüglich und zuverlässig rein brennend, à 16 M.
pro Mille, à 5 M. pro Stück, empfiehlt

A. Marquart, Thomaskirchhof 7.



Kaffee

(täglich frisch gebrannt)
f. Moca, Java,
Prenanger, Nollgherry,
Menado, Campinos etc.
empfiehlt in kräftig und rein-
schmeckenden Qualitäten
Franz Volgt,
Grimm. Steinweg 9.



Direct vom Winzer gekaufte und rein
gehaltene

Rothe, weiße und süße Ungarweine,
Rothe und weiße Rheinweine,
Rothe und weiße Bordeauxweine,
Rothe und weiße Burgunderweine
à 8, 10, 12, 15, 20, 25 Mgr. je pr. Flasche,
warme und kalte Küche nach der Karte,
warmes Frühstück für 2 $\frac{1}{2}$ Mgr. bei

August Simmer, Petersstraße 35.

Ausserordentlich frischen Spedersch,
sehr billig, 2 Mgr. das Pfund, bei
Theodor Schwennide.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Donnerstag

[Fünfte Beilage zu Nr. 98.]

8. April 1869.

Für Gastwirthe!

100 Flaschen gute Rothweine à 7 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{2}$ zu verkaufen
Rosenthalgasse Nr. 4 parterre.

Frische **Holsteiner Austern,** } täglich
Whitst. Austern, } frische Zusendungen,



Frische Seehummern,
- Rheinlachs,
- Steinbutt,
- Schellfische, Cabliad,
- Algier. Blumenkohl,
- Stangenspargel,
- **Waldschneppen,**
- Norwegische Auerhühner, Birk-
hühner, Schneehühner, junge Vierländ.

Hühner, franz. Poularden, Strassburger Gänseleber-Pasteten,
fetten ger. Rhein- und Weserlachs, Astrach. und Hamburger
Caviar, Mess. Apfelsinen, Russ. Zuckerschoten, eingesetzte
Gemüse in Blechdosen, Capperl Pöklinge.

Friedr. Wilh. Krause, Königl. Hoflieferant.

Morcheln sind zu verkaufen Brühl 37, I.
Fromage de Brie und Neuschateler Käse
empfang in feiner frischer Waare
Dor. Weise Nachf.

Sehr schöne große **Elbneunaugen** (Briden), à 2 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ pro
Schod, **Niesen-** oder **Fürsten-Neunaugen**, à 3 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ pro
Schod, versenden gegen Nachnahme
Grosse & Schmidt in Magdeburg.

Heute empfiehlt frische **Seefische**
J. Th. Becker, Ritterstraße Nr. 42.

Fischhandlung.
Ganz frisch ist angekommen **Elbzander**, **Sechte**, **See-**
scholle, **Schellfisch** und billig zu haben bei
J. F. Dreyszig, Wasserkunst 9.

Schwechater Flaschenbier-Depôt
à Flasche 3 Ngr. bei

A. Marquart,
ThomasKirchhof Nr. 7.

Echt Berliner Weißbier

empfehlen à 1/1 Flasche 2 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$
Gustav Günther, Universitätsstraße Nr. 1.

Dölkauer Rittergutsbutter, die Woche dreimal frisch,
empfehlen **G. L. Bäßler**, Petersstraße 41, Hohmanns Hof.

American crackers,

in 4 Sorten: **Soda-**, **Boston-**, **Butter-**, **Picknick-**
crackers beim
Bäckermeister H. Gebert,
Ransstädter Steinweg Nr. 6.
Schillerstraße, Verkaufshalle 6.

Graham-Brod,

auch **Weizenschrot-Brod**,
von bekannter Güte ist täglich frisch zu haben à Stück 3 u. 6 $\frac{1}{2}$
in der
Bäckerei von A. Scherpe,
Große Fleischergasse Nr. 1.

Pfaffendorfer Hof.

Rindsentrentalg ist fortwährend zu haben bei
F. Männel.

Ein kleines Haus in Leipzig wird zu kaufen gesucht. Adressen
mit Angabe der Lage, des Preises sowie Zahlungsbedingungen
werden unter Chiffre F. No. 1000 in die Expedition dieses Blattes
erbeten.

Kauf-Loose.

5. Classe 75. R. Sächs. Landes-Lotterie sucht

Franz Ohmo in Leipzig.

Loose 5. Classe

werden gegen Cassa gekauft und Offerten mit Preisangabe unter
W. Z. # 17. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Pr. Casse Einkauf corranter Waaren, Werthgegenstände,
Werthpapiere zu höchsten Preisen. Rückkauf
gestattet. Klostergasse 15, Tr. A. III. rechts.

Geld. Kl. Fleischergasse Nr. 11, 3. Etage, früher Nr. 21,
werden alle Gegenstände von Werth gekauft und
ist einem Jeden der Rückkauf billigt gestattet.

Meubles = Gesuch.

Für 2—6 Zimmer werden aus Familien schon gebrauchte mög-
lichst gute Meubles verschiedener Art, auch einzelne Stücke, so-
gleich oder auch später gesucht und gute Preise dafür gezahlt.

Adressen unter A. Z. bittet man bei Herrn Kaufm. **Wagen-**
knecht, Centralhalle, niederzulegen.

Ramsch

Partien werden gesucht in allen Branchen.
Adressen Burgstraße Nr. 6, 1. Etage.

Getragene Herrenkleider, Betten, Wäsche, Schuhwerk ic.
kaufe zu höchsten Preisen und erbitte gef. Adressen Brühl Nr. 83,
2. Etage. **Ed. Köffer**.

Ventilator

wird zu kaufen gesucht mit oder ohne Tisch. Adressen bittet man
abzugeben Brühl Nr. 54 im Keller.

Kessel = Gesuch.

Ein **Kupferner** gebrauchter Kessel, 3 bis 400 Lt. enthaltend,
wird zu kaufen gesucht.

Adressen werden erbeten Centralhalle, Milchgeschäft.

Ein noch gut erhaltener **Schiebe-Kindertwagen** wird zu
kaufen gesucht. Adressen unter L. S. 100 in der Expedition
dieses Blattes.

Gesucht wird eine gebrauchte billige **Gartenlaube**
Wiesenstraße Nr. 7 parterre rechts.

Ein noch gut gehaltener **Kindertwagen** wird gesucht. Adr.
S. S. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ist nicht ein edles Herz zu finden, das einer fränklichen Wittwe
auf Abschlagszahlung 10 $\frac{1}{2}$ zu leihen vermöchte, um ihre Sachen
nicht angreifen zu müssen. Adr. poste restante A. B. niederzul.

Darlehn = Gesuch.

30 Thlr. werden von ein Paar pünctlichen Leuten gegen monat-
liche Abzahlung und gute Zinsen gesucht. Adressen beliebe man
in der Expedition dieses Blattes unter T. S. niederzulegen.

75 $\frac{1}{2}$ werden auf ein halbes Jahr zu leihen gesucht gegen
gute Zinsen und zum Unterpand eine Hypothek von 200 $\frac{1}{2}$.
Adr. bittet man unter S. M. # 8 in der Exp. d. Bl. niederzul.

4000 Thaler

sucht auf ein werthvolles Landgrundstück zu 5% als 1. Hypothek;
150 $\frac{1}{2}$ als Cautions-Hypothek auf 6 Monate gegen 12 $\frac{1}{2}$ Zinsen
für diese Zeit **F. W. Fischer**, Klostergasse Nr. 15.

Robins & Co., limited,

London & Northfleet,
Fabrikanten des

Patent-Portland-Cements,

suchen wegen Verkauf ihrer bekannten, seit einem halben Jahrhundert bewährten Marke mit einem soliden Hause in Verbindung zu treten und beliebe man Anerbietungen zu richten an ihren General-Cessionar Herrn **J. Simons in Cöln a/Rh.**

7 Königplatz 7, 1. Etage.

Geld ist in jeder Höhe auf alle Gegenstände, Werthsachen und Werthpapiere unter coul. Bedingungen bei mäßigen Zinsen zu haben.

Geld in jeder Höhe am billigsten unter den coul. Bedingungen bei **P. Voorekel, Brühl 82 im Hofe rechts 1. Etage**, wo alle couranten Waaren, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Gold, Silber, Uhren, Lager- und Leihhauscheine, Meubles, Pianofortes, Werthsachen und Werthpapiere zu höchsten Preisen gekauft, auf Wunsch auch der **Rückkauf** gestattet wird.

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren u. s. w. bei billigsten Zinsen
Nicolaikirchhof Nr. 6, 2. Etage.

Heiraths-Gesuch.

Ein Beamter (Wittwer) im besten Mannesalter, der außer seinem festen Gehalt ein Vermögen von 6000 fl besitzt, wünscht sich zu verheirathen. Geneigte Jungfrauen oder Witwen in ähnlichen Vermögens-Verhältnissen erfahren das Nähere unter Abgabe ihrer Adressen A. Z. No. 100 poste restante Leipzig. Verschwiegenheit ist Ehrensache.

Gesucht wird ein **Ziehkind**
Kleinschöcher Nr. 59 bei Karl Rothe.

Gesucht wird ein stiller oder activer Theilnehmer zu einem Geschäft, was nachweislich 100 Procent ergibt. Gesl. Adressen unter G. A. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zwei jungen strebsamen Leuten ist Gelegenheit geboten, mit verhältnismäßig wenig Capital sich selbstständig zu machen und eine anständige Existenz zu begründen, unter (stiller) Association des jetzigen Besitzers für die erste Zeit. Das Geschäft hat weder Geschäfts- noch Hypothekenschulden.
Näheres Burgstraße Nr. 4. 2 Treppen.

Agenten gesucht!

Eine leistungsfähige Fabrik in Nürnberg sucht für ihr zum Export nach Amerika, Rußland und dem Orient sehr courantes Fabrikat solide Vertreter an geeigneten Plätzen.
Gesl. Offerten mündlich oder schriftlich erbeten Hotel de Baviere Nr. 18, II.

Agent gesucht,

dem die besten Referenzen zur Seite stehen, für den provisionsweisen Verkauf von **Eau de Cologne** am hiesigen Plage, von der renomirtesten Fabrik in Cöln. Franco-Offerten unter P. H. 8 in der Expedition dieses Blattes.

Ein schlesisches **Leinenwaaren-Fabrikgeschäft** (leistungsfähig) sucht für **Elberfeld und Rheingegend tüchtige Agenten**. Offerten sind unter C. H. 9. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Sängergesellschaft

wird gesucht in einem großen Locale. Zu erfragen Brühl 3-4.

Eine **Sängergesellschaft** wird für die Dauer der Messe für ein Café mit geräumigen Localitäten gesucht. Adressen R. P. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

In eine Weinhandlung wird eine feine Damencapelle sofort gesucht. Näheres Neumarkt Nr. 19.

Eine gut renomirte **Couplet-Sängergesellschaft mit tüchtigem Komiker**, aber nur solche, wird für den Gesellschaftsgarten in Ascherleben zu engagiren gesucht. Franco-Anfragen nimmt entgegen
Albert Fest in Ascherleben.

Ein **Hauslehrer** wird gesucht.
Philipson, Nicolaistraße 16.

Gesucht wird sofort ein stud., welcher einen jungen Mann bis Michaelis in eine der obern Classen eines Gymnasiums, wöchentlich 12 St., vorher kann.Adr. mit Pr. n. d. l. b. Rfm. Weinig, Petersstr. 25.

Zum Einkauf div. couranter Waaren wird ein routinirter **Reis-Commissionair** gegen gute Provision gesucht. — Näheres M. & C. No. 69. poste restante Leipzig.

Ein Reisender

für ein Leinen- und Baumwollenwaaren-Fabrikgeschäft, der in diesen Artikeln schon gereist hat, wird zum möglichst baldigen Antritt gegen guten Gehalt bei zufriedenstellenden Leistungen gesucht. Offerten sind bei den Herren **Wahl jun. & Co., Nicolaistraße Nr. 22**, niederzulegen, wo auch Näheres zu erfragen ist.

Ein Reisender,

evang. Confession, wird für eine Tuchfabrik in der Provinz Brandenburg gesucht, der mit der Tuchbranche vertraut und in solcher bereits Norddeutschland, vorzugsweise die Provinzen Pommern und Sachsen bereist haben muß. Eintritt zum 1. Juli c. oder auch früher. Zu erfragen **Neutirchhof 41, 2 Treppen bei Eitner.**

Für mein **Leinen- und Baumwollenwaaren-Fabrikgeschäft** suche ich zum sofortigen Antritt einen **tüchtigen, soliden Reisenden**.
Meldungen zwischen 7-9 Uhr Vormittags
Serberstraße Nr. 67 im Hofe links 1 Treppe bei Auerbach.
A. Hamburger jun.
aus Nordhausen.

Reisender. Ein gewandter, Kaufmann oder Buchhändler zum sofortigen Antritt gesucht.
Offerten sub **B. B. 4.** durch die Expedition dieses Blattes.

Einen gewandten **Buchhalter** zum sofortigen Antritt. Wo sagt die Inseraten-Annahme des **Leipziger Tageblattes** Hainstraße 21 parterre.

Für ein **Leinen- und Weißwaaren-Geschäft en détail** wird ein **Commis** gesucht, welcher bereits darinnen gearbeitet und tüchtiger Verkäufer ist. — Offerten oder persönlich zu melden **Goldhahnstraße Nr. 7 im Gewölbe.**

Für ein **auswärtiges Kurzwaarengeschäft en gros** wird ein mit der Branche vertrauter zuverlässiger **Commis** gesucht. Franco-Offerten mit Zeugnissen sub **L. V. 1.** durch die Expedition d. Bl.

Für eine **Knopf- und Posamenten-Handlung** wird zum sofortigen Antritt ein **Reisender** gesucht, welcher bereits in dem Artikel gereist hat.

Reflectanten wollen, unter Angabe bisheriger Wirksamkeit, Adressen „**Chiffre S. B. H. 9009**“ in der Expedition d. Bl. abgeben.

Wir suchen zum baldigen Antritt einen tüchtigen gewandten **Reisenden**, der in der **Manufacturwaaren-Branche** gereist hat und **Rundschaft** kennt. Nur Solche wollen sich melden, **Abends 7-8 Uhr bei**

Gebrüder Löwenheim.

Für mein **Tuch- und Modewaarengeschäft** suche ich einen tüchtigen gewandten **Verkäufer**.

W. Gottschalk in Eisleben, während der Messe **Gr. Fleischera. 16** bei **Gottschalk & Meperstein.**

Ein **sächsisches Strumpfwarengeschäft** sucht einen **militärfreien jungen Mann** für **Reise und Lager**. Antritt möglichst bald.
Offerten unter **A. Z. H. 77.** in die Expedition d. Bl.

Ein **tüchtiger Verkäufer** findet in einem **Detail-Manufacturwaarengeschäft** sofort Engagement.
Meldungen **Serberstraße Nr. 6, im Hofe 2 Tr. bei Seifert,** früh 7 Uhr.

Gesucht wird ein im Weißwarenfach tüchtiger **Commis**. Gut Empfohlene wollen sich melden Reichstraße 35, 1 Treppe.

Für ein Manufactur-Geschäft en gros wird ein zuverlässiger **Commis** gesucht, der namentlich fertig in der Buchführung sein muß und eine gute Hand schreibt. Selbstgeschriebene Offerten unter Chiffre F. H. 25. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein **Verkäufer** sowie ein **Lehrling** werden für ein **Tuch-Engros-Geschäft** gesucht. Ersterer muß mit der Branche vollständig vertraut sein. — Auskunft hierüber erteilt zwischen 2 bis 3 Uhr Herr **Gustav Köhler**, Große Tuchhalle 2 Treppen D.

Für Hamburg wird ein guter **Schreiber** gesucht, der zugleich fertiger **Stenograph** ist. Zu melden Katharinenstraße 25, III, zwischen 12 und 1 Uhr.

Ein guter Steindrucker wird bei gutem **Salair** in eine kleinere Stadt **Thüringens** zu engagiren gesucht. **Reisegeld** vergütet. **Reflectanten** wollen sich bei dem **Principal** selbst melden **Reudnitz**, Kurze Straße 19, 3 Tr.

Einen tüchtigen Steindrucker an die **Schnellpresse** sucht **F. W. Garbrecht**.

Ein Uhrmachergehülfe, mit der feinen Arbeit vertraut, kann sofort dauernde Condition finden bei **Joseph Bableiter**, Uhrmacher in Bamberg.

Ein tüchtiger **Dreher**, welcher auch am **Schraubenstock** zu arbeiten versteht, findet bei gutem Lohn Arbeit in der **Eisengießerei und Maschinenfabrik zu Borna**.

Gesucht wird ein tüchtiger **Schneidergeselle** bei gutem Lohn auf Tag. Näheres Gerberstraße 10, 4. Et. ob.

Zwei **Tischlergesellen** werden gesucht **Elisenstraße Nr. 6**.

6 gute Rock- und Hosenschneider werden gesucht bei **F. A. Kersten**, Klostersgasse 13, Hotel de Soze.

Gesucht wird ein tüchtiger **Malergehülfe** **Blumengasse Nr. 3b**.

Ein **Tischler**, welcher im **Poliren** bewandert ist, kann Arbeit erhalten bei **H. Hofmann** im **Place de repos**.

Gesucht wird ein **Maurer** zur **Stubenarbeit** **Windmühlenstraße Nr. 33** beim **Hausmann**.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein **Tuch- und Manufacturwaaren-Geschäft** en gros suche ich einen **Lehrling**, der die nöthigen Vorkenntnisse besitzt. Offerten werden **Gerberstraße Nr. 67** bei **Auerbach** entgegengenommen. **J. Hamburger** aus **Nordhausen**.

Lehrlings-Gesuch.

Ein **Lehrling** mosaischen Glaubens findet sofortige Stellung in einer **Lederhandlung** unter vortheilhafter Bedingung. Zu erfragen **Parfstraße Nr. 10**, **Zimmer 25**.

Ein Lehrling wird gesucht

von dem **Baumwollenwaaren-Fabrikant M. Holländer** aus **Nordhausen** (**Sabbath streng geschlossen**). Offerten werden entgegengenommen bei **S. M. Holländer & Co.** aus **Cöln a. Rh.**, **Nicolaistraße Nr. 8**, 2 Treppen.

Lehrling gesucht.

Ein junger Mann findet in einem **Seidenband- und Weißwarenfabrik** en gros & en détail in **Berlin** als **Lehrling** Stellung. — Adressen unter **A. H. 35**. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Einen **Lehrling** sucht unter günstigen Bedingungen sofort **Bruno Neumann**, **Graveur**, **Halle'sche Straße 5**.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch von ordentlichen Eltern, welcher Lust hat **Seiler** zu werden, kann nach **auswärts** ein gutes **Unterkommen** finden. **Lehrgeld** wird nicht beansprucht. Das Nähere zu erfahren bei **Herrn Seilermeister Biegler** in **Leipzig**, **Grimma'scher Steinw.**

Ein Schriftseher-Lehrling

wird zum sofortigen Antritt gesucht von **A. Edelmann**, **Universitäts-Buchdrucker**, **Querstraße Nr. 30**.

Hausirer, welche eine **Caution** von **30—50** stellen können, finden lohnende Arbeit **Rosenthalgasse Nr. 4** parterre.

Gesucht wird ein **Gartenarbeiter**, welcher mit **Wein** umzugehen versteht, **Turnerstraße Nr. 20**, 2. Thür 2 Treppen.

Gesucht werden 1 **Markthelfer**, d. in einem **Droguengesch.** war, dgl. 1 **Böttchergeselle**. **E. Friedrich**, **Ritterstr. 2**.

Ein fleißiger, mit guten **Zeugnissen** versehenen **Arbeiter** findet **Beschäftigung** **Zeiger Straße Nr. 35**

Einen **Handarbeiter** sucht **Mechaniker Carl Meißner**, **Bayerische Str. 17**.

Erdb-Arbeiter werden gesucht **Maschinen-Ziegelei Leipzig**.

Kutscher-Gesuch. Zum sofortigen Antritt wird ein zuverlässiger gut empfohlener **Kutscher** gesucht. Zu melden mit **Beibringung** der **Atteste** **Kohlenstraße Nr. 8**.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **Pferdeknecht** beim **Lohnkutscher Jensch**, vor dem **Windmühlenthor 4**.

Zwei **Kellner** und zwei **Kollknechte** werden sofort gesucht durch **W. Klingebell**, **Königsplatz Nr. 17**.

Gesucht werden: 1 tücht. **Zimmerkellner** für 1 **Badehotel**, 1 junger **Hausknecht**, 1 **Kellnerbursche**, 1 junger **anständ. Markthelfer** ins **Jahrlohn**, 3 **Knechte** aufs **Land**. **E. Friedrich**, **Ritterstraße 2**.

Ein ordentlicher **gewandter Kellnerbursche** findet den **15. d. M.** Engagement bei **D. Münchhausen**, **Hohe Straße 32b**.

Zum **Zeitungsstragen** wird für **Freitag** ein zuverlässiger **Mann** oder **Lausbursche** gesucht **Sternwartenstraße 18a**, I. links.

Gesucht ein **kräftiger Bursche** von **17 bis 20 Jahren** für **häusliche Arbeit** aufs **Land**. Zu erfragen **Frankfurter Straße Nr. 2** parterre.

Gesucht wird ein **Bursche** zum **Vierausstragen** **Sternwartenstraße Nr. 13**.

Gesucht wird sofort ein **Bursche** für **häusliche Arbeit** **Weststraße Nr. 53** parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **flotter Bursche** zum **Vierausstragen** **Koßstraße Nr. 6**.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **kräftiger Bursche**. **J. E. Schölpple**, **Kleine Fleischergasse 25**.

Gesucht wird ein **starker Lausbursche** **Alexanderstraße Nr. 10** parterre.

Ein **Lausbursche** wird zum sofortigen Antritt **gesucht** **Nicolaistraße Nr. 21** parterre.

Ein **Lausbursche** wird gesucht **Nicolaistraße Nr. 16**. **Philipsen**.

Gesucht wird ein **Bursche** zum **Regelaufsetzen**. Näheres **Reudnitz**, 3 **Ellen**.

Junge Mädchen können das **Schneidern** gründlich erlernen **Friedrichstraße Nr. 9**, rechts 1 **Treppe**.

Junge Mädchen, welche das **Schneidern** gründlich erlernen wollen, können sich melden **Weststraße Nr. 52** parterre rechts.

Gesucht wird eine tüchtige **Puzmacherin**. Zu erfragen **Hainstraße Nr. 12**, 1 **Treppe**.

Entgeübte Schneiderinnen können **Beschäftigung** finden **Markt Nr. 16**, im **Hofe** 2 **Treppen** bei **Th. Eichler**.

Geübte Maschinen-Näherinnen (**Falten**) finden dauernd gute **Stellung**. Adressen bald erbeten **L. Goymann** in **Stettin**.

Gesucht werden noch einige **Strohputznäherinnen** und **Lernende** in der **Strohputzfabrik** **Windmühlenstraße Nr. 42**.

Maschinen-Näherin,

welche auf **Wheeler & Wilson-Maschinen** vollständig geübt ist, sucht **J. C. Richter**, **Königsplatz 18**, 3 **Treppen**.

Gesucht wird sofort ein **Mädchen** zum **Nähen** bei einem **Herrensneider**. Näheres **Gerberstraße 10**, 4. Et. ob.

Junge Mädchen, die in einer **Puppenfabrik** gearbeitet haben oder im **Nähen** und **Puzmachen** geübt sind, finden in einer **Puppenfabrik** nach **außerhalb** dauernde **Beschäftigung**. **Meldungen** **Pachhofgasse Nr. 4**, 2 **Treppen**.

Junge Mädchen werden zu Strohhutarbeit gesucht
Moritzstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Mai in eine Bäckerei eine flotte Verkäuferin. Nur Solche, die schon in einem ähnlichen Geschäft gewesen sind, können sich melden Rosplatz Nr. 9 b parterre.

Verkäuferin = Besuch.

In einem hiesigen Weißwaaren-Geschäft findet eine junge gebildete Dame, die gewandte Verkäuferin sein muß, Placément. Offerten mit Angabe der bisherigen Stellung werden durch die Expedition dieses Blattes unter A. A. Z. H. 1100. erbeten.

Für ein hiesiges

Materialwaarengeschäft,

verbunden mit Destillation, wird, wenn möglich zum sofortigen Antritt, ein freundliches, gut empfohlenes Ladenmädchen gesucht. Adressen werden durch die Expedition dieses Blattes unter: „Leipzig“ erbeten.

Gesucht wird sogleich ein Schenk- und ein Schießmädchen für die Messe und auf Reisen, monatlich 4 fl Lohn und alles Andere frei, Colonnadenstraße Nr. 25, 1 Treppe.

Gesucht w. 1 Buffet-Mamsell f. Café, 1 Verkäuferin, die in ein. Conditorei war, n. ausw. L. Friedrich, Ritterstr. 2.

Gesucht wird zum sof. Antritt 1 Buffet-Mamsell und 1 Jungemagd durch M. W. Loff, Elsterstraße 29.

Gesucht

wird zum 1. Mai eine perfecte Köchin. Nur mit guten Zeugnissen versehene Mädchen mögen sich melden Inselstraße Nr. 7.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt

eine Restaurationsköchin

im Pantheon, Dresdner Straße Nr. 33.

Gesucht wird eine perfecte Köchin, ein Küchenmädchen, ein Mädchen für Alles. Zu erfragen Elsterstraße 27 im Hofe p. r.

Gesucht wird sofort ein Mädchen zur häuslichen Arbeit Gerberstraße, Stadt Halle, Nr. 63.

Gesucht wird zum 15. April ein Mädchen von 14—16 Jahren für häusliche Arbeit Colonnadenstraße Nr. 7.

Gesucht wird sofort oder später ein ordentliches reinliches Mädchen, wo möglich vom Lande, bei ein Paar einzelnen Leuten. Zu erfragen bei Madame Günther, Kreuzstraße Nr. 6 parterre.

Gesucht werden 2 perfecte Köchinnen und 1 Mädchen aus Land durch M. W. Loff, Elsterstraße Nr. 29.

Gesucht wird zum 1. Mai ein junges, ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit Bayerischer Bahnhof, links im Hinterhause 1 Treppe rechts.

Gesucht wird ein Mädchen vom Lande von 14 oder 15 Jahren für zwei größere Kinder. Zu erfragen Windmühlenstraße 3, im Hofe 2 Treppen rechts.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit. Näheres Thalstraße Nr. 12 in der Bäckerei.

Gesucht wird bis zum 15. d. M. ein mit guten Attesten versehenes Mädchen zu leichter häuslicher Arbeit, jedoch muß selbige etwas in Näherei bewandert sein. Zu erfragen Neue Straße Nr. 6 b parterre.

Gesucht wird ein arbeitsames Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Sternwartenstraße Nr. 11, parterre.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordnungliebendes Mädchen für Alles. Zu melden mit Buch von 10 Uhr an Wiesenstraße Nr. 10, 1 Treppe rechts.

Ein reinliches Mädchen von 14 bis 16 Jahren wird zum 1. Mai gesucht; zu melden Grimma'sche Str. 10 in d. Restaur.

Alle Mädchen, welche sofort od. später Stellen haben wollen, müssen sich im Central-Bureau Ritterstraße 2, I. melden.

Eine perfecte Köchin wird zum 1. Mai gesucht. Offerten unter C. Z. werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht wird zum 1. Mai unter guten Bedingungen von einer kinderlosen Herrschaft in Wurzen eine für einfache Speisen zu reichend erfahrene Köchin, welche die Hausarbeit mit zu übernehmen und gute Atteste aufzuweisen hat. Zu melden von Vormittags 10 Uhr an Kreuzstraße Nr. 12, 1. Etage.

Ein Stubenmädchen mit guten Zeugnissen versehen wird zum 15. April oder 1. Mai gesucht Rittergut Döllitz bei Connewitz.

Zum 15. April wird ein reinliches, ordentliches Dienstmädchen für häusliche Arbeit gesucht.

Nur Solche, welche gute Atteste aufweisen können, wollen sich von früh 9—12 Uhr Obstmarkt Nr. 1, 2 Treppen melden.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen

in festem Alter, das gut kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten mit übernimmt, auch mit größeren Kindern umzugehen versteht, wird bei 30 fl und nach Befinden höherem Lohn, mindestens 10 fl Weihnachten, von einer Herrschaft auf dem Lande, $\frac{1}{2}$ Stunde von Leipzig, gesucht.

Nur Solche, die mehrere Jahre bei einer Herrschaft in Dienst gewesen und sehr gut empfohlen sind, erfahren das Nähere Petersstraße Nr. 2 im Gewölbe links.

Gesucht werden für die Dauer der Messe 2 Mädchen von 14—16 Jahren Inselstraße 15 im Hofe 2 Treppen.

Für die Morgenstunden wird ein ehrliches reinliches Aufwartemädchen gesucht Neumarkt Nr. 23, 3 Treppen.

Gesucht wird eine alleinstehende Aufwartung in der Nähe der Sidonienstraße.

Näheres Sidonienstraße Nr. 19, 3 Treppen links.

Ein ordentliches reinliches Mädchen wird zur Aufwartung den ganzen Tag über gesucht. Zu erfragen von 8—10 Uhr Kurze Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Gesucht wird als Aufwartung ein junges ordentliches Mädchen Hohe Straße Nr. 32, 3 Treppen rechts.

Agenturen

Leipzig — München.

Zum ausgedehnteren Betrieb von Waaren-Agenturen wünscht ein in München wohnender Kaufmann mit leistungsfähigen Häusern in Verbindung zu kommen. Beste Referenzen stehen demselben zur Seite und ist bis zum 10. April bei Herrn Carl Weber, Petersstraße 40 zu sprechen.

Ein gut renommirtes Haus in der Dilschweg wünscht für Manufacturwaaren Agenturen von leistungsfähigen Fabriken zu übernehmen. Offerten sind franco unter Chiffre M. G. 907 an die Herren Haasenstein & Vogler in Basel zu senden.

Ein Berliner Agent,

hier anwesend, sucht Agenturen für Berlin und Provinzen. Beste Referenzen. Auskunft ertheilen Ferd. Herz & Co., Brühl Nr. 15.

Ein Kaufmann (Fabrikant), welcher von Berlin aus ganz Deutschland bereisen läßt, sucht die Vertretung einer größeren Fabrik; am liebsten für Neusilber-, Silberplattirte und echte Silberwaaren. Genügende Sicherstellung ist vorhanden. Adressen mit C. G. 60. bez. beliebe man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Als Agent oder Commissionär

bietet ein hiesiger vermögender Kaufmann seine Dienste an, derselbe würde auf Wunsch Commissions-Waaren gegen Delcredere übernehmen. Gef. Offerten niederzulegen Neumarkt Nr. 16 im Schirmgeschäft.

Reisestelle gesucht

zu sofortigem Antritt von einem jungen militärfreien Kaufmann, dem vermöge mehrjährigen Aufenthalts in überseeischen Plätzen gründliche Kenntniß der holländischen, französischen und spanischen Sprache so wie vielseitige Erfahrungen zur Seite stehen. Derselbe war zuletzt als Vertreter einer größeren Musikinstrumenten- und Spielwaaren-Fabrik auf einer Tour nach Russland mit Erfolg thätig und ist günstigste Empfehlungen aufzuweisen im Stande. Gef. Offerten wolle man sub F. W. 100 an die Expedition dieses Blattes dirigiren.

Ein junger Commis,

militärfrei, welcher in einem nicht unbedeutenden Colonialwaarengeschäft thätig, mit der doppelten Buchführung vertraut, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, unter bescheidenen Ansprüchen baldiges Engagement aufs Contor, gleichviel welcher Branche. Gefällige Offerten bittet man unter G. H. No. 19 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein unverheiratheter, cautionsf. tüchtiger Buffet-Kellner sucht bis 1. Mai oder auch eher eine ähnliche Stelle. Gute Atteste stehen zur Seite. Adressen bittet man unter W. G. niederzulegen bei Herrn Otto Wagantrecht.

von
halter
liche
einer
Kann
sucht
bauer
Blau
Ein
als B
dieses
Engag
Gef
C. A.
in
m
C
C
M
V
Ein
im V
Schw
und
flüßt
weilt
E
gen
lun
als
sel
G
ped
E
um
oder
gebe
ditie
C
Ma
Ba
Ref
Rei
Ma
wer
C
der
em
in
fer
sel
ab
ber
C
D
M
bl
E
m
A
C
S
m
A
b
p
E

Ein junger Kaufmann

von solidem und gesetztem Charakter, geübtes Buchhalter und Correspondent in französischer und englischer Sprache, welcher längere Zeit als solcher in einer chemischen Fabrik fungirt, außerdem gute Kenntnisse der Manufacturwaaren-Branche besitzt, sucht eine seinen Fähigkeiten entsprechende und dauernde Stellung auf einem größeren Comptoir. Adressen unter R. # 14. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mann, der bisher in Tuchgeschäften servirt, auch als Buchhalter fungirt hat, sucht zur vollständigen Ausbildung dieses Faches vorläufig bei soliden Ansprüchen in einer Tuchfabrik Engagement.

Gefällige Offerten bitte im goldnen Anker, Gewölbe Nr. 10, bei C. A. Müller aus Ramenz abzugeben.

Ein tüchtiger Reisender

in der Manufacturbranche, der 3 Jahre lang mit Erfolg Hannover, Thüringen, Sachsen, Ostfriesland, Westphalen besucht hat und die Kundschaft genau kennt, sucht andere Stellung. Offerten unter Chiffre N. L. 311. sind an die Annoncen-Expedition von Haasensteim & Vogler, Leipzig, zu richten.

Ein routinirter Reisender, welcher eine Reihe von Jahren im Manufacturwaaren-Fabrikgeschäft ganz Deutschland und die Schweiz bereist und gegenwärtig noch für ein renommirtes Tuch- und Buckstuck-Geschäft in gleicher Eigenschaft thätig ist, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, für ein leistungsfähiges Haus anderweitiges Engagement. W. Off. mit Chiff. L. # 55. an d. Exp. d. Bl.

Ein junger militärfreier Commis mit gediegener Handschrift, dem die feinsten Empfehlungen u. Referenzen zur Seite stehen, wünscht als Volontair in ein hiesiges Bankgeschäft einzutreten.

Gef. Offerten unter G. G. 5 werden in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Stelle-Gesuch! Ein junger Kaufmann, Detailist, sucht um sich zu vervollkommen gleich oder pr. 1 Mai als Commis oder Lagerist Stellung. Reflectirende Herren Principale werden gebeten ihre gefl. Adressen unter Chiffre O. E. # 4. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, der mehrere Jahre in einem renommirten Manufactur-Engros-Geschäft, und jetzt vier Jahre für ein Seidenwaaren-Engros-Geschäft mit Erfolg gereist ist, und welchem gute Referenzen zur Seite stehen, sucht vom 1. Juli a. c. ab eine Reise stelle in einem Fabrikgeschäft oder auch in einem größeren Manufactur- oder Seidenwaaren-Geschäft. Gef. Offerten sub R. F. 342 werden in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger militärfreier Mann, welcher in einer der ersten Galanterie- und Kurzwaaren-Handlungen engros Leipzigs gelernt hat u. seitdem als Commis in einer der angesehensten Stahlwaaren-Handlungen servirt, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen seiner Principale, in einer größeren Stadt eine ähnliche Stelle. Geehrte Adr. wolle man unter F. O. 10 in der Buchhandlung von Otto Klemm gefl. niederlegen.

Ein junger Mann, im Rechnen und Schreiben geübt, sucht Stellung in einem Geschäft für die Messe oder auch beständig. Derselbe kann eine Caution bis zu 4000 \mathfrak{R} beibringen.

Adressen werden erbeten Neumarkt Nr. 40 bei Herrn Schuhmachermeister Söhner.

Zuschneiderstelle = Gesuch.

Für Herren-Garderoben-Geschäfte wünscht ein nicht zu junger Mann, welcher noch thätig in solchem ist, veränderungshalber placirt zu werden. Zeugnisse und Garantie für jedes geschnittene Stück kann geleistet werden. Derselbe ist der polnisch. Sprache mächtig und auch geneigt eine ausl. Stellung zu nehmen. Geehrte Adressen poste restante Zwickau i/Sachsen M. F. 54 erbeten.

Ein guter Rockschneider sucht Beschäftigung außer dem Hause. Adr. in der Expedition dieses Blattes unter D. V. 100.

Gärtner-Gehülfsen-Stelle-Gesuch!

Ein junger Gärtner sucht Stellung in einer großen Gärtnerei. Näheres Sternwartenstraße Nr. 18a, I. links.

Ein achtbarer Bürger wünscht seinen Sohn zu mäßigen Bedingungen in ein Fabrik-Geschäft Sachsens als Lehrling zu placiren. Gef. Offerten bittet man unter Chiffre H. F. # 266 poste restante Zwenkau niederlegen zu wollen.

Ein Tischler in mittlern Jahren, auswärtig ansässig, sucht verhältnißhalber Stellung als Hausmann etc., am liebsten Beschäftigung, welche in dieses Fach greift.

Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter No. 100 R. K. abzugeben.

Ein junger Mensch, welcher beim Militair war, sucht eine Stelle als Markthelfer. Geehrte Herren wollen ihre Adresse unter H. C. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesucht wird von einem jungen Mann (cautionsfähig) eine Buffetstelle. Näheres theilt mit Herr Weber, Grimm. Straße 5.

Ein gewandter Kellner sucht während der Messe oder auch für länger eine Stelle.

Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 25, Hof 2 Treppen.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, der diese Oftern die Schule verlassen hat, sucht eine Stelle als Schreiber bei einem Advocaten oder in einer sonstigen andern Expedition. Werthe Adr. bittet man unter E. H. # III. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein gewandter Bursche vom Lande, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht baldigst Unterkommen. Gef. Offerten bittet man bei Herrn Kaufmann Thum, Burgstraße 7, niederzulegen.

Dienstboten, männl. u. weibl., weist kostenfrei nach E. Friedrich, Ritterstraße 2.

Dienstboten männl. und weibl. Personals weist gratis nach A. W. Loff, Elsterstr. 29.

Eine Schneiderin

sucht noch mehr Beschäftigung in und außer dem Hause und erbittet gefällige Adressen Universitätsstraße Nr. 4 im Grützgeschäft.

Ein junges Mädchen, das schon einige Jahre Stellung als Putzmacherin inne hatte, sucht baldigst Stellung.

Gefällige Offerten bittet man unter A. L. # 50 poste rest. Naumburg a./S. niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen, 19 Jahre, mit den dazu gehörigen Arbeiten bekannt, sucht in einem Posamentir- oder Weißwaaren-Geschäft außer Leipzig Stellung.

Gefällige Adressen bittet man unter M. L. poste restante Naumburg a./S. niederzulegen.

Eine gewandte Verkäuferin,

gegenwärtig in einem größern Luxusgeschäft Dresdens thätig, der englischen und französischen Sprache vollkommen mächtig, mit Comptoirarbeiten vertraut, so wie in Correspondenz geübt, sucht per 1. Juli oder später ein Engagement in einem hiesigen Hause.

Reflectanten werden ersucht, ihre werthen Adressen unter A. K. # 26. in der Expedition dieses Blattes gef. niederzulegen.

Ein junges Mädchen sucht Stelle als Verkäuferin nach auswärts. Adr. erbittet man unter P. B. in die Exp. d. Bl.

Ein gebildetes Mädchen von auswärts sucht eine Stelle als Verkäuferin, oder, da sie in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, zur Stütze der Hausfrau.

Werthe Adressen beliebe man niederzulegen Nicolaisstraße Nr. 39 beim Hausmann, worauf persönliche Vorstellung erfolgen kann.

Eine gebildete ältere Wirthschafterin, zugleich Erzieherin, welche schon viele Jahre mit aller Liebe und Gewissenhaftigkeit solchen Stellen vorgestanden, jedoch jetzt lieber bei älteren Leuten wäre, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, baldigst anderweitiges Engagement. — Geehrte Offerten unter H. T. # 100. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. Persönliche Rücksprache Place de repos, Hauptgebäude 3 Tr. Unts.

Ein junges Mädchen sucht eine Stelle als Wirthschafterin oder als Köchin hier oder auswärts. Schrötergäßchen Nr. 5.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. oder 15. Mai hier oder auswärts eine Stelle als Wirthschafterin oder Jungfer bei einer kinderlosen Herrschaft oder alleinstehenden Dame oder Herrn, da Suchende sowohl in der Küche und häuslichen als auch allen weiblichen Arbeiten erfahren ist. Gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Zu erst. Bayer. Str. 15, Seiteng.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 1. Mai-Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Weststraße Nr. 69 parterre rechts, neben der cathol. Kirche.

Dienstmädchen

weist kostenfrei nach Frau Gläser, Augustusplatz Nr. 16.

Für ein junges wohlgezogenes gewandtes Mädchen, welches jetzt die Schule verlassen und sich als Verkäuferin auszubilden wünscht, wird hier oder auswärts passende Stelle gesucht. Näheres Frankfurter Straße im Gewölbe Nr. 47.

Ein gebildetes junges Mädchen,

welches befähigt ist, die Hausfrau in jeder Beziehung zu unterstützen, in allen feinen weiblichen Arbeiten geübt ist, so wie auch gern den ersten Unterricht der Kinder übernehmen würde, sucht angemessene Stellung.

Adressen bittet man Schletterstraße Nr. 8, 3. Etage abzugeben.

Ein Mädchen, welches stets auf Rittergütern als Stubenmädchen war und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht baldiges Unterkommen.

Adressen Sophienstraße Nr. 24, 2 Treppen links.

Ein junges Mädchen, welches nähen und plätten kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht in einer anständigen Familie Unterkommen bis zum 1. Mai.

Ritterstraße Nr. 33, 4 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, welches 5 Jahre bei einer Herrschaft war, sucht zum 15. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Kossstraße im Kohlgengeschäft.

Ein Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Dienst zum 15. April oder 1. Mai. Zu erfragen Alexanderstraße 21 beim Hausmann.

Ein ordentliches Mädchen, welches längere Zeit hier in Diensten steht, sucht zum 15. April oder 1. Mai einen Dienst als Stubenmädchen oder auch für Küche und häusliche Arbeiten. Näheres Tauchaer Straße Nr. 10, beim Bäcker.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Stubenmädchen oder für Häusliches und womöglich zum 1. Mai. Zu erfragen bei der Herrschaft Hohe Straße Nr. 32b, 1 Treppe.

Ein junges anständiges Mädchen, welches längere Zeit als Jungemagd war und wegen Reisen der Herrschaft seine bisherige Stellung aufgeben muß, sucht anderweitige Stelle. Näheres zu erfragen bei der Herrschaft Quersstraße Nr. 14 parterre.

Ein junges Mädchen, welches Lust und Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Centralhalle, 2. Etage links.

Ein arbeitsames Mädchen sucht zum 15. oder sogleich Dienst für Küche und Haus. Zu erfr. Barfußgäßchen Nr. 5, 3 Treppen.

Eine Köchin sucht Stelle bis 1. Mai. Näheres beim Hausmann in der Marie, Neumarkt.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches längere Zeit bei Herrschaften war, einer guten bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht gestützt auf gute Zeugnisse Stellung bis 1. oder 15. Mai. Adressen niederzulegen Neumarkt Nr. 5, 4 Treppen bei Madame Böhm.

Mehrere gut attestirte Mädchen suchen für Küchen- und Hausarbeit Dienst durch **A. W. Loff**, Elsterstr. 29.

Ein ordentliches Mädchen aus Thüringen wünscht sofort oder zum 15. April für Küche und Hausarbeit eine Stelle. Zu erfragen Gerberstraße 50, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen von auswärtig, welches einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, sich der häuslichen Arbeit gern und willig unterzieht, sucht zum 1. Mai Stellung; dasselbe würde nicht abgeneigt sein, die Führung einer Wirtschaft eines älteren Herrn oder Dame zu übernehmen.

Adr. erbittet man Gewandgäßchen 5, im Posamentirgeschäft.

Ein ordentliches Mädchen in gesetzten Jahren sucht bis zum 1. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit Wintergartenstraße 10, 2 Treppen bei der Herrschaft.

Ein junges Mädchen, welches den Haushalt versteht, sucht zum 15. April unter guter Behandlung einen ihr angemessenen Dienst. Geehrte Herrschaften bittet man, Adressen Raundörschen Nr. 12 abzugeben.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 15. April einen Dienst, Burgstraße, Thüringer Hof, links im Hofe 2 Treppen.

Eine Köchin in gesetzten Jahren sucht Stellung pr. 1. Mai. Zu erfragen Orianna'sche Straße 10 im Märgengeschäft.

Ein Mädchen vom Lande sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Wasserkunst Nr. 14 beim Hausmann.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung für den ganzen Tag für die Messe. Zu erfahren Weststraße Nr. 67, 4 Treppen links.

Eine perfecte Köchin sucht sofort oder zum 15. eine Stelle, gute Zeugnisse stehen ihr zur Seite.

Geehrte Herrschaften werden gebeten ihre Adressen Kossplatz 11 im Hofe 3 Treppen niederzulegen.

Ein kräftiges Mädchen sucht mehrere Aufwartungen. Näheres Albertstraße Nr. 19, im Hofe 1 Treppe rechts.

Ein junges anständiges Mädchen sucht einige Aufwartung oder auch andere Beschäftigung. Neumarktstraße 12-13, im Hofe 1 Treppe.

• Hausbesitzer in Leipzig,

welche gesonnen sind in der innern Stadt oder Vorstadt Leipzig eine Bäckerei einrichten zu lassen, finden einen Atpachter.

Inventar ist selbst vorhanden.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Karl Krause, Sefensabrikant, im Königsbau am Markt.

Gesucht

ein mittelgroßes Gewölbe in der Grimm. Straße oder am Markt für das ganze Jahr, welches noch diese Messe bezogen werden kann. Offerten A. S. an die Expedition dieses Blattes.

Ein hübsches Gewölbe zu Destillation und Cigarren-geschäft wird zu mieten gesucht. Offerten unter P. P. H. O. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht

wird für nächste und die folgenden Messen ein Reslocal in der ersten Etage, möglichst Reichstraße. Offerten bei Wilhelm Vogel aus Chemnitz, Reichstraße Nr. 13, 1. Etage.

Gesucht wird eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Stadt oder innere Vorstadt, sofort oder Johannis, oder auch ein kleines Restaurationslocal oder Victualien-geschäft. Gef. Adressen O. A. durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm.

Wohnungs-Gesuch.

Eine freundliche feine Wohnung in angenehmer Lage der inneren Vorstadt wird von einer kinderlosen Familie zum 1. October im Preise von 150 bis 200 fl gesucht. Adressen beliebe man Ledo's Hotel abzugeben.

Ein kleines Logis

von 2 Zimmern, 1 Kammer und Küche, wo möglich in den östlichen Vorstädten, wird sogleich und für die Dauer zu beziehen gesucht. Adr. unter C. H. 14. abzugeben in Thieme's Brauerei, Tauchaer Straße.

Gesucht wird in einer der Vorstädte per Michaelis eine Wohnung mit Garten im Preise von ca. 160 fl . Gefällige Offerten werden erbeten durch Herrn Otto Klemm unter S. Z. 25

Zwei junge Leute ohne Kinder suchen auf sogleich ein Logis im Preise von 40-60 fl . Adressen abzugeben Weststraße Nr. 20, 3 Treppen.

Ein kleines Logis

von 2 Stuben, 1 Kammer und Küche, nicht über 3 Treppen hoch, möglichst Vorstadt, wird vom 1. Juli zu beziehen gesucht, im Preise von 50-60 fl . Adressen-Abgabe Neumarkt Nr. 1, in der Barbierstube.

Gesucht für Michaelis von einem pünctlich zahlenden Beamten ein Logis in 1. oder 2. Etage mit Garten, Preis 100-120 fl . Offerten erbitte in der Kgl. Sächs. Porzellan-Niederlage, Grimm. Str. 15.

Gesucht wird ein Logis von ein Paar jungen Leuten, welche sich verheirathen wollen, in den Vorstädten oder Neubniz von 30-40 fl , den 1. Mai oder später zu beziehen. Adressen bittet man abzugeben Nicolaisstraße Nr. 40, 4. Etage.

Gesucht wird sofort ein kleines Logis von anständigen Leuten, kann auch Atermiete sein. Adressen erbittet man Pfaffenborser Straße Nr. 24, 2. Etage l. h.

Gesucht

wird sofort oder spätestens zum 1. Juli a. e. ein möglichst im Parterre gelegenes Logis, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern mit Zubehör. Offerten nebst Preisangabe wolle man unter den Buchstaben T. M. H. 23 in der Exped. d. Bl. gest. niederlegen.

Ein Paar pünctlich zahlende Leute suchen in Neubniz oder nahe der Schützenstraße oder angrenzende Straße zum 1. Mai ein Logis im Preise von 50-70 fl . Adressen Lange Straße Nr. 30 im Gewölbe abzugeben.

Gesucht wird zum 1. Juli oder früher von ein Paar einzelnen Leuten ein kleines Logis, am liebsten in der Westvorstadt. Adressen mit Preisangabe bittet man in der Linden-Apothek niederzulegen.

Gesucht wird von ein Paar Leuten ein kleines Logis. Adressen sind niederzulegen bei Aug. Hohmann, Flogplatz Nr. 5.

Gesucht wird pr. 1. Juli von einem kinderlosen, pünctlich zahlenden Gerichtsbeamten ein Familienlogis für 70-80 fl jährlich in einem respectablen Hause. Adr. nimmt Herr Kaufmann Bahne, Königsplatz, blaues Hof, an.

Ein
wird
gleich
Adr
nieder

Bor
einem
kleine
in der

wird
terre-
Adr

In
dire-
Ram
ab
nied
man

Ein
zwei
An

in der
senber

der
der

liche
Adre

In
bietet
pad
zu
eigne
diese

in

im

nam
sch
Pla

Ger
im

ist
Ra

an
Jo

die
gel

wo

Bor

Eine Wohnung von 4 bis 6 Stuben mit Zubehör wird baldigst zu mieten gesucht. Possendes Mobiliar könnte gleichzeitig käuflich übernommen werden.
Adressen unter A. A. 13. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Logis = Besuch.

Von den Herren Hausbesitzern oder Administratoren wird von einem jungen, pünktlichen, alleinstehenden Mann zu Johannis ein kleines Logis gesucht. Gesl. Adressen bittet man unter M. N. 3. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht

wird in Reudnitz, möglichst nahe der Stadt, ein mittleres Parterre-Logis, passend für einen Metallarbeiter.

Adressen erbittet man Markt, 2. Neue Reihe Nr. 5.

In den östlichen Vorstädten wird für einen Studirenden eine geräumige Stube oder Stube und Kammer, nicht über zwei Treppen hoch, vom 15. d. M. ab zu mieten gesucht und gebeten gesl. Offerten niederzulegen auf der Expedition des Adv. Eschmann, Katharinenstraße Nr. 18.

Ein junger Mann, Belgier, sucht eine Wohnung von zwei unmeublirten Zimmern, in der Gegend der Zeiger Straße. Antwort L. R. Nr. 31, Hotel de Russie.

Eine angenehme Garçonwohnung

in der Gegend des Schützenhauses wird gesucht. Adressen einzulenden an Herrn Castellan Bieweg, Augusteum.

Gesucht wird ein Garçonlogis im Preise von 3—4 sp in der Dresdner Vorstadt. Adressen erbittet man unter O. L. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von einem soliden Herrn eine meublirte freundliche Stube. Adressen erbitten Kirchstraße 6 bei Herrn Wagner.

Gesucht werden zwei unmeublirte Zimmer, sofort zu beziehen. Adressen unter A. B. bei Herrn D. Klemm niederzulegen.

In einer kleineren Provinzialstadt Sachsens, unweit Leipzig, bietet sich Gelegenheit eine große Localität billig zu erpachten, am vortheilhaftesten würde sich dieselbe für eine neu zu gründende, oder nach dort zu verlegende Cigarrenfabrik eignen, da in dem Orte nahe an 200 Arbeitskräfte billig für dieses Fach zu bekommen sind.

Näheres bei Herrn Edmund Krüger, Ritterstraße Nr. 19 in Leipzig.

Garten-Abtheilungen

im Grundstücke Windmühlenstraße Nr. 14 sind zu verpachten durch Adv. Kretschmann, Nicolaistraße Nr. 45.

Ein Garten mit Laube ist von jetzt ab zu vermieten Kreuzstraße Nr. 8, 9 beim Besitzer.

Handelslocal,

namentlich zum Betriebe von Expeditions- und Commissionsgeschäften geeignet, in der Nähe der Eisenbahnhöfe hier an freiem Plage gelegen, hat zu vermieten
Adv. Ferdinand Schmidt, Al. Fleischerstraße 27.

Gewölbe = Vermiethung.

In Hohmann's Hof sind noch einige der neu eingerichteten Gewölbe zu vermieten und Näheres Neumarkt Nr. 9, 1. Etage im Comptoir zu erfahren.

Zu vermieten

ist ein Gewölbe mit Vorbau nebst zwei daranstoßenden Stuben, Kammer und Küche, Große Windmühlenstraße 45, 1 Treppe.

Zu erfragen von 12—3 Uhr.

1 freundliches sauberes Gewölbe, innere Vorstadt, ist auf's ganze Jahr, 1 desgl. außer den Messen von jetzt oder Johannis d. J. ab zu vermieten.

Näheres ertheilt Hr. Kaufmann Wagenknecht, Centralhalle.

Messgewölbe in Frankfurt a/D.

Das Verkaufsgewölbe kleine Scharnstraße Nr. 6 u. 7, welches die Herren Gebhardt & Wirth aus Sorau lange Jahre innegehabt, ist von nächster Messe ab anderweitig zu vermieten.

Näheres durch Rudolph Kaiser, Expeditur, Frankfurt a/D.

Zu vermieten ist für die nächsten Messen ein kleines Gewölbe. Zu erfragen Neumarkt Nr. 35.

Vermiethung.

Das von dem Tapferriegengeschäft C. Gauß innegehabte Local Petersstraße Nr. 6, 1. Etage kann von Michaelis ab anderweitig vermietet werden.

Näheres daselbst im Gewölbe.

Zu vermieten
ist Gaisstraße Nr. 16 ein Haus- und Hofstand für nächste und alle folgenden Messen.
Näheres daselbst parterre im Comptoir.

Localvermiethung.

Die seit mehreren Jahren von Samuel Pflugradt als Geschäftslocal innegehabte 2. Etage, Markt 13, Stieglitzens Hof, Treppe A, mit Gasanrichtung u. Wasserleitung, ist von Michaelis dieses Jahres, nach Befinden von Johannis ab, zu vermieten.
Näheres daselbst.

Geschäftslocal = Vermiethung.

Die neu eingerichtete erste Etage des Hauses Neumarkt Nr. 9, durch ihre großen Räume und vorzüglichste Meslage besonders zu Musterlagern geeignet, ist zu vermieten und Näheres daselbst zu erfahren.

Brühl 82, grüne Tanne, 1 Treppe

ist zu vermieten ein Geschäftslocal, bestehend aus drei Zimmern, und ein Zimmer zu Comptoir, Musterlager etc.

Messvermiethung.

Zu Musterlager oder als Wohnung sind für nächste und folgende Messen 2 größere freundliche Zimmer, nahe am Markt, zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres Gaisstraße 3, 2 Treppen.

Messvermiethung.

Als Musterlager ist im Königshaus, Markt Nr. 17, 2. Etage ein schönes Zimmer, vornheraus, für die Messen zu vermieten. Zu erfragen bei Haasenstein & Vogler daselbst.

Messvermiethung.

Neumarkt Nr. 9, 1. Etage sind vier große neu eingerichtete Vorderzimmer mit je einem Nebengelass für die Dauer der Messen zu vermieten und Näheres daselbst im Comptoir zu erfahren.

Messvermiethung.

Eine helle freundliche Stube, 1 Treppe hoch am Markte, ist noch zu vermieten. Näheres Petersstraße Nr. 47 im Keller.

Messvermiethung.

Ein nettes Stübchen mit Schlafstübchen und zwei guten Matratzen-Betten ist zu vermieten
Königsplatz Nr. 18, Vorderhaus 3 Treppen.

Messvermiethung.

Eine ftdl. Stube mit 1—2 Betten Sternwartenstr. 11 b, 3. Et. I.

Mess = Vermiethung.

Ein schönes Zimmer nebst großem Schlafzimmer mit 3 guten Betten kann sofort bezogen werden Centralstraße Nr. 3 parterre links dem Tempel gegenüber.

Messvermiethung.

Ein freundliches meublirtes Zimmer ist zu vermieten
Lehmanns Garten Nr. 2, 1. Etage.

Messvermiethung.

Ein freundliches Zimmer mit 1 oder 2 Betten vermietet
Kleine Windmühlenstraße Nr. 12, 2. Etage vornheraus.

Messvermiethung.

Eine freundliche Stube nebst Schlafcabinet mit 1 bis 2 Betten Schrötergäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

Messvermiethung.

Neumarkt Nr. 17, 3. Etage vornheraus ist eine Stube mit Schlafgemach zu 2—3 Betten während der Dauer der Messe zu vermieten.

Mess-Vermiethung. Eine meublirte Stube und Kammer mit einem oder zwei Betten zu vermieten; auch können daselbst 2 Zimmer als Musterlager abgelassen werden
Petersstraße Nr. 14, Entresol bloß 8 Stufen hoch.

! Hab' Acht!

Eine schöne Stube mit Kammer ist für die Messe billig zu vermieten Ritterstraße Nr. 2, 1. Etage.

Während der Messe oder für die Dauer ist Große Windmühlenstraße Nr. 46, 1. Etage, ganz nahe am Königsplatz, ein schönes großes Zimmer mit 2—3 Betten billig zu vermieten.

Eine Stube mit 2 Betten ist noch für die Dauer der Messe zu vermieten Markt 17, Königshaus 3 Tr. links vornheraus.

Weservermietung. Eine kleine Stube mit 2 Betten ist zu vermieten für die Messe Johannisgasse 6-8, Tr. A 3 Tr. links.

Weservermietung. Eine Stube mit 2 Betten Gerberstraße Nr. 10, im Hofe links 1 Treppe bei Frau Bernad.

Eine Stube mit 1 oder 2 Betten ist für die Messe billig zu vermieten Poststraße Nr. 15, 1 Treppe.

Geschäftslocal-Vermietung.

Grimma'sche Straße Nr. 4 ist die erste Etage nach der Messe oder von Johannis an zu vermieten.

Für Bäcker oder Conditoren ist eine passende Localität nachzuweisen. **L. Friedrich, Ritterstr. 2.**

Eine schöne helle geräumige Werkstelle, passend für Tischler, Tapezierer, Buchbinder etc. ist zu verm. Näh. Sternwartenstr. 23. Schirmer.

Vermietung.

Die zweite Etage Petersstraße Nr. 6 kann von Michaelis ab anderweit vermietet werden. Näheres daselbst im Gewölbe.

Petersstraße 23 ist die erste Etage vom 1. Juli h. a. ab zu vermieten und Näheres daselbst bei dem Hausmann Herrn Wunder zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Michaelis d. J. ein mit allem Comfort eingerichteter Familien-Logis mit hübschem Garten für 300 fl . Näheres bei **D. G. Vogel, Maurerstr., Nürnberg. Straße 9.**

Vermietung.

Neue Brüderstraße Nr. 28 ist die 1. Etage im Ganzen oder getheilt, Verhältnisse halber sofort oder von Johannis an zu vermieten. Näheres Bayerische Straße Nr. 20, **B. Weniger.**

Zu vermieten per 1. October d. J. eine freundl. 1. Etage, bestehend aus 3 Stuben, Küche, Mädchenwie Speisekammer, Vorsaal, Keller und Bodenraum, für 130 fl per Anno. Näheres Weststraße Nr. 15 parterre.

Zu vermieten zu Johannis a. e. eine schöne zweite Etage, bestehend aus 5 Stuben mit Balkon und Salon und Zubehör, schönem Keller und Bodenraum, mit Gas und Wasserleitung, Zeiger Straße Nr. 15 C bei **A. Straube.**

Eine herrschaftliche 1. Etage mit Garten 750 fl , eine 2. dsgl. 450 fl , ein Parterre 250 fl , eine 3. Etage 300 fl , Leibnizstraße, eine 2. Etage 250 fl , eine 1. Etage 280 fl , am Schützenhaus, eine 2. Etage mit Garten 280 fl , Salomonstraße, eine 3. Etage 130 fl , ein Parterre 140 fl , Weststraße, eine 1. Etage mit Garten 400 fl , eine dsgl. 500 fl , Zeiger Vorstadt, sind von Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krolitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Am 1. Juli beziehbar eine 2. Etage, 3 Stuben, 5 Kammern, Gas- und Wasserleitung. Näheres Ransstädter Steinweg Nr. 7, 2. Etage.

Hohe Straße Nr. 8 ist ein hübsches, mit Wasserleitung versehenes, in 2. Etage befindliches Familienlogis nebst Garten vom 1. Juli a. e. ab um 140 fl jährlich zu vermieten. **Adv. Julius Liez, Hainstraße 32.**

Zu vermieten ist im Hause Nr. 5 des Brühls die 5. Etage vom 1. Juli 1869 ab durch **Adv. Moritz Degen, Neumarkt, Große Feuerkugel, 2. Etage.**

Vermietung.

Sophienstraße Nr. 21 ist wegzugshalber die 1. und 2. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisekammer, Keller und Bodenraum, mit Gas und Wasserleitung, 175 fl mit Garten, die 2. Etage 150 fl per anno zu Johannis zu beziehen. Näheres Petersstraße Nr. 41. **Hohmanns Hof, Gewölbe Nr. 6.**

Zu vermieten zwei noble Etagen mit Wasserleitung, zu Johannis zu beziehen. Näheres Sophienstraße Nr. 25 a, 1. Et.

Zu vermieten zu Johannis

eine 2. Etage, vornheraus, Preis 70 fl , an einzelne Leute **Grimma'scher Steinweg Nr. 49 parterre beim Besitzer.**

Eine 1. Etage mit Garten 160 fl , eine 3. Etage 280 fl , ein Parterre mit Garten 300 fl , eine dgl. 350 fl , eine 3. Etage 210 fl , eine 1. Etage 180 fl , in der Westvorstadt, eine 1. Etage 240 fl , eine 3. Etage 200 fl , eine 3. Etage 120 fl Zeiger Vorstadt, ein Parterre 150 fl am Fleischerplatz, eine 1. Etage mit Weinanlagen 300 fl , eine 2. Etage 200 fl , eine 2. Etage 150 fl Dresdner Vorstadt, sind von Johannis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von **W. Krolitzsch, Barfußg. 2.**

Zu vermieten ist ein Logis für 40 fl und eine Niederlage mit Comptoir, sogleich, Petersstraße Nr. 35, 3 Rosen. Näheres daselbst 2 Treppen vornheraus.

Zu beziehen ist noch ein kleines Logis Ulrichsgasse Nr. 33. Zu erfragen Sternwartenstraße Nr. 17, 1 Treppe.

Zu vermieten ist Stube, Kammer, Vorsaal mit Maschine, Keller, bis 1. Juli d. J. sehr billig **Hauhoffstraße Nr. 1, Hof 2. Etage.**

Zu vermieten ist eine Stube mit oder ohne Meubles **Kohlenstraße Nr. 9 c, 1 Treppe rechts.**

Zu vermieten ist sofort an 1 oder 2 Personen eine gut meubl. Stube mit Hausschl. Kleine Fleischergasse 22, 3 Tr. vornh.

Zu vermieten ist den 1. Mai an 1 oder 2 Herren ein schönes großes Zimmer mit Schlafzimmer, Aussicht nach der Promenade, Parkstraße Nr. 2, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine freundlich meubl. Stube, Aussicht in Gärten, Koffstraße Nr. 4, 4. Etage links.

Zu vermieten ist eine große freundlich meublirte Stube **Große Fleischergasse Nr. 6, III.**

Zu vermieten ist eine Stube und eine Kammer **Preußergäßchen Nr. 11, 3 Treppen.**

Zu vermieten ein fein mahagoni-meublirtes Zimmer, hell und freundl., Gr. Windmühlenstr. 15, Seitengebäude links 3. Et.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche Stube nebst Kammer mit Hausschlüssel für einen ruhigen Studierenden **Johannisg. 22.**

Zu vermieten sind 2 Stuben nebst Schlafstube, fein meubl., mit Hausschlüssel, an 1 oder 2 Herren **Burgstraße 24, 3 Tr.**

Zu vermieten ist vom 1. Mai d. J. eine große Erkerstube mit 1 auch 2 daranstoßenden Cabinets aufs ganze Jahr, passend als Comptoir, **Grimma'sche Straße Nr. 34, 2. Etage.**

Zu vermieten ist sofort eine einfach meubl. Stube an einen Herrn, welcher sein Bett selbst hat, **Brühl Nr. 5, 4 1/2 Treppen.**

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit Hausschlüssel **Eisenstraße Nr. 9, hohes Parterre.**

Sofort zu vermieten ist ein kleines freundliches Zimmer, unmeublirt, separater Eingang, **Westvorstadt.** Näheres bei **Dskar Schaefer, Naschmarkt.**

Eine fein meublirte Wohnung,

Salon, 2 Zimmer, Schlafkammer etc. ist sofort zu vermieten, Hausschlüssel, aufmerksame Bedienung, ruhig und gesund gelegen. **Nähere Königsstraße Nr. 24, Gartengebäude, 1. Etage.**

Ein fein meublirtes Garçonlogis, bestehend aus 2 Zimmern, schöner Wohn- und Schlafstube, freie schöne Aussicht, Hausschlüssel, ist an 1 oder 2 Herren sofort oder bis zum 15. ds. zu vermieten **Koffstraße Nr. 11 parterre.**

Eine freundliche meublirte Stube ist zu vermieten **Poststraße Nr. 15, 3 Treppen.**

Eine gut meublirte Stube mit Schlafcabinet ist zum 1. Mai zu vermieten **Poniatowskystraße 12, I. rechts.**

Ein fein meublirtes Zimmer für 2 Schlafherren ist zu vermieten **Hohe Straße Nr. 9, 1 Treppe.**

Eine Stube vornheraus ist zu vermieten **Theaterplatz Nr. 7, 5 Treppen.**

Eine unmeublirte Stube mit Alkoven ist zu vermieten **Petersstraße Nr. 24, 2. Etage.**

Ein meublirtes Zimmer ist zum 15. April oder 1. Mai mit Haus- und Saalschlüssel an einen anständigen Herrn zu vermieten **Sidonienstraße Nr. 11, hohes Parterre.**

Turnerstraße Nr. 19, 2. Etage links ist ein fein meublirtes **Garçonlogis** zu vermieten.

Eine freundl. nett meublirte Stube mit Kammer ist zum ersten Mai zu vermieten **Universitätsstraße Nr. 20, links 4. Stod.**

Eine freundl. meubl. Stube nebst Schlafkammer, Saal- und Hausschl., ist an 1 anst. Herrn zu verm. **Lange Straße 8, 3. Et.**

Ein fein meubl. Zimmer mit Schlafstube mit 2-3 guten Betten Aussicht Markt, ist auf längere oder Wehzeit sofort zu vermieten **Markt 9, 4. Etage, Del Becchio's Haus.**

Eine schöne große Stube nebst Kammer kann sofort abgelassen werden **Weststraße Nr. 20, I.**

Ein fein meublirtes Garçonlogis, bestehend aus 2 Zimmern mit Cabinet, ist an einen oder zwei junge Kaufleute zu vermieten **Alte Burg Nr. 9, 2 Treppen rechts.**

In einer Stube kann ein Herr Schlafstelle finden **Sternwartenstraße Nr. 20, 2 Treppen.**

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Sechste Beilage zu Nr. 98.]

8. April 1869.

Ein fein meublirtes Zimmer mit Aussicht auf den Hofplatz und Promenade ist den 15. April an einen Herrn zu vermieten Kleine Windmühlengasse Nr. 15, 2. Etage rechts.

In Lindenau ist für einen anst. Herrn pr. 1. Mai oder Joh. ein Logis mit oder ohne Meubles und Aufwartung zu vermieten. Näheres Lindenau, Pölgner Straße beim Seilermeister. Delzschig.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen
Burgstraße Nr. 6, 2 1/2 Treppe.

Zu vermieten sind 2 freundliche Schlafstellen Weststraße Nr. 60, im Seitengebäude links, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte Schlafstelle für einen Herrn Hohe Straße Nr. 6, I. Winkler.

Zwei Schlafstellen sind offen
Hohe Straße Nr. 6, 1 Treppe rechts, verw. Lehmann.

Für Herren ist eine freundliche Schlafstelle offen, mit Hauschl. Rosenstraße Nr. 4, Hinterhaus 3 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen mit separatem Eingang für zwei Herren Ransädter Steinweg Nr. 66, 1 Treppe vornheraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn mit Hauschlüssel Carlstraße Nr. 8, 4 Treppen.

Offen sind Schlafstellen für anständige Herren in einer freundlichen Stube Elsterstraße Nr. 43, 4 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen, heizbar und separat, Sternwartenstraße 36 parterre, Eingang unterm Thorweg.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren
Gerichtsweg Nr. 10, 3 Treppen links.

Offen steht eine Schlafstelle für Herren Große Windmühlengasse Nr. 15 im Hofe rechts 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einen Herrn Ransädter Steinweg 70, im Hofe 2 Treppen. W. Haberland.

Ein Teilnehmer an einer Stube wird gesucht mit Hauschlüssel Kleine Windmühlengasse Nr. 1a, 3 Treppen.

Im Saale der Schneider = Innung,
Leipzig, Thomaskirchhof Nr. 1,
heute und täglich während der Messe
Abends 8 Uhr

Grande et brillante Soirée

des Herrn Professor

Henri Rapelle

auf dem Gebiete der indischen, chinesischen und japanesischen Magie
500 neue Piecen. Jeden Abend neues Programm. Billets
sind zu allen Vorstellungen Abends an der Casse zu haben.
Casseneröffnung 7 Uhr.

O. Sohrmer. Heute 8 Uhr Privatsaal.

Wilh. Jaob. Heute 8 Uhr
Salon Große Windmühlengasse 7.
Herren u. Damen finden zum Unterricht im ob. Locale Aufnahme.

Schletterhaus,

Biertunnel, Petersstraße 14.

Concert u. Vorstellung.

Anfang täglich 7 Uhr.

Mittagstisch von 11 bis 2 Uhr.

Reiche Auswahl guter Speisen zu jeder Tageszeit, Bayerisch u.
Lagerbier extra ein.
Carl Weinert.

Gute Quelle.

Concert und Vorstellung.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 11 Uhr. Entrée 2 1/2 Mar.
Das Programm erscheint täglich im Theater- und Fremdenblatt.
Im vordern Local kein Concert.

Gute Küche, Mittagstisch à la carte, 1/2, 12 Uhr anfangend, reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit, vorzügliches Export-Märzen-Bier der Anton Dreher'schen Brauerei Klein-Schwechat bei Wien, sowie Lagerbier der Brauerei Gainsdorf empfiehlt A. Grun.

Rahm'ss' Restauration

Zum silbernen Bär, Universitätsstraße Nr. 10,
Humoristisch-musikalische Vorträge der Sängergesellschaft

Julius Koch.

Auftreten der Soubrette Fräulein Bortha Riccardi.
Programm zeitgemäß und neu.
Anfang 7 Uhr.

Restauration von F. Barthol

Burgstraße 24.

Concert u. Vorstellung.

Dabei empfehle ich eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, ein ausgezeichnetes Glas Bayerisch u. ff. Lagerbier.

Hohe Lilie. Neumarkt Nr. 14.

Heute Vorträge von Herrn Wehrmann nebst Gesellschaft.
Dabei Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch und dabei reichliche Auswahl von kalten und warmen Speisen. Bier ff.
C. G. Dietze.

Götze's Restauration

(früher Löwe) Nicolaitirche vis à vis,
von heute Abend 7 Uhr an, so wie folgende Abende

großes Concert

Quartett u. Quintett (Streichmusik), Entrée nach Belieben.

Restauration von Schwarz, Nr. 14 Markt Nr. 14.

Heute Abend Vorträge der Leipziger Humoristen.
Bier ff.
D. O.

Restauration v. C. Krause,

Neukirchhof 42.

Heute sowie folgende Tage Concert, ausgeführt von Herrn und Frau Lehmann, letztere bekannt als Posaunenspielerin. Dabei empfehle gute Speisen und Getränke, wozu freundlichst einladet
D. Ob.

Die Restauration zur Münchener Bierhalle,

Burgstrasse Nr. 31,

empfiehlt eine reichhaltige Speisekarte, feines Lager und Bayer. Bier und macht außerdem auf das Angenehme der Localitäten aufmerksam.

Table d'hôte
Mittags 1 Uhr.

Hôtel de Pologne.

Table d'hôte
Mittags 1 Uhr.

Heute großes Concert

von der Capelle des Pommerschen Füsilier-Regiments Nr. 34 aus Frankfurt a. M. (60 Mann)

unter der Leitung ihres Directors **A. Parlow.**

PROGRAMM.

- I. Theil (Streichmusik).**
- 1) Ouverture „Die weiße Dame“ von Boieldieu.
 - 2) Arie aus „Freischütz“ von Weber.
 - 3) Morgenblätter, Walzer von Strauß.
 - 4) Finale aus „Lichtenstein“ von Lindpaintner.

II. Theil.

- 5) Ouverture zu „Wilhelm Tell“ von Rossini.

Anfang 1/8 Uhr.

NB. Auf den Galerien wird auch Bier verabreicht.

- 6) Gute Nacht, Du mein herziges Kind (Lied für Posaune) von Abt.
 - 7) Steyer-Lieder von Parlow.
 - 8) „Für Jeden ein Stückchen“, Potpourri von Latann.
- III. Theil (Militärmusik).**
- 9) Cavatine et Miserere aus „Troubadour“ von Verdi.
 - 10) Jungberrn-Tänze, Walzer von Gungl.

Entrée 5 Ngr.

Tunnel. Buffet zum Frühstück, Mittags à la carte. Jeden Abend Gesangs- und Zither-Concert von Franz Killian nebst Damen in steyerischer Nationaltracht.

NB. Schwechater, Bayerisch und Lagerbier.

CENTRAL-HALLE.

Heute sowie alle folgenden Abende während der Messe

grosses Militair- und Streich-Concert,

ausgeführt von der Capelle des Königl. I. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 31 aus Erfurt unter Leitung ihres Capellmeisters Herrn **J. Laube,** sowie 1. Auftreten der weltberühmten Gymnastiker **Gebrüder Montenegro** aus dem Cirque Napoléon de Paris und Cirque Royal de Madrid. Dits Les Aériens.

PROGRAMM.

I. Theil Militärmusik. 1) Ouverture zu der Oper „Der Geiger aus Tyrol“ von Gené. 2) Motive aus „Benvenuto Cellini“ von Verlioz. 3) Bivouac, Quadrille von Strauß. 4) Cavatine für Posaune von Dunkler.

II. Theil Streichmusik. 5) Ouverture zu der Oper „Fra Diavolo“ von Auber. 6) Les Doubles Trapèzes Volants. Par les deux célèbres frères Montenegro. 7) Introduction aus der Oper „Zampa“ von Herold. 8) „Ein Sommernachtstraum“ oder „Prologus müssen wir haben“, Potpourri von Fischer.

III. Theil. Militärmusik. 9) Ouverture zu der Oper „Ray Blas“ von Mendelssohn-Bartholdy. 10) Les trois Tournequets. Par les frères Montenegro. 11) Fantasie aus der Oper „Der Freischütz“ v. Weber. 12) Victoria-Marsch v. Reichert.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Entrée à Person 5 Ngr.

Die Säle sind auf das Freundlichste eingerichtet und wird à la carte gespeist, auch werden auf Verlangen von Familien oder Gesellschaften Coupers besonders servirt. Für gute Speisen und feine Weine und prompte Bedienung ist auf das Beste gesorgt.

Julius Jaeger.

Schützenhaus.

Heute 5. Auftreten des schwedischen Damen-Quartetts Geschwister **Crönberg** und des berühmten Mandolin-Virtuosen Herrn Prof. **Vimercati** aus Mailand.

Grande Soirée et Amusement musical.

Für die obere Säle Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Director **Bühner.** In den Parterre-Salons musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heitern Genre von den Couplet-Sängern Herren **Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher** und **Schreyer.** Im Garten Illumination féerique, Fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effects.

Restauration à la carte. Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 1/8 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Bachmann's Restauration,

Magazingasse Nr. 17. Concert von der beliebten Sänger-Familie **Schmidt** aus dem bayerischen Hochgebirge in Nationaltracht. Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 N. Programm interessant.

Die Restauration von **C. Mahn** im großen **Blumenberg,** in der Nähe des alten Theaters,

empfiehlt guten Mittagstisch, vorzügliches Bayerisches und Lagerbier, sowie zu jeder Zeit eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen.

Heute
Infanterie
part) un

1) Aus
3) Lieb-

6) Duver
8) Fantai

11) Duver
von F

Gleich
empfehlen.
meinem M

an
unter F

Zur Auffi
und Pugn

Heute

von der

Wit

Das
und Bef
Sennit
erwerben
Leip

empfehl

empfehl

Ton-Halle.

Heute sowie jeden Abend während der Messe **Doppel-Concert** vom Musikchor des III. Magdeburger Infanterie-Regiments Nr. 66 unter Leitung des Capellmeisters Fr. Schulz (Militairmusik, 44 Mann stark) und der Capelle des Musikdirectors Fr. Riedo (Streichmusik, 25 Mann stark).

PROGRAMM.

- | | | | |
|--|--|---|----------------------|
| Militairmusik. | | I. Theil. | Streichmusik. |
| 1) Aus Liebe, Marsch von Saro. | | 2) Ouverture zu „Elisabeth“ von Rossini. | |
| 3) Lieb-Duett von Mendelssohn. | | 4) Ländelei, Polka-Mazurka von Joh. Strauß. | |
| 5) * Hochzeitmarsch aus „Ein Sommernachtstraum“ von Mendelssohn. | | | |
| II. Theil. | | | |
| 6) Ouverture zur Oper „Ein Feldlager in Schlessen“ v. Meyerbeer. | | 7) Pesther Walzer von Lanner. | |
| 8) Fantasie über ein Irisches Volkslied von Voigt. | | 9) Potpourri aus Offenbachs „Orpheus“ von Rosenkranz. | |
| 10) * Präludium, Chor und Tanz aus „Das Pensionat“ von Suppé. | | | |
| III. Theil. | | | |
| 11) Ouverture zur Oper „Die Entführung aus dem Serail“ von Mozart. | | 12) Wiegenlied von Voigt (für Streichquartett). | |
| 13) * Kreuzsiedel, Polka von Joh. Strauß. | | | |

Anfang des Concerts 7 1/2 Uhr. — Ende 11 Uhr. — Entrée 5 Ngr.

Die mit * bezeichneten Piecen werden von beiden Chören zusammen ausgeführt.
Gleichzeitig erlaube ich mir meine aus Freundlichkeit eingerichteten Localitäten dem geehrten Publicum angelegentlich zu empfehlen. Für gute Speisen und feine preiswürdige Weine, sowie vorzügliches Bayerisches Bier, welches außer meinem Restaurant auch auf den Gallerien verabreicht wird, und prompte Bedienung trägt stets Sorge
J. G. Moritz.

Esche's Restauration,

Leßingstraße.

Täglich Sing-Spiel-Concert und Vorstellung

von den Mitgliedern

aus dem Salon varié des Königl. Belvédère der Brühl'schen Terrasse in Dresden unter Direction des Herrn Musikdirector Em. Siebner unter Mitwirkung des bekannten und beliebten Komikers und Schauspielers Louis Carlzen.

Zur Aufführung kommt u. A.: Der sächsische Strumpfwirker und die Berliner Nähterin, Scene mit Gesang und Tanz. Portier und Putzmacherin, Scene und Tanz-Duett aus der Posse „Unruhige Zeiten“. Die Berliner Sonne und Soldat, Scene u. Duett.
Anfang 7 1/2 Uhr. — Entrée 2 1/2 Ngr.

Restauration Palmié

Grimma'scher Steinweg Nr. 54, Johannisgasse Nr. 45.

Heute Abend großes Streich-Concert mit chinesischen Instrumenten, verbunden mit humoristischen Vorträgen.
Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 1 1/2 Ngr.

Heute musikalische Abendunterhaltung

von der berühmten Kapelle Heinz und Fräulein Werner. Bier ff. Hermann Rethmeir, Schloßgasse Nr. 4.

Heute eröffnete ich mein Weingeschäft unter dem Namen

Koerners Wein-Handlung,

verbunden mit

Wein-Stube

Neumarkt Nr. 19 (früherer Marstall).

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich mir dasselbe auch im neuen Local geneigtest gewähren zu wollen.
Leipzig, im April 1869.

Mit vorzüglicher Hochachtung

E. Koerner.

früher Grimma'scher Steinweg Nr. 7.

Restaurations-Eröffnung.

Mit heutigem Tage eröffne ich Noßstraße Nr. 13, neben dem Hôtel Hauffe, eine

Bayerische Bierstube.

Das Local ist komfortabel und der Neuzeit entsprechend eingerichtet und empfehle ich hierdurch dasselbe meinen verehrten Gönnern und Bekannten, sowie einer geehrten Nachbarschaft aufs Angelegenlichste. Für gute Speisen sowie ein feines Glas Bayerisch von Penninger in Nürnberg ist bestens gesorgt und werde ich das Vertrauen der mich Beehrenden durch prompte Bedienung zu erwerben und zu erhalten suchen.

Leipzig, den 7. April 1869.

Noßstraße 13.

Friedrich Mertens,

zuletzt Oberkellner Hotel de Prusse.

Oberschenke zu Gohlis

empfehle ihre geräumigen Localitäten und zugreifen Garten, reichhaltige Speisekarte und vorzögl. Getränke.
Fr. Schöler.

Conditorei und Café, Petersstrasse No. 37, R. Konze,

empfehle einen ausgezeichneten Kaffee, alle Sorten Torten, Kuchen, Früchte, Chocoladen, Bonbons u. s. w.



Weinkeller

von
G. S. Reusch,
 Grimma'sche Straße, Mauricianum,

in der Nähe des neuen Theaters.
 Hierdurch beehre ich mich meine auf das Eleganteste eingerichteten Kellerlocalitäten anzuzeigen, gleichzeitig empfehle ich eine feine und reichhaltige Speisekarte und versichere die aufmerksamste Bedienung. Hochachtungsvoll **G. S. Reusch.**



Die
Weinhandlung
 von
August Schneider,
 Leipzig (Stadtfleischerhalle),

empfehlen ihr großes Lager von Original-Ungar- und Oesterreicher-Weinen, weiß und roth, in ganzen und halben Flaschen zu den billigsten Preisen, mit der gleichzeitigen Anzeige, daß für eine reiche Auswahl kalter Speisen gesorgt ist.

Hôtel Stadt London.
 Café Restaurant
 von

Albert Neumeyer.

Table d'hôte um 12 Uhr u. $\frac{1}{2}$ 2 Uhr à Convert incl. $\frac{1}{2}$ Flasche Wein 22 $\frac{1}{2}$ Ngr., sowie
Mittagstisch à la carte von $\frac{1}{2}$ 12 Uhr bis $\frac{1}{2}$ 3 Uhr.

Wein- und Frühstücks-Stube mit den feinsten Delikatessen warm und kalt in grosser Auswahl.
 Bayerisch Bier aus der Freiherrlich von Tucher'schen Brauerei. Hochachtungsvoll **Albert Neumeyer.**

Restauration u. Café im neuen Theater

empfehlen feinen Mittagstisch à la carte, Table d'hôte 1 Uhr, inclusive $\frac{1}{2}$ Bout. Wein 20 Ngr. Nach dem Theater eine reiche Auswahl stets frischer Speisen, Bayerisch Bier 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., Altenburger Bier 1 $\frac{1}{2}$ Ngr., französische und deutsche Billards in den oberen Localitäten, sowie ein reichbesetztes Conditorei-Buffet.

Jeden Tag während der Messe bei günstiger Witterung von $\frac{1}{2}$ 2 Uhr an Concert auf der Terrasse von der Miller'schen Capelle. **Petzoldt & Nelböck.**

Hôtel de Saxe,

Klosterstraße Nr. 13 und Eingang von der Promenade,
 empfiehlt außer gutem

Mittagstisch

zu jeder Tageszeit eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, sowie Coburger Actienbier von anerkannter Güte
 Roth- und Weißweine preiswürdig. **Paul Tittel.**

Eldorado.

Für diese Messe empfehle ich einem geehrten Publicum nicht nur meine unteren Localitäten, sondern auch meinen decorirten Saal, ohne Concert, zur gefälligen Benutzung.

Mittagstisch von $\frac{1}{2}$ 12 Uhr an.

Für eine reichhaltige Speisekarte, sowie ein feines Glas Nürnberger Bier aus der Brauerei des Herrn Henninger & Seidel 2 Ngr. wird stets bemüht sein **W. Reussiger.**

Restauration und Café am Rosenthal von Carl Zahn,

Rosenthalgasse Nr. 14,
empfehlen seine großen und rauchfreien Localitäten dem geehrten Publicum zur gefälligen Benutzung. Täglich reiche Auswahl warmer und kalter Speisen und vorzügliches Lagerbier à Glas 13 &.

Mittagstisch von 12—2 Uhr. Keine Messpreise.

Einem geehrten Publicum hier wie von Auswärts erlaube ich mir auch für diese Messe mein Restaurant und Café hierdurch bestens zu empfehlen und werde nicht ermangeln etwas Gutes zu liefern in

Restaurant und Café

kräftiger Bouillon | feinem Biere | dellicatem Kaffee | preiswerthen Weinen | gewähltem Mittagstisch, 12—3 Uhr.
F. A. Kell, am Neumarkt 12.

Von $\frac{1}{2}$ 12 bis 3 Uhr „Mittagstisch“, von $\frac{1}{2}$ 12 bis 3 Uhr, gut und kräftig, à Portion 6 \mathcal{M} , stets reichhaltige Speisekarte und vorzügliches Lagerbier à Töpfchen 13 & empfiehlt die Restauration von **Robert Götz**, Nicolaisstraße Nr. 51, der Kirche vis à vis.

Löwe's Bayer. Bier-Stube,

14 Kloftergasse 14

empfehlen Mittagstisch à la carte.

Abends reichhaltige Speisekarte. Nürnberger Bier, von Tucher'scher Brauerei, sehr fein.

Mittagstisch

gut und kräftig à Portion 5 \mathcal{M} , $\frac{1}{2}$ 6 \mathcal{M} , empfiehlt die Restauration von **F. Barthel**, Burgstraße Nr. 24.

Mittagstisch,

gut u. kräftig, à Portion 6 \mathcal{M} , sowie zu jeder Zeit eine reichhaltige Speisekarte. NB. Echt Bayerisch à Seidel $2\frac{1}{2}$ \mathcal{M} , Lagerbier aus hiesiger Vereinsbrauerei à Seidel 13 & vorzüglich, wozu ergebenst einladet **Friedrich Geuthner**, Schloßgasse 3.

Restauration von **J. G. ter Vooren**, Große Windmühlenstraße, empfiehlt reichhaltige Speisekarte und feine Biere.

Restauration von **C. Brauer**, Neumarkt Nr. 11,

empfehlen guten Mittagstisch, vorzügliches Lagerbier, sowie jederzeit eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet

der Obige.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Karpfen polnisch und blau.

Restauration zur Lützschenaer Bier-Brauerei

Ecke der Schützen- und Bahnhofstraße, empfiehlt täglich einen guten Mittagstisch à Couvert mit Suppe 6 \mathcal{M} , ohne Suppe 5 \mathcal{M} , sowie zu jeder Tageszeit eine große Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter Karpfen polnisch. NB. Das Lützschenaer Lagerbier unübertrefflich, wozu ergebenst einladet **Ferdinand Krause**.

Wenigs Restauration, Grimma'sche Straße Nr. 4.

Heute sauren Rinderbraten mit Thüringer Klößen. Jeden Tag einen kräftigen Mittagstisch, stets reichhaltige Speisekarte, Bayerisch Bier aus der Brauerei zur Wolfsschlucht in Erlangen empfiehlt **Chr. Wenig**.

Restauration zur alten Burg,

Nr. 1 Pfaffenborfer Straße Nr. 1, vis à vis dem alten Theater, empfiehlt für diese Messe einen guten Mittagstisch à la carte, sowie eine gute reichhaltige Speisekarte warmer und kalter Speisen und Erlanger Bayerisch und Lagerbier.

Heute Schlachtfest, Bayerisch von Heinrich Henninger in Nürnberg empfiehlt als ganz vorzüglich und ladet ergebenst ein **Gustav Steinbach**, Windmühlenstr. 31.

Heute Schlachtfest, früh Weißfleisch, Mittag Brauwurst, Crostiger Lagerbier ausgezeichnet **G. W. Döring**, Ulrichsgasse 53, Herrn Dr. Lindners Haus gegenüber.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei. Heute Schlachtfest. Bier vorzüglich.

W. Schulze's Gosen-Halle, Lauchaer Str. 16, empfiehlt heute Schlachtfest. Gose u. Bier ff.

Heute Schlachtfest. **F. Schubach**, Carlsstr. Nr. 9.

Für heute empfiehlt Schlachtfest **F. W. Seidewitz**, Kleine Fleischergasse Nr. 28.

Zur Erholung Hohe Straße 32b.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut. Achtungsvoll **O. E. Münchhausen**.

Rheinischer Hof. Heute Abend Schweinsknochen, mit Meerrettig, Sauerkraut und Klößen. NB. Morgen Schlachtfest. Es ladet ergebenst ein

H. Weber.

Vereinsbräuerei.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Bier vorzüglich.

E. Peltzsch.

Zum Schloßkeller, Burgstraße Nr. 12.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Karpfen polnisch nebst einem ff. Glas Bayerisch Bier empfiehlt
NB. Mittagstisch à la carte von 1/2 12 Uhr an. A. Bempt, früher im goldnen Herz.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt S. Thal, Burgstraße Nr. 8.
Bayerisch Bier feinsten Qualität von S. Selbig aus Erlangen, Lagerbier ff. Mittagstisch.

Bodenbacher Bier-Halle, Katharinenstrasse 10.

I. Etage Table d'hôte à Couvert 10 π . Parterre à la carte. Bier vorzüglich.

Heute Abend
Hahn mit Muschelsauce etc. etc.



Heute Abend Mockturtle-Suppe, Berliner Gbhein (die letzten in dieser Saison), u. Bayer. Bier von Hoch. Henninger in Nürnberg Lagerbier von C. Lorenz hier.

Heute Abend

Karpfen polnisch oder blau,
wozu freundlichst einladet
Carl Fischer, Neumarkt Nr. 29.

Hamburger Keller

15 Reichstraße 15.

Täglich von 11 Uhr Mittag- und Abendstisch à Portion mit Suppe 3 π . Speisearte reichhaltig, sowie Bayerisch, Lager- u. NB. Pilsener à Seidel 1 π ff.

Mittagstisch

empfehlen die Restauration von
W. Ihme, Nicolaistraße Nr. 6.



Restaurat. z. Annathal, Weststraße 66. Ich weiß nicht was soll es bedeuten, daß ich so durstig bin, es kommt mir zu Abendzeiten das Annathal stets in den Sinn; die Luft ist so kühl und es dunkelt, der Durst verursacht mir Pein, die Laterne am Eingange funkt im röhlich goldenen Schein. Für ein feines Glas Mottenburger Bier und diverse billige

Rot- und Weißweine ist bestens gesorgt. Für gute Unterhaltung ist bestens gesorgt. Bedienung durch junge Damen.
Der alte Fritz.



Heute Bockbier, Mittags und Abends Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet J. G. Berge, Ecke der Sternwartenstr. und Webergasse Nr. 1. NB. Lager- und Weißbier ff.



Schweinsknochen mit Klößen
empfehlen heute Abend, sowie ein feines Glas Bier
Heinrich Arnold, Thomaskirchhof Nr. 4.

Speckfuchen

täglich während der Messe von früh 9 Uhr warm bei
A. Schorpe, Bäckermeister, Große Fleischergasse Nr. 1.

Burgstraße 22 Weißbierhalle Burgstraße 22.

Heute zu Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu höflichst einladet
C. Bräutigam.
Weißbier von jedem beliebigen Alter empfiehlt bestens
D. D.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, sowie jeden Tag einen kräftigen Mittagstisch, à Port. 3 π . NB. Räßschenaer Lagerbier ausgezeichnet, wozu ergebenst einladet
August Gerhardt,
Räßschenaer Keller, Räßstraße Nr. 3.

Verloren wurde gestern Nachmittag ein grünseidener Sonnenschirm, von den Großen Johannisgärten, Hospitalstraße bis Poststraße. Gegen Belohnung abzugeben Poststraße Nr. 4, 2 Tr.

Verloren wurde Dienstag Abend ein kleines Täschchen von braunem Leder mit bunter Seide benäht und mit einem Knopf versehen. Gegen Belohnung abzugeben Gr. Str. 14, 1.

Verloren wurde Sonntag Vormittag auf dem Wege von der Auenstraße nach dem Rosenthal ein kleines Korallen-Armband mit Schloß. — Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Dank und Belohnung abzugeben Auenstraße Nr. 3 parterre.

Verloren eine goldne Uhr mit schwarzem Stein Sonntag Abend zwischen 9—11 Uhr von Reudnitz nach dem Kopfplatz und Gerberstraße. Gegen Belohnung abzug. Gerberstr. 12, Destillation.

Verloren wurde ein neu silbernes Gundeckelband mit Steuerzeichen Nr. 760. Gegen Belohnung abzugeben Große Windmühlengasse Nr. 15, 1. Etage links.

Vermisst wird seit Sonnabend ein braunseidener Regenschirm mit gelbem Halsstod. Gegen Belohnung abzugeben Eiserstraße Nr. 39 parterre.

Vertauscht wurde am 23. März im kath. Veseverein ein seidener Regenschirm. Es wird gebeten, ihn Rudolphstr. 6—7, im Hofe I. beim Herrn Küster Palmel abzugeben.

Abhanden gekommen ein weiß und schwarzer Affenpinscher mit Halsband und Beistford Sonntag Nachmittag in Connewitz. Gegen Belohnung abzugeben Königsplatz Nr. 11, I.

Abhanden gekommen ist Montag Abend ein kleiner schwarzer Hund mit weißen Pfoten, auf den Namen Rappo hörend. Abzugeben Gerberstraße Nr. 25 bei Müller.

Entlaufen ist ein kleiner schwarzer Hund mit Halsband und Steuermark Nr. 1271 und auf den Namen „Ella“ hörend. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung bei
Julius Jäger, Centralhalle.

Ein kleiner grauer Affenpinscher mit Zeichen und Maulkorb, auf den Namen Molly hörend, verließ sich gestern in Eutritsch. Man bittet denselben in Eutritsch beim Kaufmann Hrn. Preil oder Leipzig, Canalstraße Nr. 5 gegen Belohnung abzugeben.

Gefunden wurden 1 Paar schwarze Handschuhe. Abzuholen Kurprinz 3 Treppen.

Geld

wurde liegen gelassen in der Trinkhalle des Café français.

Zugelaufen ist ein schwarzer Hund Raststädter Steinweg Nr. 74, Klempnerwerkstatt.

Derjenige, welcher drei Schlüssel von der Riste im Gang zum Keller Brühl 37 an sich nahm, möchte selbe gegen Belohnung und Dank daselbst 2 Treppen zurückbringen.

Der Bildhauer Herr Robert Geißler, früher in Dresden, wird hiermit ersucht, einer wichtigen Mitteilung halber mich baldigst zu besuchen oder mir seine Adresse aufzugeben.
Kaufmann Geißler aus Baltimore, Adresse

Herrn Guido Bethmann, Petersstraße 37, II.

Der Reisende Friedrich Frisch aus Aschersleben ist seit Ende März c. aus unserm Geschäft entlassen und deshalb nicht mehr bevollmächtigt, Geschäfte für uns zu machen, sowie Gelder in Empfang zu nehmen.

Schubbe & Kühne Nachfolger.

Ems — — n.

Berlin wird Weltstadt.**Unterstützungs-Verein für Handlungsgehülfen in Leipzig.**

Nachdem die nach §. 22 unserer Statuten ausscheidenden drei Directoren, Herren **Rothe, Bretschneider** und **Lehmann**, durch Stimmenmehrheit wieder gewählt worden sind, verbleibt das Directorium wie jeither und besteht aus dem

Vorsitzenden: **Herrn Rob. Günthor** im Hause d. Herrn **C. F. Weithas** Nachfolger,
 Stellvertreter desselben: **H. Schwarz** im Hause d. Herrn **Arth. Feliz**,
 Schriftführer: **Alb. Mauo** im Hause d. Herrn **J. Chr. Lücke**,
 Cassirer: **W. Ortolli** bei der **Sagel-Vers.-Gesellschaft**,
 Buchführer: **G. Rothe** im Hause d. Herrn **Crull & Westphalen**,
 Controlleur: **F. Marsleben** im Hause d. Herrn **J. Chr. Lücke**,

sowie den Mitgliedern:

Herrn A. Heydenreich,
C. A. Bretschneider,
R. Lehmann,

Herrn E. Melzer,
H. Agner,
H. A. Schmidt,

was wir in Gemäßheit des §. 25 unserer Statuten hiermit bekannt machen.

Das Directorium.

Sporn. Die Reitübungen und geselligen Zusammenkünfte
 bleiben bis nach der Messe ausgesetzt. Der Vorstand.

Skandinavisk Selskab.

I Aften Forsamling i Foreningens Locale, Münchener Halle Burgstrasse 21.

Bestyrelsen.

Öffentliche Aufforderung.

Am 28. vor. Mts. starb alhier 61 Jahre alt und ziemlich be-
 mittelt, jedoch ohne Hinterlassung eines letzten Willens und ohne
 bekannte Erben, der Hausbesitzer und Commis im Hause Bern-
 hard Lauchnis, Herr **Carl Moritz Hennig**, Sohn des ehe-
 maligen hiesigen Handlungsbediensteten Christian Gottfried Wilhelm
 Hennig und der Friederike Wilhelmine gebornen Läschner.

Zur einstweiligen Sicherung seines Nachlasses beauftragt, richte
 ich an Behörden, vor denen derselbe ein Testament errichtet haben
 sollte, ingleichen an Solche, welche wegen der Nähe ihrer Bluts-
 verwandtschaft mit demselben Ansprüche auf dessen Nachlaß zu
 haben glauben, das Ersuchen, die entsprechenden Mittheilungen
 bez. unter Beifügung eines Stammbaumes mir bald gefällig zu-
 gehen zu lassen.

Leipzig, den 6. April 1869.

Adv. Carl Schrey,
 Königl. Sächs. Notar.

Einem Pachtträger wurde am letzten Sonntag Vormittag
 11 Uhr auf dem Berliner Bahnhofe ein Gepäckschein über
 einen Koffer, enthaltend Wäsche und Kleidungsstücke, zur
 Ablieferung Goldbahngäßchen 5 bei Franko übergeben.
 Da der Koffer nicht abgeliefert worden ist, so werden Die-
 jenigen, die über die Person des Pachtträgers oder eines
 zweiten Pachtträgers, der bei Uebergabe des Scheins dabei
 stand, oder über den Verbleib des Koffers, so daß derselbe
 herbeigeschafft werden kann, Auskunft geben können, ersucht,
 solche gegen angemessene Belohnung Goldbahngäßchen 5
 parterre mitzutheilen.

Ich warne hier nochmals Jedermann, meinem Manne **August
 Heinisch** auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich nichts für
 ihn bezahle, indem ich getrennt von ihm lebe.

Amalie Heinisch geb. Simon,
 Milchhändlerin in Liebertwolkwitz,
 Friedrichsstraße haltend.

Auf die heutige Annonce: „Vermietung einer schönen Loca-
 tion für Conditoren oder Bäcker“ bitte zu achten. Ritterstraße 2, I.

Danksagung.

Mein Neffe, welcher lange an der Brustkrankheit litt, ist durch
 Herrn **Dr. Rosenfeld** hierselbst, Leipziger Straße 111, voll-
 ständig wieder hergestellt worden. Ich halte es daher für Pflicht,
 auf dies mehrfach bewährte, leicht anwendbare Heilverfahren hin-
 zuweisen.

Carl Dannenberger,
 Maschinenfabrikant in Berlin, Raunynstraße 23.

Einem guten kräftigen und preiswerthen Mit-
 tagstisch findet man bei dem Stadtkoch **Kann-
 dörfer**, Barfußgäßchen, und ist mit Recht jedem
 Messfremden zu empfehlen. **F. W. R.**

Das Urtheil des Paris.

Geehrter Entnehmer meiner Briefe wird gebeten poste rest. unter
 Anfangs- und Endbuchstaben meines Familiennamens einen
 Brief abzuholen.

Wittwe B. rth wird ersucht heute Abend 8 Uhr
 an die Post zu kommen.

„Worner“, es liegt ein Brief für Dich.

Bertha.

Es gratulirt unserm lieben Vater in Neu-Neuditz zu seinem
 45. Geburtstage und wünscht, daß er noch recht viele erleben
 mag, und daß die Vier-Löpschen im Comptoir tanzen.

Das wünschen Deine guten Kinder

Germann und Bruno Better.

**Verein
der
Oesterreicher.**

Täglich Abends 8 Uhr Zusammen-
 kunft in den
 obern Localitäten
 der Theaterrestauration.
 Zur Messe hier anwesende Lands-
 leute sind willkommen.

Bausse-Verein.

Heute Donnerstag Abends punct 8 Uhr **Teuscher's** Restau-
 ration, Weststraße Nr. 14.

Tagesordnung: 1) Der acute Gelenkrheumatismus und
 dessen sichere Heilung durch naturgemäße Behandlung;
 2) Referate u. c.

Dank.

In Ausführung der liebevollen Absichten der verewigten Frau
Marianne Teulenborg, geb. **Vensa**, hat deren Schwester
 Frau **Auguste verw. Lohmann** dem hiesigen Vincentius-
 Vereine das Schuld-Capital von 1000 Thlr., welches demselben
 zur Erbauung seines Erziehungs-Anstalts dargeliehen worden, gütigst
 geschenkt. Wie die Verewigte nicht nur als langjährige Cassen-
 führerin des hiesigen katholischen Frauenvereins diesem ihre wohl-
 wollende, treue Fürsorge widmete, sondern auch den übrigen wohl-
 thätigen Unternehmungen unserer Gemeinde jederzeit ihre herz-
 lichste Theilnahme angedeihen ließ, so haben insbesondere die nun-
 mehr in ihrem Sinne und ihrem Namen sowohl unseren Wohl-
 thätigkeits-Vereinen, als auch zu anderen menschenfreundlichen
 Zwecken bestimmten ansehnlichen Liebesgaben ihrem Andenken eine
 freundliche Stütze in vieler Herzen gesichert, und es fühlt sich ins-
 besondere der hiesige Vincentius-Verein gedrungen, den edlen Wohl-
 thätigerinnen für jene so beträchtliche Erleichterung seiner Verpflich-
 tungen seinen wärmsten Dank hiermit öffentlich auszusprechen.
 Im Namen des Vincentius-Vereins dessen Vorstand.

= Liederkrantz. = Heute Abend Übung!

In wenig Stunden hat der Schreibmeister Herr Carl Händel meine schwere schlechte Handschrift zu einer schönen geläufigen ausgebildet. Ich fühle mich deshalb gedrungen, hiermit öffentlich meinen wärmsten Dank auszusprechen.
Heinrich Wendisch.

Bermählungsanzeige.
Eugen Sachsenröder
Anna Sachsenröder geb. Schimmel.
Leipzig, 7. April 1869.

Als Bermählte empfehlen sich
Otto Züge-Graul
Emma Züge-Graul.

Heinrich Störl
Erwine Störl geb. Fischer.
Leipzig, den 5. April 1869.

Carl Pabst
Mathilde Pabst geb. Czanz.
Königsberg und Leipzig, 4. April 1869.

Die Geburt eines muntern Jungen zeigen Freunden und Bekannten statt jeder besondern Anzeige ganz ergebenst an
Leipzig, den 7. April 1869.
Alexander Rapaport und Frau.

Heute Ab. 7 U. Club.

Ernährungsanstalt. Morgen Freitag: Reis mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Weidenhammer.

Am 6. d. M. Nachmittags starb nach längern Leiden
Frau verw. Körber geb. Schröter,
was nur hierdurch angezeigt
Herrn. Kopsberg, Gerichtsweg Nr. 11.

Heute Mittag 1 Uhr entschlief sanft unsere gute Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter
Eleonore Dänkler.
Mit der Bitte um stille Theilnahme zeigen dies nur hierdurch ihren lieben Freunden und Bekannten an
Pflagwitz, Lindenau, Leipzig,
den 7. April 1869.
die trauernden Hinterlassenen.

Wir haben gestern, getrübt und gestärkt im Glauben durch unsern theuren Seelsorger Herrn Pastor Dr. Ahlfeld, dem Schooß der Erde unsern geliebten Gatten, Bruder und Pflegevater
Herrn Eduard Linde
als edles Samenorn übergeben. Es drängt uns Herrn Professor Dr. Benno Schmidt, der uns helfend und rathend beistand, hiermit unsern innigsten Dank auszusprechen und die zahlreichen Freunde, die dem Heimgegangenen in so reichem Maße ihre Liebe bezeugt, zu bitten, auch uns dieselbe zu bewahren.
Die Hinterlassenen.

B. Z. L.

Angemeldete Fremde.

Andriegen Kfm. a. Gosfeld, Markt 3.
Ard a. Finsterwalde, und
Arend a. Magdohne, Tuchfabr., Gainsstr. 5.
Art, Leinen- u. Baumwollfabr. a. Freiburg i. Schl., Ritterstr. 46.
Andrá, Kfm. a. Polzin, Gerberstr. 6.
Aschner, Kfm. a. Hagenow, Böttcherstr. 6.
Auffeber, Kfm. a. Fürth, Stadt Berlin.
Arnold, Koffhldr. a. Güsten, goldne Sonne.
Ausbüttel, G. u. W. a. Düsseldorf, und
Ahtles a. Brandenburg, Kfite., S. z. Palm.
Acamey, Kfm. a. Saaz, Rosenkranz.
Aisan, Kfm. a. Halle, Brühl 32.
Alexander a. Berlin,
Albrecht a. Falkenhain, und
Arndt a. Labor, Kfite., goldner Hahn.
Arnous, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.
Aybach, Kfm. a. Würzburg, grüner Baum.
Anders, Kfm. a. Brooklyn, Brüsseler Hof.
Aeffe a. Anclam, und
Anderfen a. Kiel, Kfite., S. de Pologne.
Ahrenssohn, Kfm. a. Berlin, Gerberstr. 15.
Anders, J. u. G., Lohgerber a. Uhlstädt, Windmühlengasse 16.
Art, Kfm. a. Erdmannsdorf, Brühl 82.
Blank, Frau Fabr. a. Apolda, Nicolaisstr. 17.
Wullheller, und
Bauernschmidt, Gerber a. Haffurt, Ritterstr. 40.
Blanke, Kfm. a. Sonnenberg, Petersstr. 19.
Breitel, Gerber a. Schwarzenberg, Ritterstr. 39.
Bachmann, Wollfabr. a. Guben, und
Brunnenschweiler, Kfm. a. Hauptweil, Nicolaisstr. 6.
Bärlein, Kfm. a. Bamberg, Neulirchhof 12/13.
Brauer, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 38.
Warschall, Kfm. a. Nischersleben, Felixstr. 3.
Berthof, Kfm. a. Ohrdruff, Barfußg. 7.
Bambus, und
Bock a. Berlin, Fabr., Brühl 23.
Biod, Kfm. a. Fürth, II. Fleischerg. 27.
Beyer a. Limbach, und
Büchelen a. Meerane, Fabr., Reichstr. 21.
Baruch, Kfm. a. Grünberg, Gerberstr. 15.
Bär, Fabr. a. Bschopau, Reichstr. 6/7.
Brasch, Kfm. u. Fabr. a. Lichtenstein, Katharinenstraße 28.
Beyer, J. u. F., Fabr. a. Hohenstein, Böttcher-
gäßchen 3.
Bösten, Kfm. a. Wesel, gr. Fleischerg. 20.
Berghaus, Kfm. a. Barmen, Petersstr. 37.
Bebrend, Kfm. a. Wollstein, Reichstr. 6.
Bielefeld, Kfm. a. Berlin, Brühl 89.
Böhme, Kfm. a. Arnstadt, Göttestr. 6.
Büll, Kfm. a. Regensburg, Goldhahn. 8.
Benjamin, Bijouteriefabr. aus Frankfurt a/M., Reichstr. 21.
Beiersdorf, Tuchf. a. Neudam. gr. Fleischerg. 6.
Brunisch, Kfm. a. Gebhardsdorf, Brühl 75.
Büschgens, Rent. a. Nachen, Hotel de Prusse.
Buehold, Kfm. a. Frankfurt a/M., Nicolaisstr. 46.
Berling a. Schwerin und
Bessels a. Fürth, Kfite., Stadt Wien.
Binz, Rauchwhldr. a. Bülach, Brühl 32.

Baumlich, Kfm. a. Altenburg, Katharinenstr. 29.
Blumenhal und
Bemaf a. Guben, Hölste., Brühl 47.
Budy, Fabr. a. Landeshut i. Schl., Brühl 43.
Bledmann, Kfm. a. Barmen, Reichstr. 10.
Böhme, Tuchfabr. a. Lutzenwalde, Klosterg. 6.
Bornmüller, Fabr. a. Waltershausen, Central-
straße 14.
Brill, Gerber a. Eschwege, Ritterstr. 10.
Böttcher, Fabr. a. Hohenstein, Schuhmg. 9.
Barnett, W. u. B., Kfite. a. London, Brühl 53.
Baumann a. Donabrück, und
Beyer a. Berlin, Kfite., Hotel zum Thüringer
Bahnhof.
Busser a. Lüdenscheid, und
Bickert a. Fürth, Kfite., Stadt Berlin.
Bauer und
Böhme, Tuchfabr. a. Finsterw., Augustuspl. 5.
Brühl a. Berlin,
Bethge a. Rostock, und
Braun a. Cassel, Kfite., Neumarkt 6.
Babt, Kfm. a. Berlin, neue Str. 2.
Bräutigam, Schneiderstr. a. Sera, und
Behrens, Gerber a. Wollmirstädt, goldn. Sieb.
Bennecke a. Christiania, und
Bergmann a. New-York, Kfite., S. de Prusse.
Bode a. Brandenburg,
Bode a. Stuttgart, Kfite., und
Beck, Maler a. Düsseldorf, Stadt Gotha.
Bosse a. Salzweil,
Buchholz a. Dortmund, und
Biskner a. Zeulenrode, Kfite., S. z. Palm.
Büding, Rauchwh. a. Alsfeld, Stadt Edin.
Bernhardt, Kfm. a. Leunersfelde, goldne Sonne.
Baadsgaard, Kfm. a. Aarhus, Lebe's Hotel.
Bary, Kfm. a. Petersburg, goldner Hahn.
Bibow und
Böls a. Berlin, und
Bockmann a. Hannover, Kfite., S. de Pologne.
Brohme, Kfm. a. Weida, Münchner Hof.
Bieler, Kfm. a. Gröbzig, und
v. Baskineller, Rittergutsbes. aus Weithain,
Brüsseler Hof.
Berthold, Fabr. a. Chemnitz,
Barecke, Kfm. n. Tochter a. Nischersleben, grüner
Baum.
Borchardt, Kfm. a. Brixwall, St. Mailand.
Bündewald, Kfm. a. Berlin, S. z. Kronprinz.
Brix, Kürschnerstr. a. Buchow, Stadt Niesä.
Cohn, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Cohn, Kfm. a. Hamburg, Stadt Niesä.
Christmann, Bijouteriefabrikant a. Pforzheim,
Reichstr. 32.
Cohn, B. u. M., Fabr. a. Berlin, Brühl 83.
Courtols, Weiswhldr. a. Plauen, Reichstr. 13.
Cronenberg, Kfm. a. Augsburg, Brühl 78.
Cotty a. Springe,
Capellen a. Galbe, und
Cohn a. Hamburg, Kfite., Hotel de Pologne.
Cohn, B. u. J., Kfite. a. Schwerin, Nicolai-
straße 32.
Cohn, Reisender a. Manchesker, Gainsstr. 5.

Claus, Kfm. a. Zwickau, Stadt Nürnberg.
Cohn, Kfm. a. Sondershausen, deutsches Haus.
Cohn, Kfm. a. Hamburg, S. de Pologne.
Cohn, Kfm. a. Posen, Theaterpl. 1.
Curjel und
Cohn a. Berlin, Kfite., Gainsstr. 25.
Cheruet, Juwel. a. Pforzheim, Brühl 20.
Cahn, Kchw. a. Altona, Brühl 65/66.
Clement, Kfm. a. Rostock, Neumarkt 6.
David, D. und M., Kfite. aus Offen, Neu-
kirchhof 12/13.
Dünnebier n. Tochter, Verk. a. Steinschöna,
Poststraße 9.
Dürford, Kfm. a. Breslau, Reichstr. 51.
Däubert, Kfm. a. Lachstädt, grüner Baum.
Derwahl, Def. a. Gisleben, S. z. Kronprinz.
Dunder, Kürschnerstr. a. Rostock, und
Döhner, Lohgerber a. Freiberg, St. Niesä.
Deve, Kfm. a. Saarlouis, Petersstr. 19.
Drabota, Fabr. a. Greiz, Thomaskirch. 16.
Daume a. Insterburg und
Döfel a. Klingenthal, Kfite., St. Wien.
Donat, Tuchm. a. Grimmitzschau, Gerberstr. 15.
Dubourg, Kfm. a. Paris, und
Drescher, Kürschner a. Nürnberg, Brühl 32.
Dittersheim, Uhrenfabr. a. St. Imier, Ritter-
straße 18.
Dittmann, Kfm. a. Braunschweig, Frankfurt
Straße 32.
Dember, Kfm. a. Leinbach, Stadt Drantenb.
Davignon, Kfm. a. Frankenhausen, Hotel zum
Palmbaum.
Danielsohn, Kfm. a. Driesen, goldner Hahn.
Edert, Kfm. a. Gotha, Stadt Gotha.
Ehlinger, Kfm. a. Grottwil, goldner Hahn.
Emanuel, Kfm. a. Nachen, Hotel de Pologne.
Eichhorn, Kfm. a. Ruchain, Reichstr. 10.
Ehmisch, Tuchfabr. a. Lutzenwalde, Klosterg. 6.
Ernst, Frau a. Gieve, Centralstr. 14.
Eyrund, Kfm. a. Artern, Thomaskirch. 7.
Eisberg, Kfm. a. Ebersfeld, Gerberstr. 58.
Eberstadt, Kfm. a. Worms, gr. Fleischerg. 19.
Ellerhusen, Tuchm. a. Malchow, gr. Fleischerg. 5.
Eichenhagen, Tuchfabr. a. Cottbus, Neulirchhof. 7.
Endermann, Kürschner a. Neuwied, Nicolaisstr. 42.
Einborn, Spielwfabr. a. Grünhainichen, Geor-
genstr. 27.
Edert, Lederhldr. a. Jena, Brühl 72.
Ernst, Kfm. a. Tennstädt, Theaterpl. 6.
Ernst, G. und J., Fabr. a. Langenbisslau,
Brühl 63.
Eckart, Tuchfabr. a. Büllschau, Neulirchhof. 46.
Fiersheim n. Sohn, Kfm. a. Frankfurt a/M.,
Salig. 8.
Frische, W. u. D., Gerber a. Neustadt a/M.,
drei Rosen.
Franke, Tuchfabr. a. Forste, Kath. Str. 18.
Fischer und
Fleisch, Kfite. a. Berlin, Reichstr. 32.
Feilich, Kfm. a. Hof, Stadt Nürnberg.
Fagut, Rent. a. Berlin, und
Friske, Kfm. a. Kl.-Rehun, grüner Baum.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Siebente Beilage zu Nr. 98.]

8. April 1869.

Neuen.

aben durch
elb, dem
Pfleger

n Professor
nd bestand,
zahlreichen
ihre Liebe

Neuen.

ammer.

rnberg.
tisches Haus.
ologne.

ühl 20.
5/66.
lt 6.

ffen, Neu
Steinschönau,

51.
Baum.
Kronprinz.
und
t. Niesä.
r. 19.

kirchh. 16.
Wien.
Berberstr. 15.

Brühl 32.
mter, Ritter

, Frankfurt
Draniensb.
n, Hotel zum

bnner Hahn.
tha.
mer Hahn.
de Pologne.

schstr. 10.
n, Klosterg. 6.
14.

kirchh. 7.
erstr. 58.
fleischerg. 19.
c. Fleischera. 5.
Neufkirchh. 7.
Nicolaisstr. 42.
inichen, Geor

72.
rpl. 6.
Langenbielau,

neufkirchh. 46.
Frankfurt a/M.,
Neufstadt a/U.,
Str. 18.

32.
rnberg.
er Baum.

Frankenheim, Kfm. a. Nordhausen, St. Mailand.
Fröhlig, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
Furger, Kfm. a. Glauchau, Rosenkranz.
Färber, Kfm. a. Gera, Hotel de Russie.
Friedleben, W. u. A., Gerber a. Goethen, glb.
Ginhorn.
Fitzschner, Kfm. a. Hagenow, Stadt Gotha.
Frankenheim, Frau, Ginf. a. Leichrode, St. Cöln.
Friger, Tuchfabr. a. Grüneberg, Neufkirch. 46.
Freigenspahn, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstr. 37.
Fu da, Kfm. a. Worms, gr. Fleischerg. 19.
Fisch n. Frau, Kfm. a. Dettingen, Nicolaisstr. 18.
Fuhlrott, Kfm. a. Cöln, gr. Fleischerg. 23.
Freundenberg, Kfm. a. Elberfeld, Fleischerg. 5.
Fleischmann, Kfm. a. Sonneberg, Petersstr. 8.
Fleisching, Frau, Weißwaarenfabr. a. Auerbach,
Brühl 83.
Franken. Sohn, Kfm. a. Mühlhausen, Ritterstr. 9.
Franz, Kammsfabr. a. Naumburg, Naumburger
Steinweg 20.
Frank, Buchhldr. a. Berlin, Johannisg. 6/8.
Folle, Fabr. a. Hamburg, Brühl 23.
Franke, Kfm. a. Berlin, Brühl 82.
Federolf, Gerber a. Schweinfurt, Sternwstr. 11 b.
Frank, Kfm. a. Kadebusch, Pachtstr. 8.
Fleck, Tuchm. a. Schmöln, Neufkirch. 10.
Frank, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstr. 13.
Fischer, Frau, Drechslerwaarenfabr. a. Wien,
Georgenstr. 30.
Froebel, Fabr. a. Hirschberg, Brühl 27.
Gramer, Kfm. a. Elberfeld, Katharinenstr. 19.
Grafunder, Gebr., Tuchfabr. a. Falkenburg,
große Fleischergasse 3.
Graf, Gerber a. Bernsbach, Ritterstr. 39.
Groos, Tuchfabr. a. Großenhain, Hainstr. 1.
Gerson, Kfm. a. Grefeld, Reichstr. 39.
Goldküder, Expediteur a. Breslau, Ritterstr. 33.
Gruber, Tuchfabr. a. Reichenbach, Nicolaisstr. 6.
Gebhardt, Gerber a. Eschwege, Ritterstr. 11.
Grunewald, Hofenzugfabr. a. Seiffhennersdorf,
Gerberstr. 31.
Große, Leinwandfabr. a. Obergunnwalde, Plauen-
scher Platz 1.
Grau, Ginf. a. Hohenstein, Brühl 71.
Goldstein, Handelsm. a. Filschne, Brühl 40.
Grosser, Siegelackf. a. Stattdor, Grimm. Str. 7.
Gruber, Frl., Part. a. Salzburg, St. Nürnberg.
Göp. Viehhldr. a. Neumark, St. Dranienbaum.
Georgi, Buchdrbes. a. Wien, Lebe's Hotel.
Gallaun, Verk. a. Waltershausen, Schulg. 12.
Gottschalt, Tuchm. a. Neustadt, gr. Fleischerg. 5.
Günther, Lederhldr. a. Arnstadt, Göthestr. 5.
Görner n. Frau, Glashldr. a. Antonienwald,
Quersstr. 3.
Gosmann, Hblsm. a. Berlin, Reichstr. 40.
Geyore, Kfm. a. Freiburg i. Schl., Brühl 89.
Günther, Bandfabr. a. Pulsnitz, Ritterstr. 5.
Graf, Tuchhldr. a. Selb, goldnes Sieb.
Grundmann, Zimmerstr. a. Pöhsneck, Bam-
berger Hof.
Günther, Lohgerber a. Weimar, grüne Linde.
Gupfeld, Tuchfabr. a. Hersfeld, gr. Fleischerg. 3.
Hamburg, S. u. F., Kfste. a. Mainz, Hall. G. 8.
Happich, Gerberstr. a. Schwarzenberg, Münzg. 3.
Hansemann, Kfm. a. Gupen, und
Halle, Kfm. a. Frankfurt a/M., S. b. Russie.
Hecht, Kfm. a. Hannover, Reichstr. 8/9.
Hiller, Gerber a. Pöhsneck, drei Rosen.
Hemping, Lederfabr. a. Eschwege, Ritterstr. 14.
Heinrich, Kürschnerstr. a. München, Brühl 45.
Hopp, Bernsteinfabr. a. Danzig, Salzg. 8.
Heymann und
Hanau a. Frankfurt a/M., Kfste., Brühl 12.
Hoserland, Tuchfabr. a. Finsterw., Augustuspl. 5.
Heinrich, Fabr. a. Ludenwalde, Pfaffendorfer
Straße 25.
Horn, Kfm. a. Düsseldorf, Stadt Berlin.
Hoffmann, Fabr. a. Saalfeld, Thomaskirchh. 7.
Heilbronner, Kfm. a. Augsburg, Nicolaisstr. 41.
Hiliger, Strohhutfabr. a. Dohna, Katharinen-
straße 16.

Hirsch, Kfm. a. Augsburg, Brühl 23.
Heilprun, Kfm. a. Gisleben, Neufkirchhof 44.
Hermes, Seidenw. a. Grefeld, Frankf. Str. 52.
Hesse, Lederhldr. a. Dessau, Ritterstr. 7.
Haubold, Tuchm. a. Neustadt a/D., Neufkirchh. 10.
Hunger, Kfm. a. Idar, Klosterg. 2.
Hansland a. Luckau und
Hengesbach nebst Frau aus Dommissch, Kfste.,
weißer Schwan.
Hedner, Rechtsanwalt a. Döbeln, gr. Baum.
Hahnemann, Frau Hofbaumstr. n. Fam. und
Dienerin a. Berlin, Hot. z. Berliner Bahnh.
Heiner, Kfm. a. Hamburg, S. St. London.
Hüd a. Herdecke und
Hempel aus Gablony, Stadt Wien.
Heinemann a. Hamburg, und
Hirschmann a. Dresden, Kfste., Lebe's Hotel.
Hecht a. Mühlhausen, und
Hutschenreuter a. Saalfeld, Kfste., Hotel zum
Palmbaum.
Haedick, Kfm. a. Ascherleben, Stadt Gotha.
Hoffmann, Gerber a. Nienburg, gold. Einhorn.
Hundshausen, Kfm. a. Glauchau, Rosenkranz.
Höfeling, Kürschner a. Lützenwalde, Stadt Dra-
nienbaum.
Heilboth a. Kopenhagen,
Hirschberg a. Coburg,
Hohen und
Hofgart a. Christiania, Kfste., S. de Prusse.
Hahn, Kfm. a. Berlin, Stadt Cöln.
Hendrich, Kfm. a. Leuensfelde, goldne Sonne.
Hentzel, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.
Hammer, Fabr. a. Forst, Erdmannstr. 13.
Hirsch, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 46.
Hirsch, Kfm. a. Brüssel, Fleischerg. 5.
Hörlein, Gerber a. Segnitz, Sternwstr. 11 b.
Heinzmann, Gerber a. Zeitz, blaues Ros.
Hafer, Gerber a. Neustadt a. U., drei Rosen.
Helbig, Kfm. a. Frankfurt a/D., Brühl 52.
Herrmann, und
Hoffmann a. Berlin, Kfste., Reichstr. 46.
Hoffmann n. Sohn, und
Hoffmann, G., Kfste. a. Neugersdorf, Brühl 84.
Harmelin, Kfm. a. Brody, Brühl 71.
Hodrich, Kfm. a. Berlin, Petersstr. 19.
Hartner n. Frau u. Sohn, Posamentfabr. a.
Regensburg, fl. Fleischerg. 8.
Huske, Fabr. a. Chemnitz, Nicolaisstr. 31.
Haarbrücker, Kfm. a. Saarbrücken, S. de Prusse.
Hausten, D. u. W., Tuchfabr. aus Götting,
Neufkirchh. 7.
Hammer, Fabr. a. Copitz, und
Hartung, Lederhldr. a. Arnstadt, Göthestr. 5.
Heise, Tuchm. a. Malchow, gr. Fleischerg. 5.
Hoffmann a. Grünberg, und
Hämmerling a. Jülichau, Tuchf., Neufkirchh. 46.
Heinemann, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 21.
v. Hennings, Premierleutn. z. D., a. Eisenach,
Bahnhofstraße 22.
Hölzel, Ginf. a. Graubenz, Neumarkt 42.
Hammel, Hblsm. a. Guben, Brühl 47.
Hesse, N. u. A., Kfste. a. Meerane, und
Hertwig, Fabr. a. Wiederau, Nicolaisstr. 12.
Hochheimer a. Mainz, und
Haupt a. Forst, Kfste., Spreers Hotel garni.
Hellmann, Kfm. a. Rehle, Klosterg. 2.
Hesse, Pfeifenfabr. a. Rumburg, Neumarkt 42.
Heide, N. u. A., Glashldr. a. Henneberg,
Univ.-Str. 17.
Hahnfeld, Fräul., Strohhutfabr. a. Dresden,
Ritterstraße 5.
Horwitz und
Huth a. Berlin, Kfste., Brühl 62.
John, S. u. A., Tuchm. a. Lübben, gr. Flei-
scherg. 5.
Jäppelt, Fräul., Strohhutfabr. aus Dresden,
Ritterstraße 5.
Jordan, Kfm. a. Frankfurt a/D., Reichstr. 6.
Jenssen, Gebr., Kfste. a. Drontheim, Münchner
Hof.
Jahn n. Sohn, Gerber a. Lunzenau, Ritterstr. 13.

Insel, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 25.
Jonas, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 49.
Jacobie, Ginf. a. Dirschau, Brühl 71.
Josephohn, Kfm. a. Lüdenschaid, Stadt Berlin.
Jungler, Kfm. a. Nordhausen, Hotel z. Palmb.
Juhr, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.
Jlling a. Chemnitz, und
Jhlee a. London, Kfste., Hotel de Prusse.
John, Kfm. a. Markneukirchen, und
Junk, Hblsm. a. Berlin, Brühl 71.
Kronenberg, Kfm. a. Unna, Hall. G. 8.
Kolbe, Tuchm. a. Grimmitzschau, Hansf. Str. 19.
Klein-Weismes, Kfm. a. Malmedy, Brühl 39.
Krause, Fabr. a. Großenhain, Brühl 27.
Kleeberg, Lederfabr. a. Mühlhausen, Ritterstr. 14.
Kohrt, Kfm. a. Dresden, Hall. G. 4.
Kleeberg und
Kleinschmidt a. Mühlhausen, Lederh., Ritterstr. 7.
Köhler, Tuchf. a. Grimmitzschau, gr. Fleischerg. 18.
Kanter, Gebr., Kfste. a. Breslau, gr. Fleischerg. 20.
Klein u. Sohn, Holzschmittfabr. a. Berne,
Ritterstr. 7.
Kahn und
Katz a. Vibra, Kfste., Hall. Str. 13.
König, Lederhldr. a. Heinsberg, Brühl 39.
Kahle n. Frau, Handelsm. a. Frankfurt a/D.,
Gerberstr. 20.
Kugschke, Frau Leinwandfabr. a. Obergunnwalde,
Plauenscher Platz 1.
Korb, Verk. a. Waltershausen, Schulg. 12.
Kattensfeld und
Krey a. Rudolstadt, Gerber, Ritterstr. 7.
Knöchel n. Frau, Glashldr. aus Steinschönau,
Hospitalstr. 43.
Kloos und
Krebs a. Freiburg i. Schl., Kfste., Brühl 89.
Kallner nebst Frau, Lederhändler aus Arnstadt,
Göthestraße 5.
Keune, Def. a. Düsseldorf,
Kolle a. Berlin,
Kramer a. Stargard, Kfste., und
Knick, Kürschner a. Stargard, und
v. Krositz, Rittergbl. a. Berlin, Brüsseler G.
Kampmeyer, Kfm. a. Drensteinfurt, Hotel Stadt
London.
Kohlmann, Kfm. a. Queblinburg, und
König, Fabr. a. Radeburg, Münchner Hof.
v. König, Freiherr, Rittmstr. a. Grimma,
v. König, Freifrau a. Lausitz,
v. Kobell a. München, und
Kroder a. Zeulenrode, Kfste., Stadt Nürnberg.
Kaiserslechner, Kfm. a. Wien, Rosenkranz.
Koch, Kürschner a. Wiehe, St. Dranienbaum.
Koch, Kfm., und
Krause, Part. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Karvelles a. Breslau, und
Krahl a. Stuttgart, Kfste., Stadt Gotha.
Krause a. Heringen, und
Klein a. Schwelm, Kfste., Hotel zum Palmb.
Koch, Kfm. a. Drurberg, goldner Hahn.
Krauf, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 9.
Korb, S. u. A., Posamentw. a. Schneeberg,
Windmühleng. 7.
Krahen, Seidenw. a. Grefeld, Frankf. Str. 52.
Krdgel, Rauchwh. a. Cöln, Brühl 20.
Kummer, Kfm. a. Wangerin, Gerberstr. 6.
Kleinecker a. Weisenfeld, und
Kohn a. Fürth, Kfste., Stadt Berlin.
Koch, Kfm. a. Kahla, Markt 13.
Kramm, Fabr. a. Schwiebus, Pfaffend. Str. 25.
Kroll, Gerber a. Hersfeld, Ritterstr. 7.
Kahn, Kfm. a. Würzburg, fl. Fleischerg. 22.
Kludchen, Gerber a. Sebastianberg, Ritterstr. 13.
Krönlein a. Zeilshain, und
Kestler a. Brudersfeld, Gerber, Sternwartens-
straße 11 b.
Kettels, Kfm. a. Coburg, blaues Ros.
Krahnert, N. u. S., Gerber a. Neustadt a. U.,
drei Rosen.
Kopp, Tuchfabr. a. Götting, Katharinenstr. 18.
Kloß, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 32.

- Schub, Lederhdt. a. Siegen, Ritterstr. 33.
 Schwetach und
 Schur a. Spremberg, Tuchfabr., alte Burg 14.
 Schulvater, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 30.
 Schucht, Kfm. a. Holzthaleben, Bauhofstr. 6.
 Seib a. Finsterwalde, und
 Scherf a. Verdau, Tuchfabr., Hainstr. 5.
 Steinhilf, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 21.
 Speyer, Gerb., Kfste. a. Diefelfeld, Petersstr. 9.
 Sack, Kfm. a. Breslau, Gerberstr. 38.
 Siepermann, Kfm. a. Gdln, an der Pleiße 4.
 Sefas, Kfm. a. Berlin, Klosterg. 5.
 Schaade, G. u. F., Lohgerber a. Königsee.
 Stolz, Kürschner a. Penig, Ritterstr. 39.
 Seydt n. Sohn, Kfm. a. Elberfeld, Neumarkt 6.
 Schnell, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
 Schönfeld, Fabr. a. Wiederau, Nicolaistr. 12.
 Schaar, Gerber a. Rudolstadt, Ritterstr. 7.
 Stolle, Schindlerstr. a. Langensalza, Neufirch. 7.
 Schmidt, Lohgerber a. Wdlich, St. Frankfurt.
 Schuffenhäuser n. Frau, Hblste. a. Salzungen,
 Johannisg. 28.
 Stuth, Kfm. a. Dresden, Klosterg. 5.
 Silz, Kfm. a. Frankfurt a/M., Hainstr. 14.
 Schönfeld, Tuchf. a. Grimmitzschau, Hainstr. 27.
 Stehaus, Kfm. a. Frankf. a/D., Reichstr. 6.
 Sieburth, Kfm. a. Wieschen, Ritterstr. 33.
 Schrier, Kfm. a. Gräß, Nicolaistr. 32.
 Schmidt, G. u. F., und
 Schuchardt a. Arnstadt, Lederhdt., Goethestr. 5.
 Schmits a. Barmen,
 Schröder a. Hof,
 Schneider a. Gera, und
 Steyer a. Falkau, Kfste., grüner Baum.
 Schey, Kfm. a. Grünberg, goldnes Sieb.
 Schöffler, Kfm. a. Glauchau, Rosenkranz.
 Stöbe, Viehhdt. a. Neumark, St. Draniensb.
 Schlessinger, Kfm. a. Berlin, Brühl 32.
 Stricker n. Frau, Kfm. a. Dresden, S. de Prusse.
 Salomon, Kfm. a. Utrecht, Stadt Gdln.
 Schwab, Kofhdt. a. Vornburg, goldne Sonne.
 Schröder a. Neustrelitz,
 Salomon a. Vornburg, und
 Sorrensen a. Nalborg, Kfste., Lebe's Hotel.
 Senftner, Kfm. a. Berlin, und
 Saupe, Fabr. a. Altenburg, goldner Hahn.
 Schwabe a. Voigtburg, und
 Samson a. Gottbus, Kfste., Hotel de Pologne.
 Schimmel a. Chemnitz,
 Schröder a. Berlin, Fabr., und
 Seidemann, Hofkempner a. Gera, Münchner S.
 Stein a. Chemnitz,
 Schmidt a. Würzburg, Kfste., und
 Sonntag n. Tochter, Rent. a. San Francisco,
 Stadt Nürnberg.
 Schwentner, Kürschner a. Salzweil, St. Riesa.
 Sundtrone, Adv. a. New-York, und
 Schäfer, Monteur a. Gotha, S. z. Kronprinz.
 Schöning a. Hamburg,
 Stübing a. Hanau,
 Scharre a. Merseburg, und
 Schwaedt a. Wittenberg, Kfste., S. St. London.
 Schmidt, Kfm. a. Hamburg, Stadt Wien.
 Schönauer a. Schmölln,
 Segelke a. Christiania, Kfste.,
 Schilbach a. Greiz, und
 Schmidt, G. u. F., a. Pöfnick, Fabrikanten,
 Münchner Hof.
 Städtly, Kfm. a. Boswyl, Grimm. Str. 31.
 Schwarze, und
 Starke a. Neudam, Tuchfabr., gr. Fleischerg. 6.
 Schaudienst, und
 Schütz a. Lübben,
 Schöffel, und
 Struensen a. Wittenberg, und
 Siemon a. Brandenburg, Tuchm., gr. Flschrg. 5.
 Schmidt, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, große
 Fleischergasse 19.
 Schrader, Frau, Hoflieferant. a. Braunschweig,
 Petersstraße 44.
 Schenk, Drechsler a. Ruhla, Klosterg. 7.
 Schulz n. Sohn, Rauchwhdt. aus Bremen,
 Nicolaistraße 26.
 Sippach, Bettzeugfabr. a. Neustadt b. St.,
 Petersstraße 16.
 Schmidt, Weber a. Meerane, Reichstr. 36.
 Schimmelschmidt, Lederhändler aus Saalfeld,
 Ritterstraße 5.
 Schulz a. Berlin, und
 Siemonson a. Elberfeld, Kfste., II. Fleischerg. 7.
 Strauß, Kfm. a. Colmar, Brühl 33.
 Siegert, K. u. S., Kfste. a. Joh.-Georgenstadt,
 Neudniger Straße 16.
 Schmalfuß, Kfm. a. Gottbus, Stadt Wien.
 Schmeer, Kfm. a. Marienberg, Petersstr. 19.
 Sinning, und
 Schaumlöffel a. Cassel, Kfste., Gerberstr. 2.
 Schwabe, Reisender a. Chemnitz, Markt 8.
 Schaufuß, J. u. R., Tuchfabr. a. Kirchberg,
 Gewandgäßchen 5.
 Schröder, Kürschner a. Nürnberg, Brühl 32.
 Schmidt, Kfm. a. Altenburg, Katharinenstr. 29.
 Singer, Kfm. a. Wien, Brühl 32.
 Schneider, Kfm. a. Dönanbrück, Nicolaistr. 45.
 Schindler, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 20.
 Stern, Kfm. a. M.-Gladbach,
 Schwenzke a. Mannheim und
 Scherer a. Hannover, Kürschner, Hall.-Str. 8.
 Steinheuer, Dijoutier a. Hanau, und
 Sandoz, Uhrenhdt. a. Locle, Reichstr. 32.
 Seifarth, Fabr. a. Meerane, Böttchera. 3.
 Schröder, Ledereinf. a. Berlin, Nicolaistr. 46.
 Schulze, Fabr. a. Baugen, Nicolaistr. 41.
 Schulze, Kfm. a. Drossen, Brühl 23.
 Schweiger, Tuchm. a. Neustadt a/D., Neu-
 kirchhof 10.
 Schulze, Fabr. a. Züllichau, Pfaßendorferstr. 25.
 Steinfeld, Kfm. a. Glogau, Lebe's Hotel.
 Steiner, Kfm. a. Prag, Reichstr. 42.
 Stiebel, Gerber a. Lengensfeld, Ritterstr. 13.
 Spahn und
 Schmidt a. Finsterwalde, Tuchf. Augustuspl. 5.
 Tuchwohl, Tuchf. a. Gottbus, Neufirch. 10.
 Theil, Fabr. a. Queblinburg, Hot. de Pologne.
 Teubel, Fabr. a. Siegmars, Nicolaistr. 41.
 Thümann, Kfm. a. Puttbus, Gerberstr. 64.
 Terwip, Kfm. a. Berlin, blaues Ros.
 Thorneß, Lederhdt. a. Gdthen, Gdtheßtr. 5.
 Tieß, J. u. D., Kfste. a. Birnbaum, Reichstr. 6.
 Thiele, Kfm. a. Schöningen, Hainstr. 27.
 Teichmann, Fabr. a. Leobschütz, Nicolaistr. 42.
 Tirol, Kfm. a. Rehle, Klosterg. 2.
 Thiele, Kfm. a. Schwerin, Stadt Wien.
 Träger, Fabr. a. Reichenbach i. V., Reichstr. 36.
 Tamm a. Wittenberg, und
 Trebes a. Ralchow, Tuchm., gr. Fleischerg. 5.
 Töpfer, Kürschner a. Neuhäus a. G., St. Riesa.
 Thiersfelder, Kfm. a. Ronneburg, Lebe's Hotel.
 Teubroth, Kfm. a. Leuenfelde, goldne Sonne.
 Tittmeyer, Kfm. a. Gelle, Hotel zum Palmbaum.
 Trube, Frau n. Nichte a. Jepsitz, goldnes Sieb.
 Treuberg, G. u. R., Kfste. a. Berlin, Brühl 32.
 Teltias, Kfm. a. Berlin, Stadt Gdln.
 Többing a. Ilfen, Kfste., Hotel z. Palmbaum.
 Ulrichson, Lohgerber a. Perleberg, Bamb. Hof.
 Ueth a. Hahnsurt und
 Ueeth a. Schwaanefeld, Gerber, Ritterstr. 40.
 Voigt, Kfm. a. Schneeberg, Markt 13.
 Vockorodt, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstr. 13.
 Voigt, Blumenfabrikant a. Neustadt b. St.,
 Petersstraße 16.
 v. Voss, Rittergutsbes. a. Berlin, Brüsseler Hof.
 Vorwiller, Kfm. a. Wien, Hotel de Russie.
 Voss a. Nordhausen, und
 Vogel a. München, Kfste., S. z. Palmbaum.
 Weichel, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Brühl 62.
 Winkler, Fabr., und
 Winkler, Kfm. a. Chemnitz, Kupferg. 6.
 Weise a. Berlin, und
 Weise a. Ebersbach, Kfste., Brühl 83.
 Wedeles, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
 Wehle, Lederhdt. a. Prag, Ritterstr. 44.
 Weyergang, Kürschner a. Stralsund, Gerberstr. 64.
 Weithahn, Gerber a. Pöfnick, drei Rosen.
 Wahnung, Kfm. a. Eibenstock, Neumarkt 42.
 Weddingen, Fabr. a. Barmen, Lurgensteins
 Garten 5 E.
 Weil, Kfm. a. Pest, II. Fleischerg. 23/24.
 Wiemann nebst Frau, Gerber aus Sternthal,
 Gerberstraße 6.
 Weiskaupt, Fabr. a. Hanau, Reichstr. 49.
 Warburg, Kfm., und
 Warburg-Nordal, Gutsbes. a. Kopenhagen, Hotel
 zum Berliner Bahnhof.
 Wemme, Kfm. a. Zittau, Hotel zum Dresdner
 Bahnhof.
 Wassermann, Kfm. a. Nürnberg, und
 Wimeriati, Künstler a. Petersburg, Stadt Gdln.
 Wolf, Kfm. a. Halberstadt, und
 Wille, Privatm. a. Berlin, goldner Hahn.
 Wohlfarth, Kfm. a. Rempten, Stadt Gdln.
 Weinreich u. Sohn, Gerber a. Neuhaldensleben,
 weißer Schwan.
 Winter, Fabr. a. Mainz, goldner Arm.
 Weinberg, Kfm. a. Grefeld,
 Wölfert, Amtmann, und
 Wölfert, Gymnast a. Giesleben, Stadt Frankf.
 Wismann, Kfm. a. Dönanbrück, Stadt Gotha.
 Waltherr, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 9.
 Wolf, Kfm. a. Zeitz, Nicolaistr. 33.
 Wind, Kfm. a. Oldenburg, Brühl 25.
 Wenzel, Fabr. a. Meerane,
 Wandhof, Schnürsenselfabr. a. Barmen, und
 Witthaus, Vortensfabr. a. Barmen, Nicolaistr. 11.
 Wapinsky, Juwelier a. Warschau, Petersstr. 19.
 Welz, Tuchfabr. a. Forste, Katharinenstr. 18.
 Wolff, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 32.
 Wilske, Tuchfabr. a. Forste, Kanst. Stwg. 75.
 Windisch, Tuchfabr. a. Kirchhain, Hainstr. 22.
 Wolff, Tuchfabr. a. Spremberg, alte Burg 14.
 Wedel, Ginf. a. Stargart, Nicolaistr. 11.
 Weberstedt, Spielwfabr. a. Gotha, Ritterstr. 40.
 Wehrhold, Tuchm. a. Brandenburg, gr. Flei-
 scherg. 5.
 Widemann, Frau, Zinngießerwhdt. a. Regens-
 burg, II. Fleischerg. 6.
 Windisch, Kfm. a. Barmen, a. d. Pleiße 8.
 Würzburger, Kfm. a. Bochum, Stadt Berlin.
 Wessel, Kfm. a. Fulda, Nicolaistr. 38.
 Warschauer, Kfm. a. Wittstock, Brühl 57.
 Wigschmann, Kunsthdt. a. Dresden, Gerberstr. 57.
 Wild, Kfm. a. Idar, Klosterg. 2.
 Willers, Kfm. a. Braunschweig, Neufirch. 10.
 Weiß, Glaswfabr. a. Haida, Ritterstr. 46.
 Wunderlich und
 Berner, Fabr. a. Zschopau, Nicolaistr. 41.
 Weinert, Fabr. a. Lauban, Brühl 81.
 Wohn, Gerber a. Hasendorf, Sternstr. 11b.
 Wunderlich, Fabr. a. Chemnitz, Nicolaistr. 31.
 Weddigen, Kfm. a. Barmen, Reichstr. 10.
 Waldes, Tuchfabr. a. Luckenwalde, Klosterg. 6.
 Winkler, Ginf. a. Königsberg, Brühl 71.
 Werner, Tuchfabr. a. Verdau, Windmühleng. 7.
 Wolf, Kfm. a. Worms, Nicolaistr. 46.
 Wittgenstein, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 49.
 Wallach, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 18.
 Wbeelen jun., Kfm. a. New-York, Erdmannstr. 2.
 Wolfsohn, Fabr. a. Landeshut i. Schl., Brühl 3/4.
 Wolf a. Skaiffiren, und
 Wolf a. Mühlhausen, Kfste., Nicolaistr. 12.
 Wohlfahrt, Gerber a. Rudolstadt, Ritterstr. 7.
 Wolf a. Grimmitzschau, und
 Wolf a. Meerane, Fabr., Hospitalstr. 32.
 Weingärtner, Kfm. a. Mainz, Spreer's Hot. 9.
 Wenig, Pfeifenfabr. a. Schwerin, Neumarkt 42.
 Williams, Kfm. a. Boston, Petersstr. 37.
 Wiegand, Lederhdt. a. Arnstadt, Goethestr. 5.
 Wimmer, Tuchfabr. a. Verdau, Hainstr. 5.
 Wirsmy, Kfm. a. Trebbin, St. Draniensbaum.
 Weingardt, Kfm. a. New-Orleans, Hotel zum
 Palmbaum.
 Wiengreen, Kfm. a. Hamburg, Lebe's Hotel.
 Weiß, Kfm. a. Gdrlitz, Hotel de Pologne.
 Willner, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.
 Weiß, Fabr. a. Risch, Stadt Nürnberg.
 Wolff, Kfm. a. Nordhausen, Brüsseler Hof.
 Wohlraden, Gerber a. Lengensfeld,
 Wenzhardt, Fabr. a. Halle, und
 Wangler, Rittergutsbes. a. Meerane, gr. Baum.
 Wendt, Kfm. a. Buchholz, S. St. London.
 Wolf, Tuchfabr. a. Gottbus, Neufirchhof 7.
 Weinschenk, Kfm. a. Offenbach, Petersstr. 12.
 Weil, Kfm. a. Straßburg, Brühl 32.
 Zander, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
 Zorn, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Zimmer, Kfm. a. Paris, Hotel de Prusse.
 Ziegler n. Mutter, Kfm. a. Wunsiedel, Münch-
 ner Hof.
 Zehntmeyer, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Peters-
 straße 42.
 Junz, Kfm. a. Würzburg, Neumarkt 17.
 Zinkel, Gerber a. Neustadt a/U., drei Rosen.
 Ziegenfack, Lederhdt. a. Neustadt a/D., Gdthe-
 straße 5.
 Zischschmann, Gerber a. Sagan, Hall. Str. 12.
 Zimmermann, Kfm. a. Rehle, Klosterg. 2.
 Ziegler, Kfm. a. Ruhla, Neumarkt 6.
 Zucker, Kfm. a. Breslau, Nicolaistr. 20.
 Zwick, Jr. u. R., Tuchfabr. a. Finsterwalde,
 Augustuspl. 5.

Nachtrag.

* Leipzig, 7. April. Die diesjährige Hauptversamm-
 lung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler
 wird, wie das Organ des Vereins mittheilt, am Sonntag Can-
 tate Vormittags 1/29 Uhr hier selbst stattfinden, und unter Anderm

einen Antrag des Vorstandes erledigen, „ihn zu ermächtigen: Na-
 mens des Börsenvereins nach §. 1, 22, 23 des Actienvertrags,
 gegen Aushändigung der 33 Stück Actien an den Verwaltungsausschuß das Börsengebäude sammt Inventarium und Cassen-
 beständen zu übernehmen, dagegen den Verwaltungsausschuß wegen
 der auf dem Hause ruhenden Darlehen (6000 Thlr. zu 3 1/2 %

Bins p. a. und 2000 Thlr. zu 3% dgl.), die dem Börsenverein schon gehören, zu entlasten."

V—S. Leipzig, 8. April. Das zwanzigjährige Stiftungsfest, welches das Gesamtgymnasium am Sonntage beging, erfreute sich der lebhaftesten Theilnahme. Der Schulsaal war von Eltern und Freunden der Anstalt dicht gefüllt. Dieselbe begann 1849 am Sonntag nach Otern ihr Werk und zwar mit 17 Schülern; heute zählt sie nahe an dritthalbhundert. Die Festrede verbreitete sich über das Wesen der Anstalt und über ihre eigenthümlichen Einrichtungen, und deutete außerdem hin auf die wachsenden Sympathien für höhere Anstalten. Schließlich wurde auch der ehrenvollen Anerkennung gedacht, welche das Gymnasium durch das hohe Ministerium erhalten hat, indem ihm das Recht zur Zeugnisausstellung für einjährige Freiwillige ertheilt worden ist. Nach der Rede erfolgte die Aufnahme der neuen Schüler, die zum Theil aus weiter Ferne herbeigekommen sind. Die sinnige und einfache Feier, bei welcher übrigens das Bild des Gründers Dr. Hauschild betränkt war, machte sicherlich einen tiefen Eindruck auf alle Anwesende.

II Leipzig, 7. April. In dankenswerther Rücksicht auf die hier weilenden Fremden hat die Direction des Stadttheaters beschloffen die Theater Vorstellungen auch im neuen Theater, und zwar so lange als das Abonnement aufgehoben ist, um sieben Uhr beginnen zu lassen. Der Einlaß erfolgt um sechs Uhr.

* Leipzig, 8. April. In der Centralhalle, wo die Regimentsmusik der Einunddreißiger aus Erfurt unter Direction des Herrn Capellmeisters Laube jeden Abend die trefflichsten Auführungen veranstaltet und stets ein überaus zahlreiches Auditorium um sich versammelt, wird von heute, Donnerstag, ab auch noch ein wohlrenommiertes Künstlerpaar sich in großartigen gymnastischen Evolutionen präsentieren. Es sind dies die Gebrüder Montenegro, genannt die Aériens, die in den größten Circus Europa's durch ihre colossalen Leistungen von bisher ganz unbekannter Art — auf einem Luft-Trapez eigener Erfindung — einen bedeutenden Namen erworben haben. Wir machen alle Freunde der höhern Gymnastik darauf noch besonders aufmerksam.

* Leipzig, 7. April. Als notwendige Verichtigung einer fälschlich im Tageblatte veröffentlichten Notiz geht uns Folgendes zum Abdruck zu: Der laut Tageblatt Nr. 91 Seite 2760 im Wasser aufgefundenen Rasterhändler Friedrich Wilhelm Schüle hat in der ruhigsten Weise und im treuesten Verhältnisse mit seiner Familie seine Wohnung verlassen, ohne sie wieder zu betreten, bis er nach etwa vier Wochen im Wasser aufgefunden worden ist. Factisch nachgewiesen kann werden, daß er am Abend desselben Tages, als er seine Wohnung verlassen, im angetrunkenen Zustande betroffen worden ist. Die Behauptung, daß der Verstorbene in letzterer Zeit schwer leidend gewesen, ist grundfalsch, da demselben bis zu seinem Verschwinden auch nicht das geringste gefehlt hat. Die Folgerung, daß er den Tod somit freiwillig gesucht zu haben scheint, dürfte sich, da den Verstorbenen weder häuslicher Unfriede noch Nahrungsorgen betroffen haben, als grundlos herausstellen.

Telegraphischer Coursbericht.

Chemnitz, 7. April. Baumwollenmarkt: Nordamerik. middl. 41, Dollerah fair 35, do. middl. fair 34, Bengal fair 28, sehr ruhig. — Garmpreise unverändert, fest. Dhollerah-Gespinnste bleiben gesucht, Stimmung gut. — Getreide: Weizen pr. 2040 Pfund 64—68; Roggen pr. 2016 Pfd. 55—57; Erbsen pr. 2160 Pfd. 58—62; Gerste pr. 1680 Pfd. 48—54; Hafer pr. 1200 Pfd. 31—33. — Mehl: Weizen Nr. 00 5—5¹/₆, Nr. 0 4²/₃—4³/₄, Nr. 1 4¹/₆ bis 4¹/₄; Roggen Nr. 00 4¹/₁₂, Nr. 0 3²/₃—3³/₄, Nr. 1 3¹/₄ bis 3¹/₂. — Spiritus pr. 8000 X Tr. loco 15⁵/₈ pf. Geld.

Berlin, 7. April. (Anfangs-Course.) Lombarden 125; Franzosen 178; Oesterr. Credit-Actien 124³/₄; do. 60r Loose 83; do. Nationalanleihe 57¹/₄; Amerik. 88; Italiener 55; Oberschlesische Eisenbahn-Act. 175¹/₂; Berlin-Görlitzer do. 75; Sächs. Bank-Actien 119¹/₄; Länd. Anl. 40¹/₂; Rhein.-Naheb. —; Badensche Prämienanl. 103³/₄. Stimmung: matt.

Berlin, 7. April. Nachm. 1 Uhr 25 Min. Oesterr. Franz.-Staatsbahn 177³/₄; Südbahn (Lombarden) 124³/₄; Oesterr. Credit-Actien 124¹/₂; Amerikaner 88; Ital. 5% Anleihe 55; 60er Loose 82⁵/₈. Berslauend.

Berlin, 7. April. Bergisch-Märkische Eisenb.-Actien 128³/₄; Berlin-Anhalter 182¹/₂; Berlin-Görl. 74³/₄; Berlin-Potsdam-Magdeb. 183; Berlin-Stettiner 130³/₄; Breslau-Schweidnitz-Freiburger 110; Ebn-Weiden 118¹/₂; Cosel-Oberberger 103⁵/₈; Galiz. Carl-Ludwigsbahn 88³/₈; Böbau-Bittauer 56⁷/₈; Mainz-Ludwigsbahn 134; Mecklenburger 73⁷/₈; Oberschlesische Lit. A. 174³/₄; Oesterr.-Franz. Staatsb. 177³/₄; Rhein. 113³/₄; Rhein-Nahebahn 27¹/₂; Südbahn (Lomb.) 125; Thür. 135¹/₂;

Warschau-Wien 59³/₈; Preuß. Anleihe 5% 102³/₈; do. 4¹/₂% 93¹/₂; do. St.-Sch.-Scheine 3¹/₂% 83¹/₄; do. Prämien-Anl. 124¹/₂; Bayer. 4% Prämien-Anl. 105³/₈; Neue Sächs. 5% Anl. 105¹/₂; Oesterr. Metalliques 5% 50¹/₈; Oesterr. Nationalanleihe 56³/₄; do. Credit-Loose 90; do. Loose von 1860 82³/₄; do. von 1864 69¹/₄; Oesterr. Silberanleihe 62; Oesterr. Bank-Noten 80⁵/₈; Russische Präm.-Anleihe 135¹/₂; Russ.-Poln. Schatzoblig. 4% 67⁷/₈; Russ. Bank-Noten 80¹/₂; Amerik. 88; Darmstädter do. 109³/₈; Disc.-Comm.-Anth. 119⁵/₈; Genfer Credit-Actien 23¹/₂; Geraer Bank-Actien 92⁵/₈; Gothaer Bank-Actien 92¹/₂; Leipziger Credit-Act. 111¹/₄; Meiningen do. 105³/₄; Norddeutsche Bank do. 127³/₄; Preussische Bank-Antheile 148; Oesterr. Credit-Act. 124⁵/₈; Sächs. Bank-Actien 119¹/₂; Weimar Bank-Actien 84³/₄; Wien 2 R. 80¹/₄; Ital. 5% Anl. 55¹/₂; Russische Boden-Credit 79⁵/₈. Still.

Frankfurt a/M., 7. April. Preuß. Cassen-Anweisungen 104⁷/₈; Berliner Wechsel 104⁷/₈; Hamburger Wechsel 88³/₈; Londoner Wechsel 119³/₄; Pariser Wechsel 95¹/₈; Wiener Wechsel 94¹/₂; 6% Verein.-St.-Anleihe pro 1882 87¹/₄; Oesterr. Credit-Actien 291¹/₂; 1860r Loose 82⁵/₈; 1864r Loose 121; Oesterr. Nat.-Anl. 55¹/₈; 5% Metall. —; Bayer. 4% Präm.-Anleihe 105¹/₂; Sächs. 5% Anl. —; Steuerfr. Anl. —; Staatsbahn 313; Bad. Loose 103¹/₂; Darmst. Bankact. 284; Lomb. 219. Fest.

Wien, 7. April. (Vorbörse.) Oesterr. Staats-Eisenb.-Actien 331.50; do. Credit-Act. 292.80; Lomb. Eisenb.-Actien 232.80; Loose von 1860 103.10; Napoleond'or 10.3¹/₂; Franco 154.50; Anglo 319. — Stimmung: matt.

Wien, 7. April. Amtliche Notirungen. (Goldcour.) Einheit. Staatsfch. in Banknoten 62.50; do. in Silber 70.40; Nationalanlehen —; 1860r Loose 103. —; Bank-Actien 728. —; Credit-Actien 294. —; London 125.80; Silberagio 123.65; I. I. Münzducaten 5.95. — Börsen-Notirungen vom 6. April. Metall. à 5% —; National-Anlehen —; 1860er Loose 103.25; 1864er Loose 128.30; Bankactien 730. —; Creditactien 293.90; Credit-Loose 166.75; Böhm. Weisk. 193.50; Galiz. Eisenb. 218.50; Lomb. Eisenbahn 234.75; Nordbahn 234. —; Staats-Eisenb. 331.50; London 125.25; Paris 50. —; Napoleond'or 10.04.

London, 7. April. Mittags-Consols 93¹/₈.

Paris, 7. April. 3% Rente 70.25. Ital. Rente 55.55; Credit-mobilier-Actien 270. —; Oesterr. Staats-Eisenbahn-Actien 660. —; Lombard. Eisenbahn-Actien —; Amerik. 94¹/₈. Matt. Anfangs-C. 70.35, 70.22; 3% Lombard. Priorit. 227.37; Ital. Tabaks-Bl. 422.25.

New-York, 7. April. Gold-Agio Eröffnung 131⁷/₈; Schluß 131¹/₂; Wechselkurs auf London in Gold 108; 6% Amerikanische Anleihe pr. 1882 118³/₄; do. pr. 1885 117; 1865er Bonds 113⁵/₈; Illinois 138¹/₄; Eriebahn 34¹/₄; Baumwolle Middl. Upland 28³/₄; Petroleum raff. 32; Waik 0.91; Waik (extra state) 5.95 bis 6.55. Goldagio schwankte während der Börse bis um 3/8.

Philadelphia, 6. April. Petroleum raff. 30³/₄.

Liverpool, 7. April. (Baumwollenmarkt.) Erstes Telegramm. Der heutige Markt eröffnete in ruhiger Stimmung. Ruthmaßl. Umsatz 8000 B. Preise unverändert. Heutiger Import 31,250 Ballen, davon 16,750 Ballen Amerikanische und 10,125 Ballen Indische Baumwolle.

Berliner Productenbörse, 7. April. Weizen pr. Frühl. 61³/₄ pf. G., pr. Herbst — pf. G.; R. —. — Roggen loco 51³/₄ pf. G.; pr. d. M. — pf. G.; pr. Frühl. 51⁵/₈ pf. G.; pr. Mai-Juni 50³/₄ pf. G., pr. Juni-Juli 50³/₄ pf. G., pr. Juli-August 49¹/₄ pf. G. Behauptet. R. 4000. — Spiritus loco 15¹/₂ pf. G.; pr. Frühl. 15¹/₂ pf. G.; pr. Mai-Juni 15¹/₂ pf. G.; pr. Juni-Juli 15¹/₂ pf. G., pr. Juli-Aug. 16¹/₄ pf. G. matt; R. 190,000. — Rübel loco 9⁵/₈ pf. G.; pr. Frühl. 9²/₃ pf. G.; pr. Mai-Juni 9³/₄ pf. G., pr. Juni-Juli 9⁷/₈ pf. G., pr. Herbst 10¹/₈ pf. G.; matt; R. 1300. — Hafer pr. Frühl. 31³/₈ pf. G., R. —.

Telegraphische Depeschen.

Paris, 7. April. Die Regierungsklätter widerlegen sehr entschieden alle Gerüchte über eine vorherrschende Spannung zwischen Frankreich und Preußen; diese Nachrichten entbehren vielmehr aller und jeder Begründung und seien nicht anderes als Erfindungen im Interesse der Speculation.

Paris, 7. April. In der heutigen Sitzung des gesetzgebenden Körpers bekämpfte Garnier Pages das System des bewaffneten Friedens, welches Frankreich allein mehr kostet als Norddeutschland und Oesterr. zusammen. Der Finanzminister Ragne sagte dagegen, die Finanzlage Frankreichs sei gut und wenn man vorständig sei, so werde man einen bewaffneten Frieden dem Beginn eines Krieges vorziehen. Darauf wurde die General-Discussion geschlossen.

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Suttner. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/11 — 1/12 Uhr und Nachmittags von 4 — 5 Uhr im Redactionslocale: Johannissgasse Nr. 4 und 5.)
Druck und Verlag von C. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannissgasse Nr. 4 u. 5.